Telegraphische Develchen. (Beliefert bon ber "United Breg".) Inland.

Welter-Unbilden.

Opfer des Bligfdlages.

Riber Falls, Wis., 22. Juni. Das Circus-Belt ber Gebr. Ringling wurde geftern mahrend einer Borftellung, ber ungefähr 10,000 Menschen beiwohn= ten, bom Blit getroffen. 7 Berjonen (barunter 3 Rinder) wurden augen= blidlich getöbtet, und 30 mehr ober weniger schwer berlett. Es ift ein Wunder zu nennen, daß feiner ber Circus=Angeftellten im Geringsten verlegt wurde, und bag es zu feiner Panit fam. — Diefer Circus hat im Allgemeinen in biefem Jahre schon viel Bech gehabt. Unmittelbar, ehe bie Spiel= zeit wieder losging, ftarb ber größte und beite Elephant im Winterquar= tier bes Circus in Wisconfin. Balb darauf wurde das große Circus=3:1 und anderes Gigenthum von eine.n dredlichen Bindfturm getroffen, welcher bedeutende Berheerung verur= fachte, ohne daß indeß Jemand zu Schaben kam. Vor noch nicht langer Beit wurde einer ber Beltbebienfteten bon einer unbefannten Berfon getöbtet: in Jowa ftarben unlängst zwei Ungeftellte, bon benen einer aus einem Fen= fter bes britten Stodwerts gefturgt war. Erft bor wenigen Tagen errich= teten bie Gebr. Ringling gu Ehren eines getöbteten Ungestellten ein Dent=

Elborado, Ja., 22. Juni. Geftern wurde eines der Familiengebäude ber industriellen Reformschule bomBlige getroffen. Die Lehrerin Frauleonard und 14 Zöglinge wurden betäubt, und einer biefer ift gefährlich verlegt. Das Gebäude ift start demolirt, und die elektrischen Licht-Anlagen sind fast gang zerftört.

St. Jofeph, Mo., 22. Juni. Gin Wirbelfturm ging geftern über ben Bergnügungsort Late Contrary, 4 Meilen füblich bon unferer Stadt, ba= hin. Biele Gebäude murben abgebedt, Bäume entwurzelt u. f. m. Auch bie Ernten wurden schwer geschäbigt. Gin Personenzug ber Santa Fe-Bahn wurde burch umgestürzte Baume mehrere Stunden lang am Beiterfahren

Bu Conception, Mo., 60 Meilen nördlich bon hier, gerftorte ein Wirbelfturm 20 Saufer und Scheunen; bei ber Bernichtung bes Saufes bon John Donle murbe biefer nebft feiner Gattin und einem alten Mann getobtet: Letterer wurde formlich enthauptet. Die feste Borbermauer ber Abtei bon New Engleburg (Die bon Benedictiner= umgeriffen, und Strome bon Regen

Noch aus anberen Plagen Miffouris, fowie bon Ranfas, tommen Nach= richten über Sturm=, Regen= undBlig= Schaben.

Des Moines, Ja., 22. Juni. Das County Abair wurde ebenfalls bon einem heftigen Wirbelwind heimge= fucht, und bie im Sturmgebiet liegen= ben Gebäude wurden schlimm gugerich= Gin fleines Rind murbe 20 Schritte weit burch die Luft geschleubert, ohne irgend welche Berletung Dabonzutragen

Berry, Ranf., 22. Juni. Der Wirbelfturm, welcher geftern Abend über bas County Jefferson bahinbraufte, war noch berhängnifboller, als man erft glaubte. Auf einem Gebiet, bas et= wa 6 Meilen lang und eine halbe Meile breit ift, fteht tein Baum, fein Saus, feine Scheune mehr! Mindeftens 16Ber= fonen, vielleicht fogar 20, find umge=

Die Long Islander Bafinkataftropfe.

New York, 22. Juni. Jest hört man auch noch, daß die Leichen mehrerer bei ber Bug-Entgleifung im Tunnel gu Partville, L. J., Umgefommenen auß= geraubt wurden. Gine ber Leichen, Die= jenige des Richters Quimly von Utica, welcher \$6000 bei fich hatte, ift gang abhanden gefommen. Diefe Umftanbe find geeignet, ein berbächtiges Licht auf die Urfache bes Unglücks überhaupt zu werfen! Bufte man boch allgemein im Boraus, daß der Zug mit Sportsleuten gefüllt war, bie bon einem Wettrennen heimtehrten, und bon benen angunehmen war, daß fie reichlich mitGelb ber=

Dampfernachrichten.

New York: Italia bon Ropenhagen und Stettin; Muer bon Bremen. Baltimore: Gera bon Bremen. Genua: Fulba bon Reto Port. London: Mohamt von New York. Southampton: Beimar, bon Balti-

more nach Bremen. hamburg: Wieland bon New Yort. Bremen: Lahn bon New Yort.

New York: Waesland und Ber= mann nach Antwerpen; Edam nachAm= fterdam; Adriatic nachLiverpool; Mon= tabello nach Genua.

Liverpool: Gallia nach New York. Untwerpen: Pennland nach New

Liberpool: Gallia und Canbia (?) nach New York. Un Gibraltar borbei: Olympia, bon

ben Mittelmeer-Safen nach Rem York. Southampton: Sabel, von Bremen nach New York. Bremen: Strafburg nach Remyort. I gewähren.

Meue Ernennungen.

Washington, D. C., 22. Juni. Prä= fibent Cleveland hat folgende Ernen= nungen porgenommen:

Darius S. Ingraham bon Maine gum Generalconful in Salifar, R. G. G. Spencer Pratt bon Alabama gum Generalconful in Singapore.

Benjamin S. Ridgeln bon Kentuch gum Conful in Genf, in ber Schweig. William F. Remmler bon Ohio gum Conful in Hargen (?) in ber Schweig. D. S. Campbell bon New York zum Conful in New Caftle, England. John R. Moblen von Teras jum Conful in Baracoa, Cuba.

Charles S. Benedict bon Minnesota zum Consul in Capstadt, Südafrika. James Demareft bon New Jerfeh gum Conful in Brodville, Canada. Joel Linsien bon Bermont gum Con-

ful in Coaticoot, Canada. henry M. Smythe bon Birginien zum Conful in Fuchau, China.

Thomas C. Jones von Rentucky zum Consul in Funchal, Madeira. Jeffe 2B. Sparts bon Tenneffee gum Conful in Biebros Negros, Merico.

John S. Coppinger bon Illinois zum Conful in Toronto, Canada. Bernhard Urngen bon Illinois gum Specialagenten für Landzuweisungen an Nicht=Reservations=Indianer.

Bankfrache.

Los Angeles, Cal., 22. Juni. Die Bankfrache bahier dauern noch immer fort, blos weil die mißtrauischen Depo= itoren fo maffenhaft ihr Gelb haben wollen. Es haben infolge beffen wieber vier Banken zugemacht, worunter auch b. "Erste Nationalbank", welche für eine ber ftartften galt. Staatscommiffar, M. Gerberbing, melder ben Ruftand ber betr. Banten unterfuchte, fagt, bie Depositoren feien wahnsinnige Marren.

Musland.

Das revolutionare Spanien.

Madrib, 22. Juni. Dem nächtlichen Dynamit=Bomben=Attentat (welches übrigens nicht nur ben Tob eines Uttentäters und bie Berletung eines zweiten zur Folge hatte, fonbern auch ben Ginfturg einer Dede in einem be= nachbarten Circus, eine allgemeine Banit bafelbft, zwei töbtliche und fieben schwere Verletzungen bewirtte) liegt eine weiterbergweigte Berichwörung Grunde, als man erft annahm. Gine gange Angahl Anarchiften - nicht blos in Spanien, sonbern auch in mehreren anderen europäischen Ländern - follen, wie weniaftens amtlich berfichert wird, in biefe Berichwörung verwidelt fein. 23 Berfonen find bereits verhaftet monchen errichtet worben ift) wurde worden, und man erwartet, daß noch mehr Berhaftungen erfolgen merben Der berlette und in Saft befindliche Attentäter, beffen Name Suarez ist, hat ein theilweises Geftanbnig abgelegt. Die Polizei glaubt aber, noch mehrUn= gaben aus ihm herauspreffen gu fon= nen. Der umgetommene Attentäter bieß Ruig und war Geger an einem anar= diftischen Blatte. Unmittelbar an bem Attentat maren brei Männer bethei= ligt; ber britte ift berschwunden, aber Suarez hat ber Polizei ben Ramen besfelben mitgetheilt. Wie Guareg fagt, war bas Attentat lediglich barauf berechnet, "bie Bourgeoifie in Schreden ju jagen und fie baran gu erinnern, daß der Anarchismus noch lebe." Die Aufregung im Bublitum über biefen Borfall ift übrigens bereits wieber im Schwinden.

Pas vorzeitige Feuerwerk.

Conftang, 22. Juni. Um Rheinfall bei Schaffhaufen waren alle Borberei= tungen für bas Abbrennen bon Feuerwert getroffen. Man freute fich bereits auf einen prächtigen Abend, als plöglich ein Gemitter losbrach. Während besfelben traf ein Bligftrahl die hubsch ar= rangirten Feuerwertstörper, und im Mu ging die gange Geschichte los. Durch bas Gefnatter wurde ben in ber Nähe befindlichen Berfonen fein geringer Schreden eingejagt.

(Gleichzeitig ereigneten fich übrigens in vielen Gegenden Deutschlands, wie auch Frankreichs und Portugals schwere Gewitterfturme. Man hofft, bag nun endlich bie langanhaltende Durre in einem großen Theile Guropas gum Mbschluß gefommen ift. Im Thale bes Minho, in Portugal, follen 12 Bersonen bom Blige erschlagen worben fein.)

Safber Ort verbranut.

Dregben, 22. Juni. Der Ort Baltersborf, in ber fächfischen Rreis= hauptmannschaft Baugen (hat etwa 1,700 Ginwohner) ift burch eine Feuersbrunft gur Balfte bernichtet worben.

Gefährliches Infect. Breslau, 22. Juni. In Schlefien hat ein Infect, welches unter bem namen 3wergeicabe bekannt ift, bie Sommer= faaten faft bollftanbig bernichtet.

Moth der elfäffifden Bauern.

Strafburg, 22. Juni. Gang be-fonbers empfindlich ift bie anhaltenbe Trodenheit im Elfaß, wo die Futter= pfangungen jum größten Theil bon ber Sonnengluth bernichtet wurben. groß ift bie Nothlage ber elfäffischen Rleinbauern bereits geworben, bag bie Regierung ber Reichslande fich veran= laft fab, Die Berwaltungen ber öffent= lichen Raffen anzuweisen, zweiprocen= tige Rothstandsdarleben jum Untauf bon Biehfutter auf fechs Monate ju

Vom Dentichen Reich.

3m Beiden der Bahlcompromiffe. - Bie fich Miquel ausspricht. - Scandalidrift eines ehemaligen Socialiften.

Berlin, 22. Juni. 3m weiteren Berlauf ber bereits ermähnten privaten Besprechung mit bem Finangminifter Miquel äußerte berfelbe, bag bie Regierung jebenfalls eine Mehrheit bon mehr als 200 Reichstagsmitgliebern (unter ben fämmtlichen 397) für bie Militärborlage zu gewinnen bermöge und fich überhaupt eine feste Mehrheit auf Grund eines Programms gemä= Bigter Beschützung ber Grundbefiger= Entereffen fichern fonne. Alehnlich wie über Eugen Richter, foll fich Miquel auch über ben ultramontanen Regierungsfeind Lieber perfonlich fehr aner= tennend geäußert haben.

Compromisschachereien und Enbe! Die hiefige "Bost" ftimmt burchaus nicht in ben Ruf ein, bag ber ben Regierungsparteien fo perhaft ge= wordene EugenRichter unter allen Um= ftänden tobt gemacht werben folle, fon= bern empfiehlt vielmehr bringend bie Unterstützung der Candidaten der freifinnigen (Richter'ichen) Boltspartei in ben vier Berliner Wahlfreisen, in benen Stichwahl erforberlich ift, gegen bie Socialbemofratie, — unter ber Bebin= gung, bag bie Richterianer fich ber= pflichteten, in Rreisen, in welchen Freiconservative (also Unhänger ber Mi= litärvorlage) gur Stichwahl fommen, für diefelben gegen die Socialisten zu timmen.

Der frühere Samburger Gocialbe= notrat Hartmann hat eine Brofchüre ericheinen laffen, welche in ben Reihen einer ehemaligen Genoffen große Ent= rüftung herborruft. Er greift in ber betreffenden Drudschrift gerabe bie ber= borragendfien Führer ber beutschen Socialbemofratie, bie wiebergewählten Reichstagsabgeordneten Bebel, Auer, Fifcher und Andere auf's Beftigfte an und beschulbigt fie an ber hand bon Beweifen, welche er in ber Brofcure aufgahlt, corrupter Brat-

London, 22. Juni. Die "Weftmin= fter Bagette" bringt ein langes Inter= view mit bem Socialiftenführer Liebtnecht über die beutschen Wahlen und bie Militarvorlage. Liebfnecht glaubt, wie schon früher erwähnt, an die Un= nahme biefer Borlage im neuenReichstoge, - ja er freut fich fogar einiger= maßen barüber, fofern er erwartet, baß ein folches Gefet die Ungufriedenheit noch größer machen und ber Socialbe= motratie eine neue Maffe in Die Sand geben werbe. "Diese Waffe," fuhr er fort, "werben wir bis jum Meugerften benuten, und wir werben bas beftehende Suftem unaufhörlich betämpfen. ir find bafür, an Stelle bes Milito rismus ein Miligfpftem einguführen, ähnlich wie es in ber Schweig besteht.

Liebtnecht ift berMeinung, daß durch ein foldes Miliginftem Deutschland in wenigen Jahren eine Wehrtraft bon 81 Millionen Mann haben würde, und 3mar mit noch nicht ber Salfte berRo= ften, welche bas jetige Shftem erfor= bert. Er verficherte, Die beutschen Gocialbemotraten feien burchaus nicht für Schwächung ber Wehrtraft Deutsch= lansb, fonbern im Gegentheil für Star-

fung berfelben. "Die internationalen Freundschaftsbanbe gwischen ben Socialiften ber berichiebenen Lanber," fagte er weiter, "waren nie fo feft, wie fie es beute find, und fie werben mahrscheinlich eine großeRolle in ber gutunft ber Welt fpie= len. Während bes jungften Wahltam= pfes find wir bon Socialiften in allen Theilen ber Belt unterftügt worden."

Bum Schluß fagte er über feine jungfte Wahl-Agitationereife in Elfaß-Lothringen: "Während meines Aufenthaltes in ben Reichslanden mar ich erstaunt über ben hochgradigen San, bie Furcht und bas Miftrauen ber Maffe bes Volkes gegenüber bem beut= fchen Reich. Das deutschfeindliche Gefühl bortfelbft scheint gar nicht auß fterben gu wollen."

Frangofifche Bobleffe.

Berlin, 22. Juni. In militärischen Areisen ift man febr angenehm berührt bon bem noblen Benehmen ber frangofischen Regiedung sowie ber frangofi= ichen Officiere, gelegentlich ber jungft erwähnten Berbringung ber Leichen beutscher Officiere, bie 1870 in ber Schlacht bei St. Privat gefallen waren, bon frangöfischem Boben auf beutschen. Die Frangofen zeigten fich babei bon ihrer beften Geite, und ihre freundliche Buvortommenheit machte ben gunftig= ften Ginbrud. Der frangofifche General Chaumont trennte fich bon bem beutichen Corpscommandanten mit bem Ruf: "Auf Wiederfehen!"

Berlin, 22. Juni. Die Staatsanwalt= ichaft erließ einen Stedbrief gegen ben Untisemiten Schwennhagen, welcher fich ber berleumberifchen Beleibigung Dr. Miquels, bes preugifchen Finangminifters, schuldig gemacht haben foll.

Graflider Selbftmord.

Erfurt, 22. Juni. Auf ichauberhafte Beife machte ein in ber Ronigl. Be= wehrfabrit bahier beschäftigter Arbeiter feinem Dafein ein Enbe. Er legte nam= lich seinen Ropf unter ben schwersten

Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft. | merben.

Senfationelle Befduldigungen.

Paris, 22. Juni. Das boulangifti= sche Blatt "La Cocarde" behauptet auf Grund bon Papieren, welche aus ber britischen Botschaft babier gestohlen worden fein follen, daß gewiffe be= tannte Frangofen mit landesberrathi= fchen Planen gegen bie frangofischeRe= publit beschäftigt feien. Die Regierung foll fich geweigert haben, bon ben befagten Papieren amtlichRenntniß gu

Selbfimord eines Beitungsmannes. Wien, 22. Juni. Baul Reinhardt,

Redacteur ber "Gegenwart", hat aus Armuth und Roth Selbstmord be-Eprofer Ausficffung.

Innsbrud, 22. Juni. hier ift bie erfte Throler Lanbesausstellung burch

ben Erzherzog Karl Ludwig eröffnet worben. Die Gröffnungsfeierlichkeiten nahmen einen überaus glängenben Ber-Ein Geldäftsmann entleibt fic.

Bubapeft, 22. Juni. Der befannte Industrielle Zellerin hat, burch hoch= gradige Nervosität gur Bergweiflung getrieben, Gelbstmord begangen.

Selbftmord von 6 liebeskranken 2Nadden! Bubapeft, 22. Juni. Bu Drashaga, im ungarischen Comitat Betes, begin= gen 6 Madchen aus Liebesgram Gelbft=

Die Chofera.

London, 22. Juni. Bu Metta in Arabien find bom 16. bis zum 20. Juni wieder 800 Personen an ber Tholera gestorben.

Much in einzelnen Theilen Ruglands ift die Cholera im Zunehmen begriffen.

Mehr als 150 Menfden umgekommen! St. Betersburg, 22. Juni. In ber alierthümlichen Kirche zu Borisoglebft an ber Bolga machten, mahrend bie= felbe mit Bilgern überfüllt mar, Diebe einen falfchen Feuerlarm, um im Gebränge ihr handwert besto erfolgreicher ausüben zu fonnen. Es entftand eine entsegliche Panik. Als bie Feuerwehr (bom Rufter berbeigerufen) anrudte, fand fie die Rirchthure gefchloffen, und als biefelbe erbrochen wurde, bot fich ihnen ein gang grauenhafter Unblid: 128 Frauen und 10 Manner maren in bem mahnfinnigen Gebränge nieber= getrampelt ober erbrudt worben. Ihre Leichen wurden herausgezogen. Man entbedte außerbein, bag an bie 20 Menfchen durch Springen aus ben Fenftern getöbtet ober töbtlich berlett worden waren.

Telegraphische Motigen.

- In Dresben ftarb ber hochbetagte freisinnige Landtagsabgeordnete Grahl. BuStragburg im Elfaß ift ber befannte Geschichtsschreiber hermann Baumgarten gestorben.

- In London ift das Malzhaus von R. & D. Baul nebft Getreibespeicher niebergebrannt. Man ichatt ben Schaben auf \$100,000 .

- Die dinefische Regierung hat ben Plan von Sir Robert Hart, betreffs Berbefferung bes Poftmefens, gutge= heißen und wird benfelben im gangen Reiche burchführen. Sobalb bies ge= ichehen ift, wird China um Zulaffung gum Beltvoftverbande nachfuchen.

- Immer ichlimmer wird es mit ben Bobenfentungen ju Schneibemühl, Pofen. In ber Großen und in ber Rleinen Rirchftrage bortfelbft find icon eine Maffe Gebaube eingefturgt, und über 500 Bewohner find obbachlos ge= morben. Der bisher berurfachte Scha= ben wird auf 1 Million Mart geschätt

- Aus Prag wird berichtet, daß ber Deutsche Barteitag feiner Entruftung über das schmachvolle Vorgehen ber Mungegechen Musbrud berlieb und es für die Bflicht ber Regierung ertlärte, aus ihrer refervirten haltung heraus= gutreten, wenn bie Deutschen nicht gur äußerften Opposition genothigt werben follten. Ferner befchloß ber beutiche Parteitag, an bem Wiener Ausgleich feftzuhalten, und endlich ertlärte er. baß bie Deutschen unbersöhnliche Gegner bes czechischen Staatsrechts feien.

In G. D. Alexanders Buchbin berei zu New Yort brach ein Feuer aus, bas einen Schaben bon \$100,000 an= richtete. 95 Mabchen und Frauen ent= tamen burch bie Rettungsftiege, unb nur Marh Figpatrid wurde verlegt.

- Aus Galesburg, Il., wird gemelbet: Auf ber Chicago=, Burlington & Quinch=Bahn ftief unweit Buda ein Bieh-Schnellzug an einer Biegung mit einer lofen Locomotive gufammen. Die bier Angeftellten auf letterer fprangen ab und wurden schwer bermundet. Beibe Locomotiven wurden bos guge= richtet.

- Bei Prospect, O., ging ein schwer belabener Güterzug ber hoding Ballen Bahn in brei Theile, und Diefelben rannten heftig zufammen. Mehrere heimlich mitfahrenbe Lanbftreicher, fowie einArbeiter Namens John Bretts bon Fort Banne, Ind., wurden getob= tet. Außerdem murben 6 Berfonen ber-

Wetterbericht.

Für bie nächsten 18 Stunden folgen= bes Wetter in Illinois: Im Allgemei= nen fcon, borber aber mahricheinlich Regenschauer im Guben; Freitag fruh im Guben fühler; weftliche und bann nördliche Winde, welche veranderlich

Der Banamader & Brown'iche Brogen.

Richter Jentins geftattete heute Bor= mitag ben Unwälten ber Firma "Ba= namater & Brown", welche befannt= lich auf Erlaß eines Ginhaltsbefehles gegen bie Deffnung ber Musftellung an ben Sonntagen geflagt hat, ein Amendement zu ihrer Rlageschrift ein= gureichen. herr P. B. Pratt wird als Mitkläger genannt. Die klägerische Partei, welche Weltausstellungsattien im Betrage bon \$5000, refp. \$500 be= figt, behauptet, bag bie Musftellungs= behörben ben mit ber Regierung abgeichloffenen Contratt, Die Weltausftel= lung an ben Conntagen geschloffen au halten, bereits in vier Fällen gebrochen und fich baburch einer offenbaren Gefetesübertretung schuldig gemacht hatten. Un ben bier offenen Sonnta= gen habe bie Durchschnittseinnahme \$65,715 ergeben. Der Nettogewinn habe \$32,875.50 betragen, mahrend eine tägliche Einnahme bon \$83,= 874.78 erforberlich fei, um bie Schulb an bie Bundegregierung abtragen und bie Ausgaben beden zu fonnen. Da iekt bas Direftorium mit ber Abficht umgebe, ben Gintrittspreis auf 25Cts. an ben Sonntagen berabzufeken merbe ber Berluft für bie flagerifche Partei in Zufunft noch größer fein. Außerbem fei eine große Angahl ber Aftien= inhaber mit ber Deffnung ber Weltausftellung an ben Conntagen nicht gufrieben; es wurde alfo eine offen= bare Ungerechtigfeit fein, wenn man ben Bunfchen und bem Bortheil biefer unmittelbar betheiligten Berfonen gumiberhandle. Much murbe bie Deff= nung an ben Sonntagen zur Folge habe, baf viele Mussteller, barun ter bie Rläger felbft, ihre Musftellungen gurudzogen. Daß baburch aber bie Ge= fammtausftellung geschäbigt werbe,

liege flar auf ber hand. Die Rläger forbern beshalb ben Gr= laß eines Einhaltsbefehles, wodurch es ben Weltausftellungsbehörben berboten fein foll, bie Musftellung an ben Gonn= tagen zu öffnen, und ber Bunbesregie= rung bie borgeftredte Gumme bon \$1,929,120 gurudzugahlen. Anwalt Balfer vertritt wiederum bie verflagte Bartei. Der Zag, an bem bie Rlage gur Berhandlung kommen foll, ist noch nicht mit Beftimmtheit festgefest worden. Es heißt jedoch, daß wahrscheinlich Richter Großeup am nächften Montag ben Pro= ceg eröffnen wirb.

Erhielt einen eleftrifden Echlag.

Der Zimmermann 2m. S. Subson verlor geftern bei der Arbeit auf einem Baugerüfte an bem "Gbifon Bower Houfe", Ro. 2700 Babaih Abe., bas Gleichgewicht. Beim Fallen fuchte er fich an einer eifernen Stange, an meleleftrische Drähte hefestigt festzuhalten. Er erhielt dabei einen elet= trischen Schlag, ließ seinen halt los und fturgte in bie Tiefe nieder. Gin Bruch bes rechten Armes sowie bes lin= fen Beines war die Folge. Der schwer berlette Mann wurde nach feiner Bohnung, No. 8817 Murrah Str., ge=

Bon einem eigenthümlichen Unfalle, welcher ihm vielleicht bas Leben toften wird, wurde geftern Abend Thomas E. Finn bon No. 3423 Dearborn Str. betroffen. Um 7 Uhr gestern Abend be= ftieg er an ber 71. Str. und Stonn Asland Abe. einen Strafenbahnwagen ber Calumet Electric Linie. Als er balb barauf bie borbere Plattform betrat, erhielt er einen so starten elettri= schen Schlag, baß er auf die Straße niebergeworfen wurde. Er wurde ohn= mächtig baliegend aufgehoben und nach feiner Wohnung gebracht. Gin guhilfe gerufener Urgt erflärte feinen Buftanb

Bewufilos aufgefunden.

ur recht fritischer Natur.

In einem Bimmer bes Saufes Do. 1700 State Str. wurde heute Bormit= tag gegen 11 Uhr eine unbefannte Frauensperion bewurtlos aufgefunden und nach bem St. Lufashofpital beforbert. Nach einer forgfältigen Untersuchung ftellten die Merzte feft, bag bie Frau offenbar in felbstmorberischer Abficht eine Dofis Chloroform verschlucht habe. Ihr Tob wird ftundlich erwartet. Un ihrer Person tonnte nichts borge= funden werben, bas zu einer 3denti= ficirung hatte führen fonnen.

Biel aus dem britten Stodwerf nieder.

Schwere, vielleicht tobtliche Berlegungen erhielt beute Morgen Gugene Gulliban, bei einem Falle aus bem britten Stodwerte feines Rofthaufes. Ro. 91 G. Salfteb Str. Gulliban fam geftern Abend fcmer betrunten nach Saufe. Wahrscheinlich feste er fich bann auf bas Fenftersims, ichlief ein und fiel in die Tiefe nieber. Rurg nach 4 Uhr heute Morgen wurde er, schwer berlett auf ber Strafe liegend, aufge= funden und nach bem County-Hofpital gebracht. Die Mergte erflaren fein Ge= nefen für zweifelhaft.

In Long Branch, R. 3., erichoß fich Louis Drepfuß, einer ber angefebenften Geschäftsleute ber Stabt. Er hatte in ber letten Zeit furchtbar ge-

- Frant Tempelmann und Dero Renball arbeiteten in Moreheab, Ry., in einem Brunnen, wurben in einer Tiefe bon 37 Fuß burch Baje übermal= tigt und Beibe getöbtet.

Bauferott.

Die Grundeigenthumsfirma Baird & Bradley ftellt ihre Jah-

lungen ein.

Die befannten Grundeigenthums-

händler Baird & Brablen, beren Ge= chäftsräumlichkeiten fich an ber La Salle Str., in ber Rabe ber Bafbing= ton Str., befinden, haben sich infolvent erflart und eine Bermögensübertragung an bie "Title Guarantee and Truft Company" borgenommen. Die Beftanbe werben auf \$600,000 beran= fchlagt, benen Berbindlichfeiten im Betrage bon \$400,000 gegenüberftehen. Die Firma, welche fich aus ben Ber= ren Loman Baird, Molls 28. Baird und George Q. Warner gufammenfest, ift eine ber befannteften, und ihre Ber= bindungen erftrecten fich weit über Chicago hinaus. Die Unmöglichfeit, bei ber gegenwärtigen Unficherheit bes Geldmarttes Bertäufe abzuschließen und bie borhandenen Grundeigenthumspapiere zu berfilbern, wird ats Beranlaffung bes Falliffements angefeben. Es fehlte an baarem Gelbe. Obgleich ber Bankerott für bie Beschäftswelt eine vollständige Ueberra= schung war, hatten fich bie Bertreter ber Tirma icon feit mehreren Tagen mit bem Gebanten einer Bermögensübertragung bertraut gemacht. Bereits feit längerer Zeit hatte bie Gefell= ichaft mit ernften Schwierigkeiten gu fampfen gehabt. Die Firma "Baird und Bradlen" hat feit bem Jahre 1865 eriftirt und ftand bei allen größeren Grundeigenthums-Sändlern in hohem Unfeben. Mit bem Bachfen ber Stabt nahm auch bas Geschäft an Musbehnung gu. Gine größere Baarforderung, bie bon einem auswärtigen Gläubiger bor wenigen Tagen eingereicht murbe, foll bie unmittelbare Urfache bes Banferottes gemefen fein. Der Rame Die= fes Gläubigers wird vorläufig geheim gehalten. Es heißt jedoch, daß die For= berung \$50,000 beträgt. Es wollte ber Firma trop aller Unftrengungen nicht gelingen, Diefe Summe aufau= treiben. Go mar ber Banterott unber-Alle Geschäftsbücher, bie Schlüffel und Beftanbe wurden heute an herrn F. S. Gellers, bon berFirma "The Title Guarantee and Truft Co.", abgeliefert. Da bie Mitglieber ber infolventen Company fehr werth= bolles Grundeigenthum in berfchiebenen Theilen ber Stadt und bes Countys befigen, wird es möglich fein, mit ber Beit fümmliche Gläubiger befriedigen ju fonnen. herr Francis Brablen, ber frühere Geschäftstheilhaber ber Firma, ftarb am 30. Mai b. 3., und es heißt, daß auch fein Tob etwas mit bem Falliffement zu thun hatte. Der Maffenberwalter ift mit einer großen Ungahl bon Clerts beschäftigt, bieBu-

Gr-Poligift Relfon wieder irrfinnig.

Beter Relfon, ein früherer Boligift murbe heute im Frrengericht gum zweiten Male für irrfinnig erflärt und ei= nem Ufgle in Jefferson überwiesen.

Bor etwa zwei Jahren murbe Relfon bei bem Berfuche, ein burchgeben= bes Pferd einzufangen, am Rudgrate schwer verlett. Er berfiel in ein Fieber und bald stellten fich bei ihm alle Anzeichen bes Frefinnes ein. Er wurde bor Gericht gebracht und nach einer Unftalt in Rantatee gefandt. Bor etwa 10 Monaten wurde er bafelbft als geheilt entlaffen. Er begab fich nach feiner früheren Wohnung, No. 345 Erie Str., und erhielt bald wieder eine Stelle als Polizift. In ben letten Bochen aber ichien fein früheres Leiben bon Reuem wieber gum Musbruch gu fommen. Gein Buftand berichlimmerte fich täglich und er mußte schließlich wieder feinen Bosten als Boltzist nieberlegen, um nun gum zweiten Dale in einer Irrenanftalt untergebracht gu

Muf der Euche nach einem Diffionar

Die Polizei bon Evanfton befindet sich auf ber Suche nach bem farbigen Miffionar E. B. Chafe, ber bon bem Congoftaate in Afrita nach ben Ber. Staaten fam, um hier Propaganba für bie Methodiften-Rirche zu machen. Geftern Abend gerieth ber schwarze Sohn Ufritas in einen Wortwechfel mit einem Briefträger, Namens N. Branch. Der Beiftliche" vergaß fich babei foweit bag er einen thätlichen Angriff auf ben Briefträger unternahm. Diefer aber war ihm weit überlegen und ichon nach wenigen Minuten lag er überwun= ben auf bem Boben. Trogbem ermirtte Branch wegen thätlichen Angriffs einen Haftbefehl gegen den Miffionar, der indessen heute nirgends aufgefunden werben fonnte. Gerüchte, welche

Seinen Berlehungen erlegen.

Branch über die Perfon Chafes in Um=

lauf gesetzt haben foll, gaben bie bi=

recte Beranlaffung ju ben Streitig=

Im County-Hospital starb heute Chas. Kincaid, von No. 4087 Went= worth Abe., ber als Weichensteller bei ber Babafh-Bahn angestellt mar. Ge= ftern Abend wurde er bei ber Arbeit an ber 43.Str. bon einer Rangir=Locomo= tive erfaßt, zu Boben geschleubert und fo schwer verlett, daß menschliche Silfe ihn nicht mehr retten fonnte.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft. ten.

Collifion und Stierjagd.

In Folge einer Collifion awifchen einem Baffagier= und Frachtzuge, ber jum Theil mit lebendem Bieh belaben war, an ber Rreugung ber Weftern Abe. und 18. Str., gegen 10 Uhr heute Vormittag, entwischten etwa breißig Stiere, Die jedoch fammtlich bis auf einen balb barauf wieber eingefangen wurden. Erft nach einer langen' auf= regenden Jagd - ber Stier war bie Blue Island Abe. hinabgelaufen und hatte einen unbefannten Mann giemlich schlimm verlett - gelang es, bas Thier in einen Sof gu treiben und gu erschießen. Mehrere Gifenbahnwag= gons waren bei ber Collifion bemolitt worden. Der Berluft ftellt fich auf

Bahrideinlich entführt.

Die Polizei ber SalftebStr-Station forscht nach bem Berbleib von Emma Schacht, einem 16jabrigen, jungen Madchen, welches feit Samftag Rachmittag aus ihrer Wohnung, Ro. 64 R. Paulina Str., fpurlos berichwunben ift. Die Eltern bes Mabchens find ber Unficht, bag ihre Tochter bon einem jungen Manne, Namens Albert Frant, mit bem fie ein Liebesberhaltnig unterhielt, entführt worden ift, und irgend= wo berftedt gehalten wird. Frant murbe bon berBoligei berhaftet. In feis nem Befige fand man einen Ring, wels cher bem jungen Mäbchen gehörte. Richs ter Rerften entließ jedoch ben Ungeflagten, da die Verhaftung ohne einen Berhaftsbefehl borgenommen und beshalb ungefetlich war.

Edlug ihm den Schadel ein.

Joseph Gorman, ein in einem hies figen Hotel thätig gewesener Laufbut= sche, liegt, zwischen Tod und Leben schwebend, Schwer erkrankt im County-Sofpital barnieber. Die Mergte haben wenig hoffnung, ihn am Leben erhals ten au fonnen.

Letten Conntag gerieth er am Union-Bahnhofe in Streit mit George hoffmann, einem bei Frant Parmelee angestellten Omnibustutscher. Lette= rer bewaffnete fich mit einem eifernen Schraubenschlüffel und berfette feinem Gegner bamit einen heftigen Schlag auf ben Ropf, ber ihn zu Boben fällte. Gorman wurde nach bem Counth-So= fpital gebracht, wo feine Bermunbung anfänglich für feineswegs gefährlicher Ratur erachtet wurde. Gestern aber wurde Gorman plöglich bewußtlos unb fein Zustand verfchlimmerte sich fo fehr, daß jest wenig Aussicht für feine Benefung borhanden ift. Gine Unterfuchung ergab, daß er bei bem Streite einen complicirten Schabelbruch erlit= ten hatte. Hoffmann wurde verhaftet und heute Richter Foiter vorgetuntt. ber ihn unter \$2000 Bürgschaft stellte und fein Berhor bis jum 29. Juni

Bei der That ertappt.

verschob.

Um 11 Uhr geftern Abend, als ber Seemann Fred Cuba die 2B. Late Str. entlang ging, wurde er ploglich bon zwei Wegelagerern überfallen und um feine Uhr und \$12 in Gelb beraubt. Seine Silferufe brachten zwei Boligis ften gur Stelle, bie nach furger Jagb bie flüchtig geworbenen Strafenrauber einholten und berhafteten. In ber Polizeistation untergebracht, nannten fie fich Edward henneffen und James Phillips. Beibe murben heute Richter Dople vorgeführt, ber fie für bie Dauer bon 153 Tagen unschädlich machte.

Die Druiden.

Die Druiben erwählten in ihrer heutigen Situng in ber Germania: Salle bie folgenben Beamten für bie Dauer bon zwei Jahren: I. Berling, Groß-Ebelerg; henry Brown, Bices Groß-Ebelerz; Jatob Ingethron, Groß-Sefretar und William Rlemm, Groß=Schatzmeister.

Temperaturftand in Chicago.

Bericht bon ber Wetterwarte bes Auditoriumthurmes. Geftern Abend um 6 Uhr 79 Grab, Mitternacht 70 Grad, heute Morgen 6 Uhr 62 Grad und heute Mittag 67 Grad über Rull.

* Ungefähr 125 ausländische und ameritanische Weltausftellungs=Corres spondenten begaben sich heute Bormits tag auf eine Bummeltour nach Milmautee, wofelbft fie bis morgen bie Gafte bes bortigen Pregclubs fein werben. Gouverneur Bed bon Dis= confin, ber felber Mitglied bes Clubs ift, fungirte in liebenswürdigfter Beife

*3m Fluffe, hinfer ber Brand'ichen Brauerei, an Fullerton und Elfton Abes., wurde heute Bormittag bie Leiche eines Mannes gefunden. Man halt biefelbe für biejenige eines Mannes namens M. Rrift.

als Reisemaricall.

*Die gerichtliche Untersuchung bes Stanbes ber Schaffner'ichenBant batte eigentlich um 10 Uhr heute Bormittag ftattfinden follen; einem getroffenen Uebereinfommen gemäß wurde biefelbe jedoch bis morgen Bormittag verschoben. Der Daffenverwalter ber Bant wurde angewiesen, fammtliche Bucher ber "United hebrem Societies", welche herrn Schaffner jum Aufbewahren übergeben worden waren, an die betref. fenben Gefelichaften gurud gu erftate Der Raturreichthum oom Cap ber guten Soffnung.

Des alten Englanders Luftballon Geschichte.

Eröffnung der deutschen Wein-Ausstellung. Buntes Ullerlei.

Bei ber ungeheuren Große berWelt: ausftellung und ber Mannigfaltigfeit ber Ausstellungsgegenstände ift es nicht zu berwundern, wenn Abtheilungen, Die in ben Winteln ber riefigen Gebaube liegen, wenig besucht werben. Biele ber Befucher halten fich, felbft wenn ihnen genügend Beit gu einer gründlichen Befichtigung gur Berfügung fteht, an bie Abtheilungen in ben Sauptichiffen ber Gebäube und fummern fich nicht ba= rum, mas in ben anderen Theilen ober auf ben Gallerien ftedt. Go geschieht es benn, bag manche wirklich intereffante und febenswerthe Schauftellung unbeachtet bleibt.

In biefe Rategorie gehört 3. B. auch bie Ausstellung ber Colonie bes "Caps ber guten hoffnung" im Aderbaupa= laft. Diefe Abtheilung liegt im außeren nordöftlichen Theile bes Gebäubes, nördlich von ber Canadischen und gwi= fchen ben Abtheilungen bon Reu Gud=

Wales und Algier. Die Ausstellungen ber Cap-Colonie find icon bestwegen intereffant, weil in benfelben mehr wie anderswo bie Ertreme fich berühren. Im Minen=Ge= baube findet man ben immenfen Dia= mantenreichthum jenes Landes, bier, im Aderbaugebäube, bie primitiben Schmudgegenstände ber Raffern und Bufchmanner, jener Bolferftamme, Die als auf ber niedrigften Entwidlungs=

ftufe stehend gelten. Mus ber Gefammtausftellung ber Colonie im Aderbaugebäube lernt man jedoch, baß bie Colonie im Fortfchritt begriffen ift und ihre Regierung bie größtmöglichften Unftrengungen macht, um die natürlichen hilfsquellen bes Landes, fowie die gunftigen klimati= fchen Berhältniffe nach Rraften auszu= nuten. Roch bor fünf Jahren bachte bort Niemand an ben Export bon Früchten, boch gegenwärtig hat bas Canb einen permanenten Martt in London, wo die Früchte 21 Tage nach ber Abfenbung eintreffen. Um Sam= ftag reifte einer ber hiefigen, caplandi= ichen Ausstellungscommiffare nach Ca= lifornien, um die bortige Art und Weise ber Berpadung und Berschi= dung zu ftubiren.

Gegenwärtig ift bas Land am weiteften in ber Boll-Produttion borge= fdritten, mas fich in ber Musftellung leicht erfennen läßt. Bor 50 Jahren wurde bas Angora-Schaf von ber afiatifden Türfei aus eingeführt, und ift feit ber Zeit so berebelt worden, daß bie Wolle bom Cap bereits andere Probutte gu berbrängen beginnt. Der Durchschnitts-Ertrag ber Schur, Die ameimal im Nabre ftattfinbet, beläuft ich auf 6 Pfund pro Schaf, und bie Rohwolle bringt auf bem Martt 34 Gents pro Rfund

Die Wolle ift außerorbentlich weich und gart und hat eine Lange bis gu 12 Roll. Man finbet fie in ber Musftel= lung in jedem Stadium ber Bubereis tung für ben Martt.

Außer bem Angora-Schaf ift bas fettschwänzige Schaf am Cap heimisch. Diese Thiere haben Aehnlichkeit mit bem Ameritanischen Schaf, bis auf bie Schwänge, welche fich zu Fettflumpen bon 50 Bfund Gewicht entwideln. 3m Winter nimmt biefes Gewicht bedeutend ab. Go fchwer und lang find bie Schwänze, bag bie Gingeborenen fleine zweirädrige Wagen barunter binden, welche die Thiere mit sich herumschlep= pen. Es geschieht dies, bamit basThier leichter forttommen tann. (Der Schrei= ber muß bier einschalten, bag er einen folden Schwanzwagen ober Wagen= schwang weber gefeben, noch früher ba= bon gehört hat, sonbern fich die Beschichte bon ben Ausstellungsleuten hat erzählen laffen.)

Die Wolle diefer Schafe ift nicht fo fein, als die Angora-Wolle, boch die Saut gibt ein bortreffliches Sanbichuhleder, bas in England hoch geschätt

Ferner findet man in der Abtheilung ein Straugenpaar, umgeben bon 14 Jungen, lettere bon ber Große gerupf= ter Ganfe, aber zweimal fo icheuglich. Die Febern ber Jungen haben Mehn= lichteit mit ben Stacheln eines 3gels. Selbstberftanblich ift bie Familie nicht lebend, fonbern nur ausgeftopft. Die Alten find ohne ben Sals und Ropf etwa 4 Fuß hoch und haben reich be= fieberte Schwänze. Gine große Sammlung bon Straugeneiern ift ebenfalls porhanden Auf vielen babon find Landfcaften bom Cap in Bafferfarben ge-

Großes Intereffe erregt befonders bei ben Damen eine reichhaltige Collec= tion bon Straugenfebern, Die einen Befammtwerth bon mehreren taufend Dol=

Mit ben angeführten Schafen unb Straugen ift jeboch bie Lifte bes Gebenswerthen in biefer Abtheilung noch lange nicht ericopft. Gine Sammlung bon Waffen aller Urt ift borhanden. als Bogen, bergiftete Pfeile, Streit arte u.f.m., bie aus bem Bulu-Rriege bon 1879 ftammen. Biele babon find in ber Rabe bes Plages gefammelt mor= ben, wo ber frangöfische Pring "Lulu" fein Leben berlor. Mugerbem ift eine Sammlung bon Fellen borhanben, bas runter ein Belg aus Luchsfellen, in pelden bie Raffern friechen, wenn fie ich erfältet haben. Gin anderer Belg ft aus Ragenfellen, und ein britter us 24 Gilberfuchs-Fellen gemacht. Das intereffantefte Sid aus ber Belg-

Thiergattungen haben baut in je einem Gremplar bergeben muffen, um biefes Rleib und beffen Schleppe berftellen zu fonnen.

Die Abtheilung wirb bon einem

Manne, Namens Robert Lee, beauffich-

tigt, ber 20 Jahre lang als britifcher

Solbat in Gub-Ufrita gebient bat.

Diefer Lee ift ein fpafiger Buriche unb

ergahlt haarftraubenbe Gefchichten aus

bem Transbaal-Ariege, fobalb fich Je-

manb findet, ber Luft hat, fie anguhö=

ren. Die einer biefer Geschichten ift mit

einem Bilbe verfnüpft, welchers in ber

Abtheilung bangt und einen Bulu=

Sauptling borftellt. Geftern mar Lee

wieber in ber Lage, feine Erlebniffe

mittheilen zu burfen. Auf bas erwähnte

Bilb zeigent, fagte er: "Dies ift ber

alte Monfieo, beffen 54 Frauen eines

Tages glaubten, er fei in ben Simmel

gefahren, wie feinerzeit ber Prophet

Elias. Es war im Jahre 1886, als ich

einer Inland-Expedition, unter bem

Commando bes Generals Charles Wars

ren, zugetheilt war. Man hatte mir bie

Führung bes Signalbienft-Corps über-

tragen. Um ben Feind beffer beobach=

ten gu tonnen, benutten mir einen Gef=

fel-Ballon, ben wir bis zu einer Sohe

bon 2,400 Fuß fteigen laffen tonnten.

Monfieo und fein Stamm maren uns

freundlich gefinnt und lagerten in ber

Rahe ber Erbebition. Un jenem Tage

machte ich unferem Oberften ben Bor=

schlag, ben Säuptling zu einer Fahrt

im Luftballon zu beranlaffen, und ber

Borfchlag fand feine Billigung. Durch

einen Dollmeticher wurde bem Alten

mitgetheilt, daß man feiner im Bal-

Ion bedürfe. Rach längerem Bogern,

und nachbem wir unfere gange Ueber=

redungstunft angewandt hatten, er=

flarte er fich zur Fahrt bereit, und

icon wenige Minuten fpater ichwebte

ber Ballon in einer Sohe bon 500 Jug

über unseren Röpfen. Jeht fam eine ber Frauen hinter bie Geschichte, und nach-

bem wir ihr mitgetheilt, bag ihr Berr

und Gebieter eben feine Reife nach bem

Simmel angetreten habe, lief fie fchrei=

end babon. Fünf Minuten fpater hat-

ten wir fammtliche 54 Weiber gur

Stelle, welche ein ohrenzerreigenbes Ge=

heul anftimmten. Für uns war bies

natürlich bas Signal, ben Ballon fo

hoch fteigen zu laffen, als es bas Geil

erlaubte, fo bag er fchlieflich nur noch

in ber Große eines Rurbiffes gu feben

war. Rach einiger Zeit mußten wir je-

boch bem Spaß ein Enbe machen, und,

obgleich bie Weiber nicht berftanben,

welche Bewandtniß es mit bem Seile

hatte, merkten fie boch balb an bem

Größerwerben bes Ballons, bag ber-

felbe gurudfehrte. Bar gubor ber Carm

groß gewesen, so wurde jest bas Freu-

bengeheul gerabezu betäubenb, und,als

ber Sauptling wieber beil und mun-

ter gwischen ben Weibern ftand, mußte

er es fich gefallen laffen, bag alle bier-

undfünfzig Weiber fich ber Reihe nach

an feinen Sals hingen und ihn, nach-

bem fie burch maren, im Triumph ba-

bonführten. In ber barauffolgenben

Racht war Monfieo mit feinen Weibern

und Rriegern in aller Stille abgego=

gen, und ich habe ihn nicht eher wieder

gefeben, bis wir nach Beendigung ber

Expedition wieber burch fein Gebiet

alte Engländer jeberzeit zu erzählen

bereit, wenn er, wie ichon bemertt, ein

Geftern Nachmittag fand unter gahl=

reicher Betheiligung Die feierliche Er-

öffnung ber beutschen Weinausstel-

lung ftatt. Mehr als 400 Bein-Bro-

bucenten und Sandler hatten fich ber-

einigt, um Deutschlands Bebeutung auch

auf Diefem Gebiete gu zeigen. 3m fub-

östlichen Lichthofe bes Bartenbau-Ba=

laftes ift ein geräuiger Babillon erbaut

worben, und in biefem findet man, ge=

schmadvoll arrangirt, Proben aller

Weine, die in Deutschland theils wach-

fanden fich bie gur Feier Gelabenen ein

und bewunderten gunächft bie außere

und innere Schönheit bes Pavillons.

Derfelbe ift nach ben Rlanen bes Berli:

ner Architetten Bans Griefebach erbaut

worden und auf bas prächtigfte beto=

rirt worben. Die weinbauenden Ge-

genben Deutschlandsefind durch funft-

boll ausgeführte Banoramen beran-

fcaulicht, mobei fich die Daler Bar-

wart, Rummelfpacher, Richter=Lefens=

borf und Freubemann verewigt haben.

Bermuth nebft feinem Stabe, und bie

Feier nahm ihren Unfang. Berr Ber-

muth hielt eine turge Unsprache, be-

willtommte bie Gafte und lub bann

alle, die in Sorweite waren, ein, naber

gu treten. Die Glafer murben gefüllt,

und braufende Bochs auf bas Bein

bauende Deutschland erfüllten ben

Raum. Der Germania-Mannerchor

mar anwefend und erhöhte burch ben

Bortrag einiger hübscher Lieber bie Fe-

ftesftimmung. Spater fant in Sagen-

beds Restauration am Midway Blai=

fance eine gemüthliche Rachfeier ftatt,

bie bon einem Theil ber Gafte aus-

gebehnt wurde, bis bie Illumination

im Jadfon Bart ihren Anfang nahm.

* * *

In ber geftrigen Sigung bes Lotal=

Direttoriums murbe ber endgiltige Be-

fcluß gefaßt, die große Angahl bon

Subcomites abzuschaffen und bie Lei=

tung ber Weltausftellung gang und gar

in bie Sanbe bes Bermaltungsrathes gu

legen. Daburch wird Generalbireftor

Davis in ber That zum alleinigen Lei-

ter gemacht. 3hm gur Seite fteht Bau-

bireftor Burnham. Der Berwaltungs-

tath felbit, welcher nach wie bor bie

bochfte Autorität ausübt, beftebt aus je

gwei Mitgliebern bes Direttoriums und

ber Rational-Commiffion. Diefer Be-

folug bes Direttoriums fann nur mit

großer Freube begrußt merben. Das

burch wird nicht allein bem leibigen Mu-

toritätsftreit ein für allemal ein Enbe

Um 4 Uhr erschien ber Geh.=Rath

Lange bor ber festgesetten Zeit ichon

fen, theils fabricirf werben.

guborendes Bublitum finbet.

Diefe und andere Gefchichten ift ber

Generalbireftor Davis beftimmte ge= ftern, bag nach bem 25. Juni unter feinen Umftanben weitere Musftellungs: guter angenommen werben follen. Auch bie Gifenbahn=Gefellichaften murben bon biefem Befehl benachrichtigt, ba= mit fie fich mit ber Ablieferung ber auf bem Transport befindlichen Guter be-

burch bie bielen Subcomites verurfach=

ten Untoften fallen für bie Butunft

ganglich fort.

In Uebereinstimmung mit ben Musftellungsbehörben haben bie Conceffionare befchloffen, auch am nachften Sam= ftag wieberum eine große Barabe ber internationalen Bevölferung bes Mid= wah Plaifance burch ben Beltausftellungsplat zu veranftalten. Der Erfolg bes erften Umzuges war ein fo unerwartet glangenber, bag fich eine öftere Wieberholung als außerft wünschens= werth herausgeftellt hat. Außerbem foll in ber erften Juli-Boche in ber Bieh-Arena ein großer internationaler Ball beranftaltet werben. Die berichiebenen Rationalitäten werben auf Diefe Urt Gelegenheit haben, in ihren Rational= coftumen ihre Lieblingstänze vorzufüh= ren. Der große Bufchauerraum, welcher in ber Form eines Amphitheaters erbaut ift, bermag mehr als 8000 Ber= fonen au faffen. Unameifelhaft wird ein folch eigenartiges Schauspiel eine große Zugfraft ausüben.

Mehr als zweitaufenb Personen ha= ben geftern bie erfte Fahrt auf bem großen Ferris-Rabe mitgemacht. Man erwartet, bag auch in Bufunft fich biefes großartige Unternehmen eines regen Intereffes erfreuen wird.

Der Berwaltungsrath beschäftigte fich in feiner geftrigen Sitzung mit ber Frage, ob es angebracht fei, ben Gintrittspreis wöchentlich einmal auf 25 Cents herabzusegen. 2118 ber geeignetfte Zag wurde ber Conntag bezeichnet. Als Grunde murben angeführt, daß ge= rabe an biefem Tage hauptfächlich bie Arbeiter und weniger bemittelten Leute bie Ausstellung besuchen würden. Auch ift bie Musftellung am Conntage nicht fo bollftanbig wie an ben Wochentagen, ba nur bie nothwendigften Maschinen in Betrieb gefest werben, und außerbem einzelne Bebaube gar nicht geöffnet find. Da fammtliche Mitglieber bes Bermaltungsrathes fich zu Gunften biefer Berabfegung bes Gintrittspreifes aussprachen, — Generalbirettor Davis weigerte sich, feine Ansicht tundzugeben - fo unterliegt es taum noch einem Zweifel, baß fie in turger Beit gur Thatfache werben wirb. Doch wird immerhin noch eine Boche bergeben, bevor biefe munichenswerthe Reuerung in Rraft tritt. Alfo für ben nächften Conntag ift es mahricheinlich noch nichts bamit.

Auf ber öftlichen Gallerie bes Inbuftriepalaftes mare es geftern Rachmittag beinahe zu einem Aufruhr im Rleinen getommen. Gine Rahmafdinen-Befellichaft ließ unter bie BesucherReflamefacher bertheilen, wodurch fich ein Conceffionar, beffen Interffe auf bem Spiele ftanb, beeintrachtigt glaubte. Er forberte, bag man unberzüglich mit ber Bertheilung aufhören follte, und rief, als bas nichts half, bie hilfe ber Bo= lizei an. Die Agenten ber obengenann= ten Gesellschaft ließen sich jedoch nicht einschüchtern, fonbern marfen bie Fader über bie Ropfe ber Boligiften binweg unter bas Bolt, welches fie begie= rig auflas und weitergab. Schlieglich murbe herr Allifon, als Chef ber Inbuftrie-Abtheilung, perfonlich gum Ginfchreiten aufgeforbert. Er entgegnete jeboch, bag er in bem Borgeben ber Ge= fellschaft tein Unrecht sehen könne. Die Folge babon mar, bag in wenigen Stunden mehr Fächer vertheilt wurden, als während ber gangen berfloffenen

"Abendpofice, taglide Auffage 37,000.

Entrufteter Tourift (gu dem Oberfellner in einem Barifer Botel): Gie haben mir ba 15 Centimes für Schreib= papier aufgerechnet, mahrend Gie boch fehr gut wissen, daß Sie mir gar tein Papier gegeben haben? - Obertellner: Das ift für das Papier, darauf Ihre Rechnung geschrieben ift !

- Gin Dann, ber git Baufe febr wenig zu fagen hat, fagte fürzlich zu der Dienstmagd: "Regine, ich habe gehört, bag meine Frau und meine Tochter Die Abiicht haben, nach Chicago gu reifen, um die Weltausstellung gu feben. Weißt Du vielleicht, ob ich mitreifen werde ober

- Sie fürchten fich boch nicht etwa, ben Papa um meine Band gu bitten?" - Gr: "Ich mich fürchten? Wo benten Gie bin? Der Mann, ber ben bergmeifelten Muth gehabt hat, bei Ihnen an-

autlopfen." - Die Mama (berbindet bem fleinen Tom einen Finger, ben er fich beim Spiel ziemlich ichwer verlet bat): Rannft Du Dich beim Ballfpielen benn nicht eines Balles bedienen, der nicht fo fteinhart ift? - Tom: Da fann man wieder feben, bag Du nur ein Beib

bift. Es thut mir ja gar nicht webe ! - Gine Dame ber "Bierhundert" bon Bofton engagirte neulich einen Chinefen als Roch. Als er fich gum Dienft melbete, frug fie ihn nach feinem Ramen und er antwortete mit einem freundli= chen Grinfen: "Bang Bang Bo." - "O bas tann ich nicht Alles behalten," fagte bie herrin, "ich nenne Dich einfach John. " - "All right," fagte ber Chinefe, und wie beißen Sie, geehrte Frau?" - "Mein Rame ift Mire. Delville Langdon." - "D bas wird mir febr fcwer fatten, Alles gu behalten," fagte ber Chinefe, wieder freundlich ammlung ift jedoch das Rleid einer gemacht, und die gange Berwaltungs- grinfend, "ich denke, ich nenm Sie ein- jäuptlingsfrau. Alle am Cap lebenden maschine vereinsacht, sondern auch die fach Tommy.

Bon ploglichem Tode ereilt.

Muf recht bedauerliche Beife fam geftern ber Fleifcher Auguft Damert bon Ro. 321 Ordard Gtr. gu Tode. Er war eben bamit beschäftigt, fein Pferd gu ftriegeln, als biefes ihm ei= nen fo heftigen Suffchlag in Die Magengegend verfette, bag er wenige Di= nuten später fein Leben aushauchte. Der Berftorbene hinterläßt eine trauernbe Gattin und mehrere Rinber.

Gin neues Miligregiment.

Die fogenannten "Sibernian (iri= ichen) Rifles" wurden geftern Abend als bas 7. Regment in die Juinoiser Rationalgarbe eingemuftert. Chicago ift jest also die Garnison bon brei Infanterie-Milizregimentern, nämlich bes 1., 2. und 7.

Rurg und Ren.

* Der 64 Jahre alte Unftreicher Walter Tett wurde geftern bei ber Arbeit bon ber Site übermannt und mußte mittelft Batrolwagens nach fei= ner Wohnung, No. 64 Washburn Abe., gebracht werben, wo er fich langfam wieber erholte.

*Der 75 Jahre alte James Morris aus Borben, 3fl., wurde um gehnlihr geftern Bormittag an ber State und Polt Str. bon einem Rabelbagnzuge überfahren und am Ropfe und an ber linten Sand fo erheblich verlett, bag er nach bem County-Sospital gebracht merben mußte.

*Frau Ward fand geftern bor ber Thure ihres Saufes, No. 396 B. 15. Str., forgfam in Leinwand gehüllt, ein etwa brei Bochen altes Mädchen. Neben biefem lag ein Brief, in welchem Die Mutter Frau Bard ersuchte, fich ihres Rinbes anzunehmen. Das Rinb murbe nach bem St. Bincent=Waifen= haus gebracht.

*Ober=Baucommiffar Jones ftellte geftern ber "Chicago City Railwan Co." einen Erlaubnifichein für bie Erbauung einer elettrischen Bahnlinie an ber 47. Str., bon ber Afhland Abe. bis zur Weftern Abe., aus. Die Bahngefellschaft ift jedoch verpflichtet, bie Beleife fofort wieder gu entfernen, fo= balb ein Grundeigenthümer langs ber projettirten neuen Bahnlinie gegen bie Erbauung berfelben protestirt.

*In Richter McConnells Amtslofal murbe geftern Freb. Rohloff für Berletungen, Die er bor gwei Nahren bei einer Collifion zwifchen einem Stra-Benbahnwagen und einer Lofomotive ber Chicago & Gaftern Minois=Bahn auf bem Gifenbahnübergang an ber 26. Str. erhielt, Schabenerfat in ber Sohe bon \$10,000 querfannt.

*Die Leitung ber beliebten Cafino= Restauration, gegenüber bem Dampffciff-Pier in ber Weltqueftellung, bat feit Rurgem herr 28m. S. Jung, ber befannte Birth bes popularen Erfrischungs=Lotales, No. 106 Randolph Str., übernommen. 23m. Berner, feit vielen Jahren in ber Ringlep'ichen Reftauration thatig, unterftubt Berrn Jung, um bas Cajino gu einem ber beliebteften Rube- und Erfrifdungsplahen ber Beltausfiellung ju machen. Gine hauptanziehung bilbet für den biertrintenben Connoiffeur bie Thatfache, bag bas Cafino bas Saupt= quartier ber Unbeufer Buid Brem. Co.'s Biere ift. Sier finden fich bie Berehrer Gambrinus gufammen unb taufchen ihre Beltausstellungseinbrüde bei einem Glafe fcaumenden Budweifer

Seiraths=Licenfen.

Sciraths-Licunfen.
Felgende Seirelbergienien wurden in der Offl des Gomme Elerks ausgestellt:
Garl Swanion, Annie Samonn, 41, 29.
Leitliam Bans, Unnie Elibb, 20, 29.
Lodu & Barrels, Nobistoa Aruger, 31, 34.
Lermann Garms, Sophie Febrencamp, 23, 28.
Reinboid Rerdser, Jamet Reill, 30, 22.
Reinboid Rerdser, Jamet Beill, 30, 21.
Seberman Reamer, Jennie Stantet, 25, 24.
Rodund Thera, Aleice Relea, 31, 22.
Rodum Lapper, Marie E. G. Dormann, 33, 22.
Ames D. Jacobion, Annie zovoord, 27, 25.
Lames D. Jacobion, Annie zovoord, 27, 25.
Martin Colon, Rinnie Johonion, 21, 22.
Charles duener, Aitnie Canquban, 22, 21.
Mantin Colon, Rinnie Johonion, 21, 22.
Rudert Messinger, Gunna Erdmann, 30, 21.
Zodu E. Min. Reiff Gangban, 22, 19.
Reier D. Christensen, Creac Wace, 22, 21.
Reiderd Doinnes, Aarie Gangban, 22, 19.
Leter D. Christensen, Creac Woberts, 26, 29.
Louis Behrm, Altoina Pheline, 23, 29.
Louis Behrm, Altoina Pheline, 23, 29.
James A. Goodall, Mina Talbert, 24, 18.
Lohn Jove, Maro B. Callacagher, 37, 30.
Riftl F. Gebl, Minnie Eddon, 24, 22.
Lan Koze, Mistoria Strautl, 27, 20.
Frant Varis, Relie Soll, 25, 21.
Ralter Ambler, Rinnie Eddon, 24, 22.
Lan Koze, Mistoria Strautl, 27, 20.
Frant Varis, Relie Soll, 25, 21.
Ralter Ambler, Rinnie Riller, 24, 23.
Rutrell Malferfon, Canna Edons, 23, 19.
Littliam dech, Manes Amberton, 21, 18.
Lannes Berama, Unionia Tenrat, 21, 19.
Chonard Selields, Rocken Hurten, 30, 22.
Zolon Turroughs, Cannatie Gra, 30, 22.
Roma Todoush, Sannatie Mujell, 21, 17.
George Minnberg, Canna Chen Hurten, 25, 25.
Roduler Beite, Martha Harter, 32, 30.
Leinflich Bernell, Etcha Kahn, 35, 24.
Roduler Beite, Ramia Rater, 32, 19.
Christine Fosco, Concetta De Reco, 32, 22.
Chuil Grandgares, Narib Ruterlon, 25, 18.
Frant Pacon, Misco Russe Michael, 26, 29.
Reighand Roders, Reife Blader, 27, 21.
Roduck Russe, Martha Barter, 32, 20.
Reighand Russell, Reife Cannette, 32, 20.
Reighand Huberton, Ger Folgende Beirathe-Licenfen murben in ber Office

Cheidungstlagen

wurden folgende eingereicht: Lillie gegen Thomas S. Doble, wegen Berlassens; John gegen Marv Gehpner, wegen Berlassens; Deurictta S. gegen Genty E. Merkel, wegen Berlassens; John B. gegen Lilly A. Clipbant, wegen Gransensteit: Annie gegen George E. Seville, wegen Berlassens; Werbilda K. gegen Joseph D. Griffin, wegen Graniensteit: Gran-bis D. gegen Alwira G. Balace, wegen Graniens; Rissing G. gegen Alwira G. Walace, wegen Gran-famkeit.

Tobesfälle. Rachtebend vereffientlichen wir die Elfte ber Deat-fchen, fiber beren Tod bem Geinunbeitsamte protichen geftern Mittag und beufe Rachricht moing. Augus Camert. 321 Orchoed Str., 52 3. Katharina Friederich, 1690 31. Str., 56 3. Bauling Prieste. 207 Southport Ass., 19 Kurt D. Kattendoch, 1628 Bezightivobo übs Ligie Kraus, 230 Fremonk Str., 38 3.

Gine Celbftmorderin.

Der Coroner hielt gestern über bie Leiche von Frau Therefe Bagner, Die Montag in ihrer Wohnung, 507 B. Superior Str., in fterbenbem Buftanbe aufgefunden murbe, ben Inqueft ab. Das Berbitt ber Geschworenen lautete auf Gelbstmorb, begangen in einem Unfalle bon Bergweiflung. Frau Bagner hatte am Montag Rachmittag eine große Dofis Morphium berfcludt und war, balb nach ihrer leberführung, im County-Hospital gestorben. Saus-liche Unannehmlichkeiten sollen bie Beranlaffung ber fcredlichen That ge= wefen fein. Die Berftorbene war bor 3wei Jahren bon ihrem Gatten gefchieben worben. Später lebten Beibe wieberum gufammen, bis plöglich bor menigen Tagen herr Wagner bas haus berließ und nicht gurudtehrte. Geit jener Zeit hatte bie berlaffene Frau fich gang ber Bergweiflung hingegeben und gu wieberholten Malen geaugert, baß ihr bas Leben eine Laft fei.

Berein Deutider Baffengenoffen.

Gine großartige Affaire wird ohne Frage bas Boltsfeft, berbunben mit Fahnenweihe, Mellitärconcert, Tang, Feuerwerk u. f. w., werben, welches ber Berein Deutscher Waffengenoffen am Sonntag, ben 2. Juli, in Demalbs Garten, Ro. 5210 G. Salfteb Str., veranftaltet. Die umfangreichften Borfehrungen find getroffen worden und ber Erfolg tann somit nicht ausbleiben. Dem eigentlichen Fefte in Dewalds Garten geht ein großer Umgug voraus, an welchem sich die bollftanbige Garde-Infanterie-Capelle bes beutfchen Dorfes und Abtheilungen bon "Buffalo Bills" Reiterschaaren betbeiligen werben. Für Unterhaltungen aller Art und auch für einen "guten Tropfen" wird in befter Beife geforgt werben. 2013 Feftrebner fungiren Carter harrifon, Gebeimer Regierungs= rath Wermuth und R. A. bon Man=

Deutschameritanifche Frauenchore.

Den Mitgliebern biene hiermit gur gefälligen Beachtung, baf herr Theo. Thomas eine Brobe, mit bem Orchefter Bufammen, für nächften Samftag Nach: mitiag in ber Mufithalle ber Beltaus: stellung angeordnet hat, und bag bie Gangerinnen fich biefen Freitag Abend, pracife um 7 Uhr, in unferem Probelocale behufs Enigegennahme bon Baffen für Brobe und Concert, fo= wie naberer Beftimmungen, bollftanbig einfinden wollen. Achtungsboll

G. Ragenberger, Direttor.

Benn ermubet und erichopit von ihrem Befud) ber Weltausitellung, nehmt "Bromo-Gelger". Es erfrijdt raich.

Wie ju reifen.

Rehmt bie Ridel Plate-Gifenbahn gur großen Epworth League Conbention in Clebeland. Ginfacher Fahrpreis für die Rundfahrt. jn20,22,27

Brieffaften.

A. D. - Gotbenburg, Dawlon County, Rebrasta, bat nur 33 Cinwobner, aber brei englische Feitungen, die unter den benachbarten Formern und Liebziglich eine Crie, wie im Crte ielber untillich auch eine entiprechende Berbreitung haben, Gine be unt ich Menn Ele es übrigens eitly baben mit der E wortung Ihrer Kragen, so abressen Eir in Ir bergleichen Sachen nicht an unteren Mechtsber das hat naturgenäß Berzögerungen zur Folge.

Albert Ch. — Robenzolerm' ift der Fami-lienname des dentichen Kaijerdanfes. M. A. D. — Soviel der "Briefloftenmann" weiß, ift Jung-Alphons eo ibso Indader des "Goldenen Bließ". C. h.a. S. W. — Allerdings gab es zu Georg Washingtons Zeiten Staven im Lande; er selte besaß eine ganze Anzabl dabon.

wurden gelten an folgende Aerionen und Corporationen angehelt: John Christine. Lind, krame-Klatz
1222 Roscoe Str., \$1000; 28. T. Homa, Ind. Arideflats, lod Aerione Rosses, 1840; M. B. Bliefer. 2flodiges Brid-Wednehaus, 1400 Moures Str., \$300;
"Chicago Gas Light & Cofe Co.", Leid-Haskeierbir an Gentre Ave. und Lumber Str., \$4000; Philippo (1806), Iddd. Brid-Klat, 65 Goethe Str., \$4000; Indiano (1806), India-flat, 65 Goethe Str., \$4000; Indiano (1806), India-flat, 65 Goethe Str., \$4000; Indiano (1806), India-flat, 65 Goethe In., \$4000; Indiano (1800); India-flat, 65 Goethe In., \$4000; Indiano (1800); India-flat, 1800; Indiano, Ind



Dr. Schoop, Racine, Wis. Entbeder ber Urface bon

Chronischen Krankheiten.

Das Bublitum nahm bisher "Bint-Krinigungsmittel"
ind wunderte fich darüber, daß dadurch teine dauernde
linderung ergielt burde.

Rr. Schood hat alle Anderen baburch überflügelt, daß
T die Ur ja che der to fehr überhand nedurinden ciranicken Krantheiten einem spegiellen Studium unterart.

varf. Er fand, daß gewisse Rerven bullkändige Com-offe iher den Bragen, die Leber, die Airern nud alle nneren Organe bestigen. Wend diese Werden geführend der erlächeit And, is berdaut der Magen die Radrung fätz, die Leber wird geläust und des gange Siden vird durch diesen Namanel an Arroensärke untergraden. orts diem eine names an Arrechtarte untergraden.
Dr. SCHOOP'S Rostorative if cine aanen, Leder und Rieren-Eur, indem es auf die eleden einwirkt, melde diese Organe edutoitien.
dein "Bewisse," sondern ein Verdenschäftlungsmitztel.
is Indert die Berdaurne, trutt Tidochia und darieeingleit durch Beseit ist ung der Ursach de. In
des nicht vernämftig? Sin Sersuch wird Dich dierenden

Bei Apothetern ober franco per Expres får \$1.00. Frei! Ber Poli, Broben und Bud über Diefe neue Entdedung für Le in Briefmarten.

Agenten berlangt.

Dyspepsie

afler Renntheiten gelten, benn eine ordentliche Berbauung ift bas Befentlichte für bie Befundbeit eines jeben Organs und bas richtige Bonftuttengeben eince jeben Gunftion bes Rorpers. Und boch, wie leicht wird im Rinde, im Erwachienen ober im Greifellnber: boulidfeit berbeigeführt! Ummagigfeit im Gnen ober Arinfen, ungloedmagige Rabrung, Ratarrh ober Gr: faftung bes Dagens in Folge naffer Guge, eisfalter Getrante u. f. w., u. j. w. bringen bie Berbauung in Unerdunng und mir leiden bann an Uebelfeit. Mppe titlofigfeit, Cobbrennen, Magenfanre Ropfichmerg, Berftopjung ober aud Diarrhie. Die Leber gereth in Mitleibenicaft, und ba fie mit unreinem Blut perforet wird, tann fie ihre Arbei ubet fonger verrichten und trägt gu ber allgemeinen Berrfittung bei. Patient wird ichmed und magert ab, fann nicht folaund fühlt fich, während ibm im Magenteinen alles, im Befonderen aber eniceinend nichts fehlt, bor berftanb brachte bie alten Donde, welche mit ben me diginischen Bflangen ber Alpen vertrant waren, auf ben Gebanten, alle folde Spunptome im Reime an er: liden, und noch bente fteben bie Ct. Bernard Rrauterpillen gang born an der Spite ber langen Reibe bon Duspepfie Beilmitteln. Diefer bube Chrenplat tourve einfach baburch bebauptet, bag bie Berbauungsergane geftartt, reines Blut beichafft, und alle reigenben Abfallftoffe aus bem Epfiem entfernt wurden. Mille Abothefer vertaufen fie ju 25c ber Chachtel.

BELLEVUE MEDICAL

INSTITUTE. MEDICAL 187 & 189 S. CLARK ST. Incorporirt unter ben Ge-fegen bes Staates Juinois. B. Rewton, M. D., E. D. Treible, M. D., Ober-Chirurg.

Diefes Jupitut befitt Borguge über jebe abu liche Auftalt in der Belt in Begun auf wif-fenichaltliche und gwedmuffige Behandlung aller geheimen, Rerveus und chronifden Brantheiten:

Beil ber Gtab feiner Mergte aus gebilbeten Mebi. ginern mit langer und gereister Eriahrung, die fie in ben erken holpitälern und Universitäten Europas und Univertas erworden haben, besteht. Beit Er. B. Newton, der Euperintendent, nach einer umfangreichen Praxis von über 29 Jahren, fic einer umfangreichen Praxis von über 29 Jahren, sich einer ausgegeichneten Kufes als Spezialist

Weil das Pribat-Laboratorium, welches mit bem Belleva Prodical Infitute verdauben ist. das vol-fandigfiein Amerika ist. mit den besten mit theuersten Fraguen und Chemifatien, die in allen Theilen der Becht bergesellt werden, verieden ist. Bedenken die: Klir machen eine Specialiste von alleit geheinen, Arrben: und dernischen Arautheiten.

Eprechsunden: Iller Bormittags die 8 Uhr Abds. Enntlags den 10 – 12. Confutation in allen Sprachen, perfoulto rder briefilo, fret.

BELLEVUE MEDICAL INSTITUTE 187-189 S. Cfari Str., Chicago, 3d.



BESTE LINIE

Vier Züge Täglich

Muf leichte Alegahlungen. net Mænner-Kleider, ferlig gemacht oder nach Wiag angefertigt, jehr billig. 22m3m THE MANUFACTURERS DEPOT.
113 Adams St., Room 42, gegenüber ber@oftel

THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

NAECELIS HOTEL Hoboken, N. J. Pentiges potel erner Mlasse.

Wenn gemuricht wird, das Paffagtere bom Bahnho ober einem Dannber ichgittet abgeholt werden follen. fo gruigt eine beg, gest, Betig per Poffarte ober Levelich vollkenmen. Achtungsvoll gapant. R. NAEGELI. FORT DEARBORN,

212 Dearborn, Ecke Adams Str.,

Reftaurant, Wein- und Bier-Lotal. Achtuntung,
Dies ift einer der tüblften Rathe in der Stadt. —
Freies Concert ieden Abend, ausgesührt von einer der beften ungarischen Mufif. Rabellen. — Echte deutsche Kache. — Side Abams und Dearborn Str. — Zag und WM. RADTKE, Eigenthuemer.

G. F. W. LEUTZ Restaurant u. Bierhalle, 19, 21 und 23 R. Clart Gtr.

Großes elegantes Lotal, befonders für Familien-besuch geeignet. Importirte Biere! Große Musmahl Direct importirter Weine! Borgligliche Ruche! 24malj

Chas. Ritter, Saloon und Reftaurant. Feinfte bentiche Ruche, borgugliche Getrante. 10 S. Clark Str., Chicago, Su.

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Wlaschenbier

für gamilien Gebraud. Daupt:Difice: Ede Indiana und Desplaines Str. H. PABST, Manager. MCAVOY BREWING COMPANY,

Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Reine Malz-Biere. Austin J. Doyle, Präfibent. 11jaljmbbf Adam Ortseifen, Birr-Bröfibent.

H. I. Bellamy, Erfretar und Chatmeifter. WACKER & BIRK BREWING & MALTING CO. Office: 171 A. Deeplaines Ete., EdezubianaStr. Branerei: No. 171—181 H. Deplaines Str. Ralibans: No. 186—192 K. Jefferson Str. Eedator: No. 16—22 M. Indiana Str. 15agli

Weinhandier. CHAS. C. BILLETERS

Galifornies, Miffouris und
Chiu-Beine,

California-, Miffvurt- und Ohio-Weine, 85 Cts. die Callone und aufwarts, fret ins bans geliefert. 180-182 O. Randolph Str.,

amifchen 5. Mbe. und la Calle Etr. CALIFORNIA WINES.

\$1 per Gaffone und aufwarts. Beig. ober Rothwein frei ins Dans geliefert.

Shidt Poffarte.

Alte und neue Methoden. Die Reue

Die größten Fabrikanten der Welt.

Berfaufen birett un bie Confumenten. Der gewinn der Zwischenhandler gespart. Derfelbe Breis für Mue!

Richt mehr berlangt. -Leichte Sahlungen. Sufriedenbeit garantirt. Die vier Rimball-Fabriten Acres Bobenfliche) banen jabelich Gen Rimball Hændler in HALLET & DAVIS und anderen Pianes. Upright Bianos, gebrauchte.... \$140 bis \$195 @ quare Bianos, gebrauchte.... \$20 bis \$ 50

W.W. KIMBALL & CO., KIMBALL HALL, WABASH AVE., nahe Jackson Str.

Baltimore nach Bremen

burd die bemahrten nemen Boftbampfer erfter Claffe: Darmftabt, Runden, Olbenburg, Dresden, Gera, Karlsruhe, Stuttgart, Beimar.

Abfahrt von Baltimore feben Mittwoch, von Bremen jeben Donnerftag. Erfte Cajüte \$60, \$90-

Mad Lage der Plate. Die obigen Stahlbampfer find fammtlich neu. bon orzüglichfter Bauart, und in allen Theilen bequem

ingerichtet. L'ânge 415—435 Fuß. Breite 48 Huß. Giertrich: Beleuchtung in allen Räumen. Weitere Austunft ertheilen die General-Agenten. 21. Echumacher & Co., 5. S. Gay Str., Baltimore, Md.

3. Wm. Eichenburg, 78 Fifth Ave., Chicago, Ills. ober beren Bertreter im Infande.

Vassage - Scheine im Zwifdended

verben wieber " rfauft von und nach allen Plagen in Deutschland, Cefterreich und ber Echweig. Bollmachten, Geb. ichafte-Gingiebungen, fowle Gelbe fendungen durch die beutiche

Reidjs-Post unfere Specialitat.

C. B. Nichard & Co. 62 S. CLARK STR. (Sherman House.)

Sonntags offen bon 10—12 Uhr.

Stearn's Elektrische Pasta. Das einzige sichere und perfecte Bereitgungsmittel är Godroaches, Ratten. Mäuse, Wangen und anderes ingegiefer, Breis 25e die Schacktel. Zu haben bei Apothekern.

130 Meilen Soelahrt nach St. Joseph u. Benton Gatbor. Nich., auf den eleganten Sanwlern "Sity of Shicago" und "Chicva". Abfahrt 9.30 Worg. Kädrunt der S.30 Morg. \$1.00 für Nandfahrt. Sonatage Abfahrt 10 Morg., Kädrunt 10 Mobs. Kundfahr 18.56. Verbed histofahrt und 11 ühr mit Anching an die Chicago & Weit-Andryan Bahu und Sit 4 nach Pautten in Nord-Vichigian und Indiana. Sods und Office Waddin Avoc.— J. D. Scaham. Prüf. jaus. In

Gifenbahn-Fahrplane.

Allingie Centrali Gifenhahn Allinois Centenis Cifenbahn.
Alle durchatzuden Zige vertaffen den Entrad-Bahndol, I. Str. und Varf Now. Die Züge nach dem Giben fönnen eberfalls an der 22. Str.. II. Str. und Habe Varf Station beftiegen werben.
St. und Side Varf Station beftiegen werben.
Zige Micago & New Orleans Limited. I. 200 R 6.45 R Chromod & Memphis I. 200 R 6.45 R Chromod & Memphis I. 200 R 6.45 R Chromod & Memphis I. 200 R 6.45 R Str. Unit Dienoud & Memphis I. 200 R 6.45 R Str. Unit Dienoud & Memphis I. 200 R 6.45 R Str. Unit Dienoud & Memphis I. 200 R 6.45 R Str. Unit Dienoud & Memphis I. 200 R 6.45 R Str. Unit Dienoud & Memphis II. 200 R 6.45 R Str. Unit & Lend Chromo Fortes I. 8.00 R 17.20 B Stanfales & Memphis Groves. I. 8.00 R 17.20 B Stanfales & Memphis Groves. Kanfalee & Bloomington Passage - Sun 19.40 B Ranfalee & Champaign and rec. | 5.20 R 19.50 B Roctforb. Dubuque. Stong Sith & 1.30 R 19.50 B Roctforb. Dubuque & Stong Sith all 1.30 R 1.65 R Roctforb. Dubuque & Stong Sith all 1.30 R 1.05 R Roctforb & Freeport Bassageryng. | 5.25 R 10.30 B Roctforb & Freeport Bassageryng. | 5.25 R 10.30 B Roctforb & Freeport Bassageryng. | 8.30 B 10.30 B Dubuque & Roctforb Cypres. | 8.30 R 20.30 R

aCamitag Racht nur bis Waterloo. [Taglich. 'Tag Burlington Binie. Chicago. Burlington- und Quincy-Gifeubahn. Tierb-Offices: 211 Clarf Str. und Unton Baffagier-Bahn-hof, Canal und Adams Str.

Galesdury and Etreator + 8.30 y + 6.25 y Rocket and Caretor + 8.30 y + 6.25 y Rocket and Caretor + 8.30 y + 7.35 y Rocket and Caretor + 8.30 y + 7.35 y Rocket and Can Francisco + 11.20 y + 2.40 y Rocket and Can Francisco + 12.44 y + 8.20 y Rocket and Can Francisco + 4.30 y + 10.35 y Rocket and Can Francisco + 4.30 y + 10.35 y Rocket and Canada Ganada Barbara + 4.30 y + 10.35 y Rocket and Canada Ganada Barbara + 4.30 y + 10.35 y Canada Ganada Barbara + 4.30 y + 10.35 y Canada Ganada Barbara + 4.30 y + 10.35 y Canada Ganada Barbara + 4.30 y + 10.35 y Canada Ganada Barbara + 4.30 y + 10.35 y Canada Ganada Barbara + 4.30 y + 10.35 y Canada Ganada Barbara + 4.30 y + 10.35 y Canada Ganada Barbara + 4.30 y + 10.35 y Canada Ganada Barbara + 4.30 y + 10.35 y Canada Ganada Ganada Barbara + 4.30 y + 10.35 y Canada Ganada Ganada Ganada Barbara + 4.30 y + 10.35 y Canada Ganada Ganada Ganada Barbara + 4.30 y + 10.35 y Canada Ganada Ganada Ganada Barbara + 4.30 y + 10.35 y Canada Ganada Ga Rock isales und Streiting # 4.30 % et 20 maha. Council Viniff. Dender. 5.50 % 2 Leadbrood und der Ellas Hills. 5.50 % 2 Leadbrood und der Ellas Hills. 5.50 % 2 Leadbrood und der Leas 6.60 % 51 der Leas 6



Columbia. Täglich. CHINGO & ALTSH SHIGH FASSENGER STATION.

CHINGO & ALTSH SHIGH FASSENGER STATION.

CALLE SLEVENT. Det Ween DAGGISON and Adams Stations of Control of Contro

MONON ROUTE Indet Cifers: 32 Clart St. und Madeira potel.

One of the Cifers: 32 Clart St. und Madeira potel.

One of the Cifers: 32 Clart St. und Madeira potel.

One of the Cifers: 32 Clart St. und Madeira potel.

One of the Cifers of the riabette Mccourabation

Chicago & Gaftern Minoid-Gifenbahn,

Tidet - Offices: 230 Glarf. Str., Auditorium Sotel und am Paffagier-Depot, Dearborn und Lott Str. Taglid. Kusigen. Sountag.

Southern Fost und Assageir.

Southern Fost und Assageir.

Serre Harte und Danvisie Pass.

Serre Harte & Sounder United.

Serie Harte & Soundwise United.

Serie Harte & Soundwise United.

Worths Fair Special.

Worths Fair Special. Baltimore & Chio.

Bahnhofe: Grand Central Baffagier-Stafion; fund Onden Ave. Stadt-Office: 193 Clart Str. Opden Adv. Stadio-Cifice: 193 Clart Ste.

Reine extra Kabrepreife verlangt auf
ben B. & L. vimited Jügen. Abfahrt
Voral
Verd Pork und Wafthington Deftibuled Amited. *10.45 B * 9.45 K
New York Waldbington. Vittsburg
und Wheelung Verliebuled vimited. *4.55 K * 11.55 K
Gocal A. 55 K 9.45 K
Hittsburg Limited. *4.55 K 9.45 K
Kittsburg Limited. *4.55 K 9.45 K
Kacht-Croves * 9.50 K * 7.40 K
Kacht-Croves * 9.50 K * 6.00 K
Kacht-Croves * 9.50 K * 6.00 K

Biscousiu Central-Linien.

St Baul. Minneapolis & Pariti | * 5.00 %

Frorek.

Frorek. In a Coons and | * 5.00 %

Frorek.

Fills | * 5.00 %

Frorek.

Foliand. From Lovous and | * 5.00 %

From Lovous

CALIFORNIA WINE VAULT, \$1 nod Milmantee ein thi. Dett. Tambite geben al D'Confior & Dod. Ofted e Mid i jan St. v Abba treffen & Morg in Milmantee ein u juhren ubbit, purid

clephon 9to. 1498 und 4046 is ber Conntagebeilag ere Trager frei in's Saus geliefert brlie im Beraus begahlt, in ben Ber. nlich nad bem Muslande, portofrei \$5.00

Rebatteur: Frit Glogauer.

Edlug!

Obwohl niemand leugnen wirb, B ber Streit über bie Rechtsgewalt Behringsmeere nicht fo leicht gum istrag gebracht werben fann, wie Bagatellproceg bor bem Friebens= chter, fo wird anbererfeits tein Sach= rständiger behaupten wollen, daß die erhandlungen vor bem internationa= Schiedsgerichte in Paris so schier enblich in bie Länge gezogen werben ußten. Die Abbotaten, melche bie ache Englands und bie ber Ber. taaten zu bertreten haben, find of= ibar in ihre eigene Berebsamteit berbie mögen ungemein weise fagen, aber Niemand erfährt weil fein Sterblicher im Stanbe ber Beweisführung eines acht bis on Tage hintereinander redenden tes zu folgen. Mus bem bidleis ften Buche läßt sich gewöhnlich ein uszug bon wenigen Geiten machen, r alles enthält, was von des Verfas rs eigenen Gebanten bem Gebacht ffe eingeprägt gu werben berbient. Mes Unbere ift nur Wieberholung ib Wieberkäuung. An ben Arguenten ber berühmten Männer, welche is internationale Schiedsgericht langm, aber ficher gu Tobe schwähen, erben bollends noch feine gehn Sage irklich neu fein. Die Schiedsrich welche mit befonderer Rücksicht ihre Rechtsgelehrsamfeit ausge: icht worden find, brauchen wahrlich icht erft über das A. B. C. bes Bolrrechts belehrt zu werben. Ebenso enig bürfte es nothwendig fein, ihnen it' gehn Milliarben Worten ben Unerschied zwischen einem offenen einem Binnenmeere ffar

nan nur ihre Gebuld bewundern. Doch auch ber tieffte Brunnen laft ch bekanntlich ausschöpfen, und felbst mahrhaft bodenlose Gutmuthigkeit hiebsrichter erreicht ihr Ende, Die Taufenbmeilen=Rebner gar erichamt werben. Als 3. B. bor Tagen "Gir" Richard Bebfter aubeuten beliebte, baß bie Enticheis ung des hohen Tribunals schließlich par teine gefehliche Berbindlichteit für Die ftreitenben Varteien haben fonnte. bern nur eine "moralische", ba ging Dorfitenben benn boch über Meit barfcher Stimm herrichte er ben Bertreter Großbritan= niens an: "Ich tann Ihnen berartige Meußerungen nicht gestatten. Wir fühbiefe Berhandlung im Ernfte. Reines bon ben beiben Ländern, welche unferen Schiedsfpruch angerufen ba= ben, tann fein Wort brechen und un= ere Enticheibung bermerfen." Um bem eblen Gir Gerechtigteit wie

Wenn sie sich also

breite Gefchwätigfeit ber Unwälte

efallen laffen, die sich wahrscheinlich

m Berhältniß zu ber Länge ihrer Re-

en wollen bonoriren laffen, fo tann

perfahren zu laffen, muß hier bemerkt werben, bag einer ber imerikanischen Anwälte schon eine janz ähnliche Anspielung auf die Machtlofigfeit bes Schiedsgerichtes ge= nacht hat. Die Richter mögen bies damals für eine bloke Redeblume ge= halten haben, aber als auch hie andere Seite fie zu verhöhnen wagte, glaubten ie benn boch, ihre Burbe mahren gu nüffen. Es ift in ber That bie bochfte Beit, bag bem unerquidlichen Schauviel ein Enbe gemacht wird. DieRegen der beiden Länder hatten Geselhaft das aufrichtige Bestreben, denFall durch unparteiischentechts= enner aus allen Culturländern fcblich= en zu laffen. Gine langwierige Boffe aufzuführen, lag entschieben nicht n ihrer Absicht. Je eher und je nach= brücklicher sie bies ihren angeblichen Sachwaltern zu verstehen geben, besto rühmlicher wird es für beibe Theile ein. Conft werben fich in Butunft indere Nationen bafür bedanken, als Schiedsrichter zwischen Großbritannien und ben Ber. Staaten gu walten.

Brelands Riederlage.

Ueber bie Stellung, welche bie taholische Rirche zu ben öffentlichen Schuen in ben Ber. Staaten einnehmen oll, herrichte befanntlich unter ben imeritanischen Bischöfen große Mei= nungsverschiedenheit. Dieselbe artete n fo bigige Zwistigfeiten aus, bag ber dan sich veranlaßt fühlte, einen beson= n Bevollmächtigten herüberzusen= pen, ber ben Streit folichten follte. Doch auch biefer Ablegat, ber Titular= Erzbischof Satolli, vermochte bie Gin= at nicht wieberberguftellen. Geine deibungen murben berichiebenar= ig gebeutet und erhöhten nur noch bie Erbitterung zwischen ben Bifchöfen, velche ben Boltsschulen absolut feinb= lich gegenüberstehen, und benjenigen, velche sie mit den tatholischen Kirchen=

Der Rampf . ware mahricheinlich eicht beigelegt worben, wenn nicht bie Rationalitäten= und Sprachenfrage n ihn hineingespielt hatte. Biele bon pen irischen Bischöfen, an beren Spige per Erzbischof Iteland von St. Paul teht, wollen die eingewanderten Raewalt "ameritaniffren", b. h. ihrer Muttersprache berauben. Dagegen behaupten besonders die beutschen Bi-

chulen gewiffermaßen verschmelzen

loren geht, wenn ihnen nicht in ihret etgenen Sprache geprebigt ober Unterricht ertheilt wird. Die "weltliche" Presse mischte sich wegen biefer Sprachenfrage in die Sache ein, die fie fonft nichts angeht. Ireland und fein Unhang fanden warme Unterftugung bei allen Blättern, welche bie "fremben" Sprachen fo fcnell wie möglich ausgerottet haben wollen. Da fich aber gerabe biefe Beitungen bon jeber burch ihre Ratholitenfrefferei ausgezeichnet haben, so mußte die Kirche ob ihrer plöglichen Untheilnahme an einer rein tatholifchen Angelegenheit boch etwas ftugig wer-

Der Papft mablte nun ben Musmeg, bon allen Bifchofen ein fchriftliches unb geheim zu haltenbes Gutachten einzu= forbern, weil er zu der leberzeugung gelangt war, bag manche bon ben geift: lichen herren mit ihrer mahren Meis nung aus leicht zu berftebenben Grun= ben hinter bem Berge hielten. Bas er auf diese Beise erfahren hat, muß ihn böllig umgestimmt haben, benn er hat foeben ein Runbidreiben an bie Bischöfe erlaffen, bas fich ber Ergbischof Breland fcwerlich binter ben Spiegel fteden wird. In biefem Schreiben ftellt fich ber Babit burchaus auf ben Stand: puntt bes Baltimorer Concils, welches berfügte, bag tatholifche Eltern ihre Rinber nur bann in öffentliche Schu= Ien ichiden burfen, wenn teine Rirchen= fculen porbanben find, und bak es unter allen Umftanben bie erfte Pflicht je= ber tatholischen Gemeinde ift, für eine tatholische Schule zu forgen. Befonde= res Gewicht wird noch barauf gelegt, baf bie Beschlüffe bes Baltimorer Concils im Ginflange mit ben Borfchriften aller früheren Bapfte fteben.

Comit merben bie beutschen Ratholiten ihre beutfchen Rirchen unb Schulen behalten, und bas ift ber ein= gige Buntt in bem gangen Streitfalle, ber für bie beutschen Richt=Ratholiten Werth hat. Im Uebrigen fann in biefem freien Lande jeber tatholifche Bater mit fich felbft barüber gu Rathe geben, ob er feine Rinder in die öffentliche ober in bie Rirchenschule fchiden will. Das ift feine Privatangelegenheit, welche Mugenftehenbe nichts angeht.

Ende der Silbernarrethei.

Es ift ein höchft ermuthigenbes Beichen, bag auch in benjenigen Theilen bes Lanbes, in welchen noch bor ber= hältnigmäßig turger Beit bie "filber crage" am Bebenflichsten gu Tage trat, bie Geschäftswelt jest mit größterEnt= schiedenheit ben Widerruf bes berberbenbringenben Cherman-Gefetes forbert. Neuerdings hat fich die handels= fammer bon St. Baul in biefer Sinficht herborgethan und einstimmig geharnischte Beschlüffe gu Gunften ber bedingungslofen Abichaffung bes in Rede ftehenben Gefetes angenommen. Das angesehene Blatt "Bioneer Preß" in St. Baul führt biefe Stellungnahme ber bortigen Geschäftswelt als einen weiteren Beweis bafür an, bag es mit ber Freifilber=Schmarmerei im Rord= weften lange nicht fo weit her fei, wie bon intereffirter Geite gemeiniglich behauptet murbe. Wohl bemühten fich einige weitliche Congreß Demag noch immer frampfhaft, ben Ginbrud hervorzurufen, als feien ihre Mähler in der großen Mehrheit Freifilber= Leute. Aber bem fei nicht fo. "Das Bolt bes Nordwestens ift burchaus nicht auf Geiten ber Freifilber=Dema= gogen", fagt bas genannte Blatt. "Bir glauben nicht, baß es überhaupt brei Staaten im Beften gibt, in welchen bie Gilber-Narrethei bei einer Boltsabstimmung gutgeheißen wurde, bie Staaten ausgenommen, wo bas Bergwerts=Intereffe überwiegt."

Das hat ungweifelhaft feine Rich tigfeit und findet feine Bestätigung in gleichlautenben Nachrichten aus ber= ichiebenen Staaten bes Westens und Nordwestens. Much die Geschäftswelt bes Gubens fchließt fich in nicht mißauberftehender Beife ben Proteften gegen bie Beibehaltung bes Sherman-Gefetes an. Rachbem unlängft bie St. Louifer Sanbelstammer mit qutem Beispiel borangegangen, hat betanntlich die Sandelstammer ber Charleston, Gud-Carolina, gleichfalls Befchluffe angenommen, in welchen ber Wiberruf jener gemeinschablichen Magregel geforbert wirb. Zugleich hat biefe Korperschaft bie gefammte Geschäftswelt bes Staates um ahn!iche Meinungs=Rundgebungen erfucht, Ir. Birginia hat bie Petersburger Gewerbetammer letter Tage Befchluffe gefaßt, in welchen Clevelands Abficht, ben Congreg um ber Bahrungsichwierigleiten willen gu einer Ertrafihung einzuberufen, gebilligt, ber Bioerruf bes Sherman-Geseiges verlangt und bie Genatoren und Repräfentanten Dirginiens bringend aufgeforbert werben, ihr Möglichftes zu thun, um jenen Wiberruf zu fichern. Endlich hat auch in Nord-Carolina bie Winftoner Saus belstammer eine gleiche Stellung jenommen und ebenfalls bie Bertriter bes Staates im Congreß erfucht, für bie Befeitigung bes Cherman-Beiches gu wirten.

Diefe wenigen Beifpiele mogen geniigen; es ließen sich noch hunderte megr anführen. Sicherlich find folde Beichluffe ber Gefcaftswelt in allen Theilen bes Lanbes bon großer Bebeutung. Gie thun auf's Bunbigfte bar, wie lächerlich die Behauptung fo vieler Senatoren und Reprafentanten ift, bag fie im namen ihrer Babler und Gefcaftsleute insbefonbere fur Freifilber einträten. Bohl hat bie Gilber-Narrethei einmal in gefährlicher Beife allbort graffirt, aber fie hat fcon langft ausgetobt, und es fann höchitens Bermunberung erregen, baf fo manche fonft gang gescheibte Boli-titer nicht einsehen wollen, welch gewaltiger Umichwung in ber Boltsftimmung feit Jahresfrift in biefer Sinficht plaggegriffen hat. (Ang. b. Weft.)

Die "Atbendpoft" befleifigt fich einet volleihämlichen und zugleich vorurbmen Lones. Leshalb ift fie bei bem ganger

In Memoriam.

Die Chicagoer hiftorifche Gefellichaft hat gahlreiche Ginladungen ausgefandt für bie auf heute nachmittag um 4 Uhr festgefeste Enthüllung ber Statue, welche George Dt. Pullman ber Stabt Chicago gum Unbenten an bas fchred: liche Blutbab jum Gefchente gemacht hat, bas im Jahre 1812 von ben 3nbianern bei Fort Dearborn angerichtet wurde. Die Ber. Staaten lagen ba= mals im Rriege mit England. Mehrere Festungen (Forts) waren bereits in bie Sanbe ber Feinbe gefallen, als ber Commanbeur ber hier in bem Fort Dearborn stationirten Truppen erft bon bem Musbruch bes Rrieges und ber herannahenben Gefahr benachrich= tigt wurbe. Da er nur über eine fleine Angahl von Rriegern verfügte, murbe fclieglich beschloffen, bas "Fort" zu räumen. Am Morgen bes 15. Auguft erfolgte ber Abmarich. Dem Buge boraus schritten etwa 65 bewaffnete Solbaten, gefolgt bon ebenso vielen Frauen und Rindern. Raum hatten biefelben bie Festung verlaffen, als eine Schaar Indianer über fie herfielen und ein schreckliches Blutbab unter ihnen anrichteten. Frauen und Rinber murben ichonungslos niebergemegelt. Etwa zwei Drittel bes im Gangen ca. 125 Personen starten Zuges fanben ihren Tob. Unter ihnen auch Capt.

Die Statue befindet fich am Fuße ber 18. Sir. Sie ift bas Bert Carl Rohl-Smiths und gilt als ein Runft= wert erften Ranges. Die vier Seiten= Reliefs veranschaulichen ben Muszug aus Fort Dearborn, ben Angriff ber Indianer, ben Tob Capt. Bells unb bie Buruderftattung eines bem Inbianer-Bauptling Blad Partribge berliehenen Orbens. Blad Partribge hatte nämlich bei bem Gemegel einer jungen Dame, Namens Selm, bas Leben ge= rettet und war bafür burch Berleihung eines Orbens ausgezeichnet worben, ben er inbeffen wieder guruderstattete, mit bem Bemerten, bag er fein Zeichen bes Friedens tragen wolle, fo lange er gezwungen fei, ben Berleihern besfel-

ben als Feind gegenüberzustehen. Die Statue ift aus Bronge gearbei= tet, neun Fuß boch und ruht auf einem Biebeftal aus Granit. 3hr Roften= preis beträgt \$50,000.

Geftrige Unglüdsfälle.

Der 35 Jahre alte Maler Freb B. Mitchell hatte gestern bas Unglud, während er an bem Saufe Ro. 921 G. Leavitt Str. mit Anstreichen beschäftigt war, aus einer Sohe bon 20 Fuß herabzusturgen. Er erlitt außer einem Bruche bes rechten Urmes fchwere in= nere Berlegungen. Man ichaffte ben Berungludten mittelft Umbulangma= gens nach seiner Wohnung, No. 700 13. 22. Str.

John Tafher, ein Greis bon 80 3ahren, wurde geftern Rachmittag, als er an bem Churtleff Coulgebaube bor= überging, bon einem gufällig berabfal= lenben Balten berart berlett, bag er bewußtlos liegen blieb. Er murbe nach feiner Wohnung, No. 7030 Bale Str., übergeführt. Bei bem hohen Alter bes Berunglückten befürchten bie Mergte ei= nen schlimmen Musgang.

Gin Beichenfteller berBenniplbania= Bahngesellschaft, namens Unbrew Wright, murbe geftern an berTobbStr. bon einem Frachtzuge überfahren und schwer berlett. Er wurde nach bem County-Sospital beforbert, wo bie Mergte eine Amputation bes rechten Beines für nothwendig ertlärten. Bright ift verheirathet und wohnt in bem Saufe No. 110 Remberry Str.

Un ber Rreugung ber 75. Str. fiel ein gemiffer Louis Fuchs bon einem in voller Fahrt befindlichen Buge berBabafh-Linie auf bas Stragenpflafter binab und erlitt einen Schabelbruch. Der Berungludte wurde bewußtlos nach feiner Bohnung, Ro. 623 Maple Str. gebracht. Er burfte taum mit bem Leben babontommen.

Gine 50 Jahre alte Dame, Ramens Cella Golben, fturgte geftern Abend in ber Rabe ber 29. Str. bon einem Cottage Grobe Abe. Rabelbahnmagen und trug babei fo fchwere Berlegungen am Rudgrat babon, bag ihre Wieberberftellung mehr als zweifelhaft ift. Dan brachte bie Berungludte nach ihrer Wohnung, Ro. 225 Suron Str.

Die Beamten der Schulbehörde

wiederermählt. Der ftabtifche Coulrath hat in fei ner geftrigen Sigung feine fammtlis feitherigen Beamten wiebergemahlt, nämlich: Albert G. Lane, Guperintenbent; Ebward C. Delano, M. M. Sabin, Ella F. Young, Elizabeth L. Hartney, Leslie Lewis, James Hannan, August F. Nightingale und Alfred Rint, Silfs-Superintenbenten. Much fammtliche Angestellte bes Schulrathes, einschließlich Clert, Urditett, Anwalt, Gefdaftsleiter, Schulagent und Ober-Ingenieur, wurden wiebererwählt.

Sefet die Sonntagobeilage der Abendpoft.

halber Fahrpreis nach Cleveland via B. & D.:Gifenbahu.

BumBenefit für alle biejenigen, melche bie Internationale Conferenz ber Ep-worth League in Cleveland, D., bom 29. tis 2. Juli, zu besuchen wünschen, ber-tauft bie Baltimore & Dhio Gisenbahn Tidets gu bem niebrigen Preife bon einem Jahrgelb für bin und gurud. Tidets werben jum Bertauf aufliegen in ben B. & D.-Offices weftlich bon Bittsburgh und Bellaire und in ben Tidet-Offices ber hauptfächlichften Aidet-Offices der gaupriagiten Bahnen im Westen am 28. und 29. Juni und sind gut für die heimreise dis zum 3. Juli inel. Der Preis für die Kundsahrt den Chicago aus besträgt \$10. Pläte in PullmanSchlafwagen können reserbirt werden und alle weilere Austunft ertheilt L. S. Allen, Affisent General Baff. Agent, Grand

Gerupft.

Der Barbier Untonio Montone von zwei hochstaplern um \$400 befdmindelt.

Der Barbier Antonio Montone, beffen Geidäftslofal fich in bem Saufe Ro. 163 2B. harrifon Str. befinbet, gestern Rachmittag von zwei Soch= staplern auf eine bochft gelungene Beife um eine bebeutenbe Gumme Gelbes beschwindelt worden. Freilich ift es taum berftanblich, wie ein Menich in eine immerbin fo plump angelegte Falle gehen tonnte.

Seit etwa brei Wochen hatte Montone einen borzüglichen Runden in einem Staltener, welcher täglich tam, um fich rafiren und bie Saare fraufeln gu laffen. Der Frembe berftanb fich als Landsmann einzuführen und mit bem Saarfünftler eine intime Freund= chaft angutnüpfen.

Geftern Nachmittag befchloß man, auf Borichlag bes Italieners, einen gemeinfamen Musflug in ben Lincoln Barf au unternehmen. Babrend man noch barüber fprad, betrat ein britter feingefleibeter Mann ben Laben. Er chien ein genauer Befannter bes liebenswürdigen Runben zu fein und wurde beshalb bem Barbier borgeftellt. Alle brei berließen balb barauf bas Lotal. Der Lincoln Bart wurde, wie berabrebet, befucht und alle Musgaben bon ben beiben Fremben bezahlt. Blöglich machte ber Gine bie Entbedung, baß fein Rleingelb auf die Reige ging. Er fügte hingu: "Das macht jedoch nichts; ich habe genug Gelb in meinem Hotel liegen; laßt uns borthin

Das Trio begab fich nach bem Leland Sotel. Montone und ber eine ber Manner blieben auf ber Strage fteben, währenb ber andere fich auf fein Zimmer begab. Er tehrte balb barauf mit einem berfiegelten Badden gurud. "Sier find \$15,000", fagte er in flufternbem Tone, aber ich möchte bas Padet nicht gerne öffnen. Dann fich an Montone wendend, bemertte er, bag er im Laufe bes Tages noch mehr Belb erwarte. Er werbe fich gu gro-Bem Dante berpflüchtet fühlen, falls ihm ber Barbier eine fleine Gumme borftreden wolle. Dafür tonne berfelbe bas Badchen mit ben \$15,000 als Sicherheit behalten. Montone fühlte fich burch biefes Bertrauen geschmeichelt, führte bie liebenswürdigen Fremben in fein Gefcaftslofal unb händigte ihnen \$400 für bas Badet ein, welches ja viele Taufenbe enthalten

follte. Die beiben Italiener verloren jest feine Beit und machten fich eiligft ba= bon. Der Barbier öffnete balb barauf bas Badden und fand in bemfelben nichts weiter - als alte Zeitungen. Er benachrichtigte Die Polizei ber Armory-Station und gab eine genaue Befchreibung ber beiben Manner. Bis jest ift jeboch noch feine Berhaftung erfolgt.

Befannte fich fouldig.

Frau Mary Rneir, Die frubere Beschäftsführerin bes "Woman's Chriftian Temperance Reftaurants" in Ur-Richter Eming ber Walfchung fculbig. Im Jahre 1891 hatte Frau Kneir ihre Berbindung mit bem obengenannten Restaurant abgebrochen und ein Concurrenggeschäft an ber Midigan Abe., in ber Rabe ber 22. Str., eröffnet.

Spater brach bann in ihrem Lotal ein Feuer aus, burch bas fie beträcht= lichen Schaben erlitt. Um einen fälligen Wechfel im Betrage bon \$600 bezahlen gu tonnen, falfchte fie ben Ramen eines gemiffen George 3. Williams. Frau Rneir murbe am 12. Januar berhaftet, und ift feit jenem Tage nicht wieber aus bem Befangnif berausge= tommen. Richter Eming wird feinen Urtheilsspruch mahricheinlich im Laufe bes beutigen Zages fällen.

Muf frifder That ertappt.

Mls vorgeftern Abend bie Poligiften Inrell und Laughlin bon ber LateStr. Station bie 2B. BanBuren Str. ent= lang gingen, borten fie in bem Grocernladen ber Gebrüder Miller, Ro. 466 2B. Ban Buren Str., ein auffälli= ges Beraufch. Sie blidten borfichtig burch bie Genfter und bemertten binter bem Labentifche brei Manner, welche fich an ber Gelbichublabe gu ichaffen machten. Die Beamten ftellten fich an bie bintere Thure und fingen bie Diebe ab, fowie fie aus bem Saufe beraus= traten. Die Ramen ber brei Burichen find Joseph Rhan, James Murphy und harry Rogers. DieBerhandlung wurde geftern bon Richter Scully auf ben 24. Juni berichoben, und ein jeber berungetlagten unter eine Burgichaft bon \$300 geftellt.

Original Wiener Cafe.

Auf bem Midman Plaifance, bireft weftlich bon bem großen Ferris-Rabe, befindet fich ein prächtig eingerichtetes Reftaurant, bas ben Ramen "Original Wiener Cafe" führt. Der Gigenthus mer biefes Reftaurationslotales, bon bem man eine fcone lleberficht über bas große Rab und bie angrengenben Bebaube bat, ift Ber Wilhelm Grieffer. Dit bem Reftaurant ift eine geräumige Concrtballe berbunben. Das untere Stodwert ift bas eigentliche Cafe, in bem Speifen und allerlei Getrante berabreicht werben. Die Bebienung ift eine aufmertfame und liebenswür= bige. Die weite Ctage enthält bie Reftaurations-Räumlichteiten mit fein eingerichteter Ruche. Die Speisen merben auf's Schmadhaftefte gubereitet, und auch über bie geforberten Breife braucht fich Niemand zu betlagen. Gin Befuch biefes nach echter Biener Art eingerichteten Cafes fann aus bollem bergen empfohlen merben.

*Jeuer richtete heute frijh, turz nach 12 Uhr, in bem D. D'Toole gehörigen Stalle hinter bem haufe Ro. 15 Bebber Str. einen Schaben pon \$400 an.

Die Drainage-Behörde.

Capt. Williams wird mahricheins lich jum Chef der Canals Polizei ernannt.

Unlaß zu längeren Debatten gab in ber geftrigen Sigung ber Drainage-Behörbe ein von bem Richter E. Moran abgegebenes Gutachten, betreffenb bie Uchtftunbenfrage. Ginem Uebereintom= men gemäß, welches ber "Sanitarn Di= ftrict" mit feinen Contractoren fchloß, foll ein Zag nur acht Arbeitsftunben haben. Biele Contractoren beschäftigten ihre Arbeiter aber länger, und hiergegen liefen häufig Proteste ein, fo auch wieder geftern bon ber "Carpenters Union No. 1". Um fich Gewißheit ba= rüber zu berichaffen, ob ihr bas Recht aufteht, die Contractoren gurBeachtung bes Achtftunben-Gefetes zu erzwingen, erfuchte bie Drainage-Behörbe Er-Richter Moran um fein Gutachten. In bem= felben wird erflart, bag bie Contrac= toren rechtlich nicht gezwungen werben fonnen, nur 8 Stunden per Tag gu ar= beiten. Es muffe ben Arbeitgebern unb ben Arbeitern überlaffen merben, wie lange lettere für einen gewiffen Lohn ju arbeiten gewillt maren. Für benfall aber, bag bie Behörbe trogbem entfchloffen fein follte, flagbar gu werben, ichlagt Er-Richter Moran bor, um Erlangung eines Ginhaltsbefehles eingu= tommen, burch welchen bieContracto= ren gezwungen werden follen, ihre Mrbeiter nur gegen einen Tagelohn, und gwar'ben Tag ju acht Stunden berech= net, anguftellen. Die gange Angelegenbeit wurde bem Juftig-Comite überwie-

Rach Schluß ber Sigung traten noch bas Comite für Gefundheit und öffent= liche Ordnung gufammen, um über die am 1. Juli gu ernennenden Boligei= mannschaften ber Drainage=Behörben gu berathen. Bu einem enbgiltigen Ent= schluffe tam man noch nicht, boch läßt fich mit giemlicher Beftimmtheit bor= ausfagen, baß Capt. Williams gum Chef ber Canalpolizei ernannt werben wirb. Borläufig werben ihm im Gangen etwa 30 Mann unterftellt fein.

Wegen Ruhefforung verhaftet.

Die Ebangeliftin Margaret Rice, bie Gattin bes "Cowbon"-Evangeliften, murbe geftern wegen Ruheftorung ber=

Um fieben Uhr geftern Abend errich= tete fie fich eine Urt Rangel aus einem Raften, in welchem Schuhe perfanbt werben, und eröffnete eine Berfamm= lung an ber 28. Mabifon Str., nabe ber Beoria. Natürlich hatte fich in Rurge eine große Angahl Reugieriger um fie versammelt, bie theils anbachtig ihren Worten laufchten, theils fich luitig über biefelben machten.

Die Coangeliftin batte erft turge gesprochen, als ber Boligift D'Mallen bon ber Station an ber Desplaines Str. fich einen Beg burch die Menge bahnte und fie für verhaftet erflärte. Frau Rice protestirte heftig gegen ihre Berhaftung und auch mehrere ber Buhörer erhoben Ginfprache gegen ein folches Borgeben. Der Poligift abr brobte fobann, jedem, ber ihm bin= derlich entgegentrete mit Vergastung, und bie Ebangeliftin mußte wohl ober übel bem Dtanne bes Gefebes folgen.

In ber Boligei=Station hatte fich bald eine große Menge von Leuten an= gesammelt und manche bon ihnen ga= ben ihrem Unwillen über bas ihrer Un= ficht nach ungerechtfertigte Borgeben ber Polizei in lauten Worten Musbrud. Frau Rice war eben in einer Belle untergebracht worben, als ber Rauf= mann R. B. Rennedn, bon No. 76 Sherman Str., ericbien und Für= fprache für Die Berhaftete einlegte. Seine Worte hatten indeffen feinen Erfolg, erft nachbem er Burgichaft in ber Sobe bon \$200 unterzeichnet batte, wurde biefelbe freigegeben.

herr Rennedy ift ber Unficht, bag bie bon ihr veranftaltete Berfammlung nicht halb fo viel Larm verurfache, als bie Umzüge ber Beilsarmee es oft thun.

Die Polizei bagegen erflart, baß Bewohner ber Peoria und Mabifon Str. wieberholt Rlage gegen bie Frau geführt hatten und bag ihre Berhaf= tung auf beren Beranlaffung bin er=

Die International Spworth League Conferenz.

Un alle Mitglieber ber "Epworth

League" in ben nordweftlichen Staaten. Es find Arrangements mit ber Ridel Plate Gifenbahn für einen Grtrazug am 29. Juni 1893 von Chicago nach Cleveland, D., Abfahrt von Chicago um 8 Uhr 30 Min. Morgens, getroffen worben, um ben Mitgliebern ber Epworth League und ihren Freun= ben Gelegenheit ju geben, die Fahrt ju unferer jährlichen Berjammlung abgehalten bom 29. Juni bis 2. Juli incl., während ber Tagesftunben gu machen. Muger für ben am 29. Juni um 8 Uhr 20 Min. obgebenben Specialzug finb bie Tidets ebenfalls giltig für bie Büge ber Ridel Blate Bahn wie folgt: Abfahrt bon Chicago 7 Uhr 35 Min. Morgens, 2 Uhr 30 Min. Rachm. und 9 Uhr 30 Min. Abends am 28. unb 29. Juni, giltig für bie Rudfahrt auf fammtlichen fahrplanmäßigen Bügen bis jum 3. Juli incl. Bir erwarien eine febr angenehme Fahrt über bie Ridel Blate Gifenbahn, und um un= feren Ditglieber bie größte Bequemlichfeit gu fichern, werben alle Diejenis gen, welche Plage in Schlafwaggons auf einem ber regularen Buge winfcen, ernftlich erfucht, fich fo balb als möglich zu wenben an 3. 9. Calaban, Ben'l Agent Ridel Plate Road, 199 Clart Str., Chicago, ober Edwin A. Schell, Gen'l Sec'n Epworth League, 57 Washington Str., Chicago. 12,15,19,22,96,291n

*Die "Ellsworth Pading and Bro-vifion Companh", an ber 53. Str. und Armour Abe., nahm gestern eine frei-willige Bermögensübertragung an herrn B. H. Bud vor.

Gute Musfichten.

Es heißt jett, daß bieAngelegens heiten ber bertrachten "Columbia Ras tional Bant" sich nicht in so schlechter Berfaffung befinden, wie allgemein angenommen murbe. Der Rachlagbets walter Riblad ertlärte geftern, bag es ihm endlich nach zweiwöchentlicher harter Arbeit gelungen fei, eine genaue Ueberficht über die Beftanbe und Betbindlichteiten zu gewinnen, und bag er feinen Bericht in ben nächften Tagen bem Bant = Comptroller einfenben werbe. Es fei in ber letten Beit viel baares Gelb eingegangen, fo bag es möglich fein werbe, am 1. Oftober ben Depositoren eine gute Dividende gu be-

Die Aftieninhaber follen mit bem Plane umgehen, eine Reorganisation bes Bantinftitutes borgunehmen. Das mit ben Borarbeiten beauftragte Co= mite hat bereits oon einer großen Ungabl alter Depositoren bie Busicherung erhalten, baß fie berWiebereröffnung bes Geschäftes in jeber Beife behilflich fein würben.

Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

Rene Strafenreinigungs-Maidine

Unter ber Aufficht bes Superintenbenten Welles bom Strafen-Departement wurde geftern eine Probe mit einem auf Rabern befindlichen Berbrennungsofen gemacht, die ein fehr autes Refultat ergeben haben foll. Diefer Apparat hat ben 3wed, bas aus ben Abfalltäften entnommene Ba= pier an Ort und Stelle gu berbrennen. Um eine vollftanbig gufriebenftellenbe Leiftung gu erzielen, muffen noch ein= gelne unbedeutende Menderungen bor= genommen werben. Cobalb bas ge= schehen ift, foll eine größere Angahl Diefer Defen in Betrieb gefett werben.

O, mein Berg! Biganfälle - Unverdaulichteit und Bertigo

Aus gefahrvoller Lage errettet burd Sood's Sarfapariffa.



Mrs. H. H. Vandersloot Wilmington, Del.

36 merbe ergablen, mas Soob's Garfabarilla ffir mich gethan. 3d litt an Dyspepfic, Unperbaulichfeit, Die frebiung und Beraffonfen. Rabre lang mar ich ge wungen, jeben Abend eine Bille gu nehmen, ba mich

Smredliches Robiweh, Schwindel und Caufen in ben Obren übertant. Bon ba an murb es immer idilimmer mit mir. 3d batte beige Ballungen über bem gangen Rorper, die mein Blut bis im bie Fingerip ben ergittern machten. Wenn biefe Unfalle borbei maren, mar in fur itbar nerbos. 3d becann at

Hood's Heilungen

befürchten, baß ich ein Bergleiben batte. Bwei Mergle bie mich unterjuchten, fagten mir, bag est burch Dosbenfie und Unverbaulia tett berurfacht fei. And hatte ich An fälle pou Bertigo; ich war fo ichlimm, bag ich taum fteben und eines Rachts übertam mich eine folde Ge fübllofigfeit, bag ich mich taum bewegen fonnte unb

dachte, ich muffe fterben. Go ging es biefen geführlichen Weg weiter, war weif wie ein Bettind, verlor Gleifd, bis ich unr nud

128 Pfund mog, mabrend id meiftens 145 getrogen hatte. 3ch begann, Coob's Carfaparilla gu nehmen und daffelbe hat mir febr viel gut gethan. Weine Un-berbaulicht.it und herzleiben find faft gang gehoben. 3ch habe einen guten Appetit, fann taum genug effen und Miles fomedt gut.

Ich miege jest 160% Pfund, bas ift bedeutend mehr

als ich jemals gewogen habe. Ich bin fo bantbar für bas. mas Hood's Sarsaparilla für mich gethan bat, baft ich es Allen empfehle, bie über trgend etwas flagen. 3ch mochte nicht fein, obne es im Dauje ju baben."- Frau D. D. Banberfloot. 100 E Adams Str., Wilmington, Del.

Sond's Billen furiren alle Leberleiben, Bif offitt.

AMERIKA! peben erschien von Langenscheidts Nothwærte buechern die Abtheilung: Land und Leute in Amerika.

Zweite, neu bearbeitete Auflaga. PREIS, ELEGANT GEBUNDEN, 8 MARK. Für Besucher der Chicago-Weltaus-stellung, für Answanderer etc. ganz unenthehrlich.

ganz unentbehriten.
Urtheil der Gesellschaft des Norddeutschen Lloyd,
Bremen: "Bietet für Jaden, der zum ersten Male
nach den Vereinigten Staaten kommt, eine
solche Fülle schätzbarer und correkter Auskunft, in so handlicher u. übersichtlicher Form,
wie unseres Wissens kein ahnliches Werk."

Langenscheidische Verlagsbuchbandung
Berlin SW 46. abmd Zing

Todes-Mngeige.

Freunden und Befannten die troutige Recheicht, das unier geliebter Sohn Joseph im Alter ben 4 Monaten und 22 Tagen, nach furzein Arguiffilia fanft im dorren entschafen ift. Die Veretbigung fin det katt Dounerstag, den 22. Juni, Nachmittags 2 lite, von 354 Cindonen Abet, nach dem Bonifacius-Kirchofe. Die Eltern. Todes-Ungeine.

Todes-Mingeige.

Plattd. Gilbe "Aord-Chicago Ao. 9". Den Buchern und Lödern bienit de trucige Aabricht von dem Dod unierer Zwefter Cathaciua do off mann. Leithne fteine geten Abend und bortem Unvodifien im 44ten Ledensicht. De heredbigung findt am Einnadend, den 24. Juni, Addmiddags Rlod 2, dom Leuchaff, Ro. 9 Town Court hat. Bm. Rann, Meefter. G. Dabelftein, Edwiner.

Todes:Mingeige.

Freunden und Befannten die trautige Andreicht, daß unsere Mutter und Schwiegermutier Elisa e et da er den eine Aller von 68 Jahren, am 21. Juni, Morgens 3 Uhr, sant im deren erzichlafen ist. Die Beredigung findet am 28. Juni, nu 13 Uhr Achwittags, dam Armerkanste, Elektrick über, nach der Alfonstus-Kirche nach und dem Langerick Lindheit. Utw. 1886.

Das deutsche Dort

Weltausstellung Midway Plaisance.

Große fulturhiftorifche Attraction!

Gruppen typifder deutscher Bauernhäufer. Ritterburg und Kathhaus mit Aufturhiftorifdem Mufeum.

- Die berahmte -Pfdille'sche Sammlung von Baffen affer Beitalter.

=große germania=gruppe,=

befiebenb aus 50 Siguren in historischen Crachten. Intereffante Chauftellung

Deutider Induftrien. Mittelalterliche Weinstuben und Deutsche Bierwirthiciaft

für 3000 Mafte mit vorzüglicher beuticher Rade. 3nr ichattigen Congertgarten-Täglich zwei große

MILITAIR-DOPPEL-CONZERTE bon' auserleieuen Jufanterie: (Garde) unb Cavallerie: (Garde bu Corps) Rapels lest in doller Uniform unter Leitung des preng, B.ufit. Tirectors Cb. Anschweich und des Sabstrompeters E. Derold. —Aloc

62. und 63. Sir., gegeniber ber Meltausftellung. Jeben Zag, ob b eg.n ober Connenichein. (Conntags einfal., um 3 und 8.30 Radm.) Trodenfier, reinlichfter, bilbidefter und gemüthlichfter Legungaugsblat in Chicago. Rein Schunt, fein Clauf. Befter Hilas jum Befind an Megentagen. 20 fuß bon allen Eifenbohnen.

BUFFALO BILL'S WILDER WESTEN

und Cangres der maghalfigften Reiter in der Beit.

Der Ju Allem

Alubertrifft Alles in der Welt. 18,000 Gige. Ueberdachter Großer Stand. Geerben Buffel, wilder Stiere und "Busfing Bronchos". Dochabn, Alinois Centrale, Rabel., eleftrifde und Bferbebabnen balten am Eingang an G3. Etr. Eintritt, 50c. Kinder unter 10 Jahren, 25c. Sinplage jum Bertauf in MeIntoib's Bibliothet, (bei Unon & Degly).

Alt-Wien.

B giebt jur e i n' Raiferftabt.

Caglid von if Uhr an Concert von Hazai Natzi's ungarifcher Kapelle.

Mbende bon 4 Uhr großes Militar:Congent Des Softapellmeifters

G. M. ZIEHRER.

mit feiner fechzig Mann ftarten Militartapelle ber Sade und Deutichmeifter aus Bien. bm

Schweizer Alpen.

Das großartigke Panorama der Well.

Midwan Plaisance.

Nürnberger Bratwurst-Glöcklein, Subaber: FRANZ TRIACCA. MIDWAY PLAISANCE.

Bu jeber Engengeit: Nürnberger Bratwurfle mit Sauerkraut. Coonhofens Gdelmeiß De ner Glas.

Hagenbecks Zoologische Arena, MIDWAY PLAISANCE. Bundevos deeffirte wilde Thiere, Lömengu Diede, u.f.w. Brötzte Cammlung fol-tener Affen und Dapageien. Bier Borkelungen tägich . Eintritt; 50s Kefantant mit populären Preifen. —fr

ORIGINAL WIENER CAFE, Cafe, Restaurant und Conzerthalle, WILHELM GRIESSER, Gigenthumer.

Midway Plaisance, wellich von Ferris Rad. Bir haben unfere eigene Badeni und Con-biforei, Jecream und Goda-Fontaine. 21jn2ms

Die wunderbaren Lichteffecte eines vollen Tages in ben herritchen Alben ber Goweis merben raniffift mieberges ELECTRIC SCENIC THEATER MIDWAY PLAISANOE.

Eintritt 25c. CLARK STR.-THEATER. Dan McCARTHY,

Bounear DAN McCARTHY,

Bounear in THE I Fish Hearts,

Ranting in THE Brish Hearts,

Ranting countag: Die große Burlesque "ARCAPIA"

Grokes Fri Concert

Jeden Albend in Spondly. Garten, Lind Ecke Clank und Diverser Str. 17jab

OOD SALARIES BRYANT & STRATTON
BRYANT & STRATTON
BUSINESS COLLEGE,
Fastigets Breef, Gr. Valeab Art., Glospe,
authors and shoot hard courses,
jarget in the Facil. Blassificant Calcings
Free, Can visite or 1/2 Fair grants featuring OOD POSITION

Gute Mufit

filt alle Belegenbeiten liefert bie Progreifine Dufical Daubt-Office: 662 Reftin Gir.

The Carter H. Harrison Build-ing & Loan Association.

Dit W. Greis der Antheitschae ik jest gehilnet jur Sudjertyklonen. Jahlungen degtungen am 5. Aufl 1883. Arfammlungen verden abgehölten jeden M the jud Nede jun 7 flete in 1885 Z. Dalfed Er. Gel-ansgeließen ju 6 und 8 Krocent oder Krömie. Dir Beckert.

The Turner-Springer Ca. Doubl-Office Schr 40, und Maleis-Ister, Zel.: Barbs Ist. Ma Die schiffer non Anderson Mit der Maleis-Ister und lufere deinem für den Melal. Mir beten zur Ihre Anfreige und gerantifers dramite Bedeumng. J. M. Turner. Ind bestellt M. R. Springer. Gerträte und Schapmerfer; Um.

115 216 13

Die Spanier und die Ranarifden Infeln.

Es ift neuerdings burch englische Beitungen bas Berücht gegangen, baß Gibraltar, wenn bie Spanier bie bemfelben gegenüberliegende Sierra Carbonera mit mobernen weittragenden Geschüten befestigen murben, ploglich feine Bebeutfamteit einbugen mußte und barum je früher besto beffer gegen eine spanische Colonialbesitzung ein= getauscht werben tonnte. Die Spanier fegen bie Berhandlungen ber Englan= ber mit ihrem Minifterium bes Meufe= ren als eine Thatfache boraus, riechen einen zweiten Carolinenconflitt und fclagen Larm. Gie erinnern baran, baf bie Engländer bereits verschiedene Male Taufchvorschläge gemacht hat= ten: fo batten fie im Nahre 1759 Bibraltar gegen Menorca, 1779 baffelbe gegen Buerto Rico hergeben wollen; aber die Taufchluft fei bei ihnen ba= mals nicht recht rege gewesen, ba Gibraltar um jene Zeit noch unbeftrittene Michtigfeit befessen hatte. Beute mare bie lettere eingebüßt, die Taufchbor= fcblage murben bemnach mit Rachbrud wiederholt und galten ben tanarifchen Infeln. Die Engländer haben fich an diefen Infeln bereits einmal bie Gin= ger berbrannt; bas mar 1797, ba Rel= son sich berselben zu bemächtigen ver= fuchte und bei biefer Gelegenheit ben Urm berlor. Es fiel bem Mutterland bamals nicht ein, bie Infeln zu unterftugen; bie Ginwohner berfelben fchlugen bie Engländer allein gurud. Wollte indeffen heute eine fremde Macht einen Unnerionsversuch auf biefen Infeln machen, fo wurde berfelbe, gleichwie in ber Carolinenfrage, nur burch ben ei= genen guten Willen ber operirenben Macht beschräntt werben tonnen. Denn nicht allein, bag bie Spanier eine äußerft bescheibene Flotte befigen, bieBefestigungen auf biefen canarischen Infeln find auch fo alt und schwach, bie Bewaffnung fo mangelhaft, baß, nach ber amtlichen Melbung bes bort commandirenden Generalcapitans, teine Flotte, fonbern ein einfaches Raperschiff genügt, um sich ber Infeln gu bemächtigen.

Dazu tommt, bag ber Patriotismus ber Infulaner, welcher einft Relfon mit Erfolg die Spite bot, nicht mehr in bemfelben Dage borhanden gu fein fcheint. Man hat in einigen Boltsan= fammlungen auf ben Strafen ben Ruf "Es lebe England" gehört. Es follen auf ben canarifchen Infeln ena= lische Raufleute anfässig fein, welche fo reich und angesehen find, baß fie theils burch ihren Einfluß, theils burch Rauf einige spanische Elemente zu ih= ren Gunften eingenommen haben.

Da bie Furcht bor bem Berluft ber Infeln einmal an der Tagesordnung ift, fo hat man auch gleich die zweite Furcht, diejenige bor Frankreich, hinzu= gefügt. Man glaubt, bag Franfreich eines Tages an ber afritanischen Weft= füste bon Senegambien nach Norden, bonMarotto aber nach Süben schleichen fonnte, baf bie Bereinigungsfcene gegenüber ben canarischen Infeln ftatt= finden würde, und daß endlich biefe Infeln als zur frangösisch=afritani= schen Masse gehörig betrachtet werben tonnten. Bon bem Tausch mit Gib= raltar will man nichts wissen. Wenn Gibraltar jemals mit Spanien wieber bereinigt werben follte, fo gabe es für bie Erreichung biefes Bieles nur zwei Bege; entweber mußten bie Englander ben Felfen freiwillig abtreten, ober berfelbe murbe burch bie Spanier mit bem Gabel in ber Fauft erobert.

Der Beste bon der alten Garde.

Einer ber letten Ueberlebenben ber Rapoleonischen Feldzüge, ber Major Coufflot, ift am 3. Juni in Paris im 100. Jahre seines Alters in die ewige Ruhe eingegangen. Er war ein benei= benswerther Greis, der bis in bas höchfte Alter eine mertwürdige forper= liche und geistige Frische bewahrte, bon ber Ginnahme bon Saragoffa, bon bem schrecklichen Ruchzuge aus Ruß= land und bom Tage bon Waterloo er= gablte und bor eine halben Jahr erft, an seihem 99. Geburtstage, im Rreise feiner zahlreichen Familie und vieler Freunde die alte Czapta auf fein ehr= würdiges haupt ftulpte und die Gol= batenlieber feiner Jugend fang. hatte im Jahre 1810 als 17jähriger Freiwilliger im 20. reitenben Jägerregiment in ber Abtheilung geritten, bie ber neuen Raiferin Marie Louise bas Chrengeleit gab. Zwei Jahre fpater that er fich als Lieutenant in Spanien rühmlich herbor, indem er bei La Guarda in der Borhut an der Spige eines Buges ben Jeind mit großer Ta= pferfeit angriff, über ben Saufen warf und mit eigener hand eine Fahne eroberte. Gin Tagesbefehl bes Berzogs von Ragufa pries feine That, und bie zerschoffene Fahne, bie er an jenem Tage bem Feind entriffen, ruht feit fast 81 Jahren im Invalibenbom. Im Mai hatte er in Spanien bas Hochgefühl bes Sieges getoftet, im Winter war er auf ben Gisfelbern Ruglands in ber Nachhut ber großen Urmee un ter Ren bei jenem fcredlichen Rudjuge ber zerlumpten, ausgehungerten, erschöpften Rrieger, bie am Tage bem nachbrängenben Feinbe grimmig fechtend ben Weg berlegten und am Abend nach turger Raft wieder eilig weiter marschirten, die lange Racht hindurch bis zum Morgen, bem fernen Bater-Mit ben Lanciers ber Barbe hatte er fpater am 12. Juni 1815 Rapoleons Bebedung nach bem | Abschied bom Corps Legislatif geliefert, hatte bei Baterloo geftritten, bann aber weiteren Dienft berichmaht und als Rittmeifter ben Abschied genom= men. Später war er lange Zeit im Bermaltungsrathe ber Meffageries Maritimes thätig und zog fich erft bor einigen Jahren in den Ruhestand gurud. Er hatte bis gu feinem Enbe fein bolltommenes Gehor und ein leuchtendes Auge bemahrt, babei eine grabe und elaftische Saltung, guten gleichmäßigen Humor, ein freundliches Lächeln und regen Antheil an ben Greigniffen und Schidfalen ber ihn umbrängenden Jugend. Gefrantelt hat er eigentlich nur acht Tage und bem Tobe, ber ihn fo lange geschont, ift er gefaßt und mit flarem Bewußtfein, recht wie ein alter Krieger, entgegen=



Mittel gur Forderung des All-gemeinbefindens, wie gur Rraffigung und Stimulirung bes Befchlechtslebens ; es burchftromt ber gen meiblichen Organismus mit neuer Rraft. Es regulirt und forbert alle organischen Ber-richtungen, verbeffert die Berbauung, bereidert bas Blut, ichafft erquidenben Schlaf und ftellt Rraft und Gefundheit wieber ber. Gegen Bereiterung, Berschiebungen, das "nieberziehende Gefühl", Monatsschmerzen und alle fonftigen Frauenleiben und Schmächezustande ift "Favorite Prescription" bas einzige garantirte Mittel. Sollte es Sollte es in irgend einem Falle nicht helfen ober hei-len, fo wird bas bafür bezahlte Geld gurud-

nungelos ericheint, fonnen Gie fich barauf verlaffen, daß Dr. Sage's Catarrh Remedy

Seine Eigenthumer find beffen fo gewifi. baß fie für jeden unheilbaren Fall \$500 begahlen wollen. In allen Apotheten gu haben.

Anzeigen-Annahmeltellen.

Rordfeite: May Schmeling, Apothefer, 388 Wells Str. Eagle Pharmach, 115 Cipbourn A ve., Ede Lav endee Str. Ederter. 445 R. ClartStr., EdeDivijion. R. d. Americ. Apothefer. 80 D. Chicago Ave. Ferd. Edimeling, Apothefer, 300 Wells Str., Ede Schiller. Schimpfen, Remsstore. 276 D. Rorthave. R. Dutier, Apotheter, Center Ave. und Orgard. G. F. Glatz. Apotheter, 887 Salfred Str., nahe Gentre. und Oarobe in Dvillow etr. Frig Brunhoff, Apotheter, Ede North und Oudson und

F. O. Mhiborn, Apotheter, Ede Bells u. Divi-Beurn Meinhardt, Apotheter, 91 Wisconfin Str. Ede Bublon Ave. S. Bafeleer, Apothefer, 557 Sedgwick Str. und 465 North Ave. S. B. Dide, Apothefer, Clart u. Centre Str. Chas. F. Pjanuftiet, Apothefer. Bellevue Place

und Rull Str.

und Rull Str.

Le G. Bichier. Apothefer, Clarf Str. u. Rorth Ave.

Lr. G. H. Michier. Apothefer, 146 Hillerton Ave.

Dr. Scallner, Apothefer, Carrabee u. Bladchand Str.

R. Truppel, Apothefer, Carrabea State und Ohio Str.

G. Tante, Apothefer, Ed. Wells und Ohio Str.

L. E. Bress, Brankfer, 285 Mith Str. Lincoln Bharmach, Apothete, Lincoln und Gul 6. 23. Boatd, Apothefer, Ede Clybourn und Gul-

Guft. Bendt, 69 Eugenie Str. Beftfeite: F. 3. Lichtenberger, Apothefer, 833 Milwaute-ube., Ede Division Str. 2. Boitersdorf, Abothefer, 171 Blue Island Abe B. Babra, 620 Center Ave., Ede 19. etr. Genry Schröder. Apothefer, 453 Milwauter Ave., Erte Gingan Apo-

Bin. Edulfe, Motheter, 913 B. Rorth Ave. Rubelph Etangobr, Apotheter, 841 B. Division Etr., Ede Baltienau Abe. 3. B. Kerr, Apotheter, Ede Lafe Str. und Bryan Langes Apothete, 675 D. Bafe Str., Ede Boob Langes Apotyete, vie B. Apothefer. 477 B. Division Ertage.

E. B. Mintowström, Apothefer. 477 B. Division M. Rafziger, Apothefer. 800 mb 802 S. Dalied Etc. Edeimet, Apothefer. 800 und 802 S. Dalied Etc. Ede Ganalport Abe. 3. Schimet, Apothefer. 547 Blue Island Abe., Edeimet, Apothefer. 890 B. 21. Str., Cde Dunc Bur. 2016 a. 31. Str., Gde Dunc Bur. 31. Str. 31.

Emil Bifdel, Apotheter, 631 Centre Ube., Gde 19. B. Bentid, Apatheler, Ede 12. Str. und Ogden

Abes.

**Gagle Bharmach, Milwaufee Abe. u. Roble Str. F. J. Berger, Avothefer. 1486 Milwaufee Abe.

**G. J. Berger, Avothefer. 361 Blue Island Ab.

**Cito Cothau, Avothefer. 1. und Haulina Str. Breede, Avothefer. 361 Blue Island Ab.

**Cito Cothau, Avothefer. 1. und Haulina Str. Holle Str.

**G. H. Glover, Apothefer. 1061-1063 Milwaufer Ab.

**Totheful. Avothefer. Alfiland u. Korth Avo.

**E. Truchl. 264 S. Halied Str. Ede Harrion

**E. Milham. Avothefer. Anthu. Weifern Aves.

**E. Wiedel, Apothefer. Chicago Abe. u. Vaulina St.

**Totheful. Apotheful. Apot Abe.
3. E. Lint, Apotheter, Armitage und Redzie Abe.
Solzinger & Co., Apotheter, 204 W. Diadijon Str., Ede Green.
W. Get, Indigere, Ede Adams und Sangamon Str.
H. B. Bachelle, Apotheter, Taplor Str. u. Marshield,

field Ave. Krembo & Co., Apotheter, Galfted und Ran-bolph Str. Su of eite: Dite Colgan, Apothefer, Gde 22. Str. und Archer

C. Rambman, Apotheker. Ede 25. u. Paulina Str. J. B. Trimen, Apotheker, 522 Madalp Ave., Ede harmon Court.
B. K. Forsische, Apotheker, 3100 State Str. J. R. Forbrig, Apotheker, 829 31. Str. D. R. hilben, Apotheker, 820 20. Str. Rudolph B. Braun, Apotheker, 3100 Mentworth Ave., Ede 31. Str. D. Hildigan Ave.
B. Gifford, Apotheker, 258 31. Str., Ede Richigan Ave.
B. Wickee, Apotheker, Ede Wentworth Abe. und 24. Str.

34. Str.
Inlind Gunrabi, Apothefer, 2004 Archer Abe., Ede Deering Str.
F. Masquetee, Apothefer, Nordoft-Ede 35. und Qulied Str.
Quiled Str.
Louis Jungs, Apothefer, 5100 Afpland Abe.
E. Rechteting, Apothefer, 25. und Palfied St.
G. E. Rechtler, Apothefer, 26. de Gottage Grobe
Abe.

Abe.

H. B. Mitter, Apothefer. 44. und Salfted Str.
Sing & Co., Apothefer. 43. und Wentworth Abe.
Boulevard Pharmach, 3-600 S. Salfted Str.
Geo. Lein & Co., Apothefer. 2901 Wallves Str.
Boalace Str. Pharmach, 32. und Wallace Str.
Aboert Steeling, 1136 53. 5tr.
Chas. Cunradt, Apothefer, 367 Nraher Abe.
C. Gernd. Apothefer, 367. 35. Ctr. u. Archer Abe.
Geo. Barwig, Apothefer, 37. und Salfted Str. Lafe Biew:

ton Str. Gerteter, Patited und Welling. Geo. Duber, Apotheter, 723 Sheffield Abe. M. Post, St Lincoln Av. Ghao. Dirig, Apotheter, 303 Belmont Abe. Geriau & Brewn, Apotheter, 1152 Bincoln Abe. 3. Balentin, 1239 N. Afhland Ave. R. Brown, Apotheter, 1983 N. Afhland Abe. Mag Gedit, 30 Apotheter, Bincoln und Ceminary Abe.

Marttbericht. Chicago, ben 21. Juni 1893. Diefe Breife gelten nur für ben Grofbanbel. Diese Breise gesten nur für den Gi Gen üße. Gen üße. En üße. Kothe Aiben, 50-60e per Kifte. Rothe Beeten, 35-40e dos Lugend. Kellecie, 40-50e der Tugend. Kortoffeln, 71-80e der Puibel. Judebeln, 71-80e der Puibel. Kobs. (150-82.50 der Aifte. Geflügel. Beste Rahmbutter, 19.—20: per Pfund.
Rafe.
Rafe.
Cheddar, 8—9: per Pfund.
Feise.
Frische Cier. 12—13: her Duhend.
Roselei, 22:00—83:00 per Barrel.
RismarCitronen, 23:00—90:4:00 per Rise. Rr. 2. 40.50—410.00. Rr. 2. 40.50—410.00. Rr. 2. 44.55. Rr. 8. 8. 8445.

Sumoriffifdes.

"Der Mann betrachtet bie Frau als ein Befen, zu bem er emporbliden muß," rief herr Widmeier in oratel= haftem Tone aus. - Wogu feine Frau bemertte: "Das ift mahricheinlich ber Grund, meshalb er fie int Aferbebahn= magen aufrecht stehen läßt und felbst figen bleibt?" — Widmeier machte ein berbuttes Geficht und fagte tein Wort.

- Ein fehr magerer Batient : 3ch möchte eine Medizin oder sonstiges Mittel, damit ich fleischiger werde. - 21r3= neihandler (füllt eine Glasche Argnei aus einem großen fteinernen Rrug): Das wird Ihnen helfen ! Rehmen Gie brei Mal per Tag einen Theelöffel boll. effen Gie viel Guppe, Bleifc, Gemiife. Weizenbrod und buten Gie fich por allau= viel forperlicher Bewegung. Bitte \$1.50! - Zweiter Runde (der bald nachher kommt): 3ch möchte eine Medi= gin haben, die mir bon meinem vielen Wett hilft. - Argneihandler (füllt eine Flasche Argnei aus bemfelben fteinernen Rrug): Das wird Ihnen helfen! Rehmen Sie drei mal per Tag einen Thee= löffel voll, effen Gie teine Guppe, fein Fleisch, fein Gemuje, fein Beigenbrod und fein Obit und machen Gie fich fo viel forperliche Bewegung wie möglich. Hitte \$1.50 !

- Deacon Schmeerbauch: Sie follter mit derartigen Beichuldigungen vorsich tig fein. Woraus ichließen Gie benn, daß er betrunten mar? - Degcon Gerret: Als er neulich nach Saufe tam, ver= fuchte er, feine Cigarre in's Schluffelloch ju fteden, nahm dann feine Sofentrager ab und verlangte einen Ched für fie, und als fich feine Frau weigerte, ihm eine Flasche Wein zu bringen, fluchte er und ichwor, er werde das Saus durch die Bolizei ausheben laffen!

- Barolo (flüfternd): 3ch liebe Gie, Ethel - Gie allein ! - Ethel (ebenjo): Ich weiß es, Harold, und ich hab' auch Alles versucht, Mama hinauszubringen - aber fo lunge Gie da find, rührt fie

"Abendpoff", tägliche Auflage 37,000.

Aleine Anzeigen.

Berlangt : Männer und Anaben. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bo

anzen Commer Arbeit. Billige Fahrt. 100 für Ei-enbahngefellichafts-Arbeiten in Wisconfin, Joha und Minois. Freie Fahrt. 100 für Farm und andete rbeiten, in Rog' Labor Agency, 2 G. Marfet

Berlangt: Sandwerfer und Dienftseute, welchelobne um Einfassuren baben. Reine Austagen für Koffen. 1 S. Clart Str., Zimmer 17—19. 13julm Berlangt: Gin Bader. 6766 Couth Chicago Ave. Berlangt: Einige erfter Rlaffe Polfterer ich folder, Die Erfahrung an infter Leberar Bullman Balace Car Co., Bullman, Ill.

Berlangt: Mann für allerlei Arbeit und an ber Bar gu helfen. Genen Raate, 329 Milwaufee Mive. Berlangt: Gin junger Mann um Farmarbeit 31 thun, nu nach Matertolon, 2015., 3u geben. Rad sufragen nach 7 Ibr Abends. Bei Frant Altenbofen. mb. Berlangt: Gin junger Mann, auf der Farm in Bisconfin zu arbeiten. Rachzufragen 1880 Mil-bbo

Berlangt: Gin Schneiber; muß guter Bugler fein, Fertige Arbeit. Farberei, Dehmlow Bros., 1043 Lincoln Abe. Berlangt: Gin fraftiger Junge, um im Confmer-garten gu arbeiten. 2019 R. Salfted Str.

Berlangt: Junger Mann, um Badermagen gu trel-ben. Offerien: 2. 2. 51, Abendpoft. Berlangt: Gin lediger Barfeeper. 376-378 B. 12. Berlangt: Schufmacher. Buter Lohn. 571 Sedg: mid Etr. Berlangt: Gin junger Mann gum Geschirrmaich \$10-\$12 monatlich. Alles frei. 292 E. 22. Str. Berlangt: Gin Bladfmith Belfer, ber Aferde bes ichlagen fann. 919 28. 22. Str.

Berlangt: Gin guter Mann im Butcher-Shop; einer ber Renntniffe bat. 3425 G. halfteb Str. Berlangt: Junger Mann für Caloon und Reftau: rant; muß englisch fprechen. 2220 State Str. Berlangt: Gin guter Schneiber; ftetige Arbeit. 1179 Weft 12. Str. Berlangt: Gin gelernter Rellner, wenig englisch nötbig; ein Mann für Sausgereit. 180 Ranbolph

Berlangt: Gin Junge um Gange ju besorgen. 231 . Randolph Str., 3. Floor. Berlangt: Ein thatiger junger Mann, um bas Jufdweider: Geichäft zu erlernen und sich allgemein nitzlich zu machen. Empire Suit & Cloaf Mig. Co., 620 B. Ebicago Abe. Berlangt: Guter Mann um Erpreftwagen gu trei-ben; muß in ber Stadt bekannt fein. 515 Auftin

Berlangt: Anaben in ber Beoples Batery, Gde Desplaines und Cibor Etr.

Berlangt: Gin Junge, ber bas Cafebader-Geschäft griernen oder schon an solchen gearbeitet hat. 105 Bedder Str., nabe Larrabee Str. Berlangt: Gin Schmiedehelfer an Bagenarbett. 263 Roble Str. Berlangt: Gin erfte Rlaffe Golgegebet. Bu ersfragen 160 B. Grie Etr. Berlangt: Gin ftarter Junge an Cates. 43 Clp.

Berlangt: Gin junger Mann für Ruchenarbeit. 11 C. Glart Str., Bajement. Berlangt: Gin junger Bader an Wiener Brob; ber felbiffandig arbeiten tann. Radgufragen nach 5 Ubr. 505 Sedgewid Str., im Saloon. Berlangt: Ednbmacher. 499} Lincoln Abe. Berlangt: Gin beuticher Junge, ber erfahren in Grocerb ift. 613 Milmautee Abe.

Berlangt: Gin guter Bladfmith, ber auch Pfetbe beichlagen tanu. Borgufprechen Freitag Morgen um 8 Uhr. John Blaufen, 102 2B. 18. Etr. Berlangt: Cechs gute Carpenter. 2B. Rutert, 60 Berlangt: Gin Cate-Bader, erfte Rlaffe. 490 Lin-Berlangt: Möbelpader, ebenfalls Gitter. Meldior Bros., 6 Danton Etr. Berlangt: Gin Junge für Fabrifarbeit. 231 C.

Berlangt: Lediger Mann in Butchersbob: muß Geichaft verfteben und englisch fprechen. 1150 G. Beitern Abe. Berlangt: Gin Junge im in ber Buderei ju bel-fen. 486 Milmanter Abe. Berlangt: Ein lebiger Schubmacher auf Reparatur; fur ein guter foll fich melben. 140 28. 15. Str. bfi

Berlangt: Gin guter Mann für Caloonarbeit. 130 Bells Str. Berlangt: Gin Junge im Butcher Chop. 546 Ceber mid Str.



Soofte Motung.

Cincinnati, O., Mai 1890. Es sind nun 9 Monate, jeit er mit iesterem seiner anjing, und der Erfolg übertrig alle Endartung. Möhrend er früher bis zu sehn Unfallen täglich hatte, hat
er seitdem nicht mehr als einen und zwar nur febr schwacken in einem Monat gehabt. Wenn mir Jemand dor einem Jahr geiggt histe. daß mein Freund jest fo zu lagen wiederhergesiellt eine könnte, io wirde iches für unundgich erflart haben. Rennand freut sich des-halb mehr uber deieg auftige Mendung, als ich, und wenn trigend Jemand es berbient hochgeichteb zu wer-ben so ist es Baltor E. König, denn durch nichts in bieser Weit kann das ausgewogen werden, was er süs die leidende Menschhaften Auch sie Vorwenseihende

ein werthvolles Buch für Nervenleibende und eine Probesstalche gugelandt. Arme erdalten auch die Medigin umfantt. Diese Medigin wurde seit dem Jahre 1878 von dem Dochn. Kastor König in Hort Wagne, Ind., aubereitet und jest unter seiner Amoetlung von der KOENIG MEDICINE CO.

238 Randolph St., CHICAGO, ILL. Bei Apothefeen zu haben für \$1.00 die Rlaide, 6 Blaiden für \$5.00, große \$1.75, 6 für \$9.00. an Chicago bei Senry Goet, Mabijon und Be-Salle Str., und Clarf Str. und Rorth Abe.

Berlangt: Danner und Anaben. (Ungeigen unter Diejer Rubrit, 1 Cent das Wort.) Berlangt: Gebalt eder Commusion begablt an Agenten, für dem Verfauft des Antent Chemical Int Craiing Beneil, die neuefte und nüglichte Greindung, robirt Dinte-bolffontmen innerbald puet Sekunden; arbeitet voie mir Zauberei. 290 bis 500 Krocent Brysit. Agenten verdienen SSO die Woode. Bir wünichen ebenfalls einen General-Agenten für einen bestimmten Begief, um Inter-Agenten anzufellen. Eine siehen Beiche um Inter-Agenten anzufellen. Eine siehen Bichgenbeit, Geld zu mochen. Schreibt um Bedingung und Arobeiendung. Monroe Ergier Mig. Co., X. 17, La Croffe, Wis.

Berlangt: Fünf Mannet, an unseren Linien Teler grapbiren zu erkernen und Stellen josott zu über-grapbiren, wenn qualtsfeitet, mit mohart. Gehalt von 175 bis \$150. Radzufragen beim Telegraph-Supere intendent, 175 öfftd Ave., 3. Flux. Berlangt: Mann und Anabe an leichter Arbeit. G.a. r Brofit. 230 G. Salfteb Str., binten. bf Berlangt: 3mei Anaben, fofort, an unferen Linien das Telegraphiren zu erlernen. Lohn \$50, \$90, \$80, \$90 bis \$100 ber Monat. Telegraph Eu-ntendents Office, 175 Fifth Abe., 3.Flur. 22jnlw Berlangt: Gin vollbilbbaner, 159 Subion Ape, bfr

Berlangt: Junge, 16-18 Jahre, auf Subjeite wob-nend jum Wege gu maden und fouft nublich in Schneiberei gn fein. Kraus Bros., 157 G. 22. Str. Berlangt: Lediger Mann, Pferde ju beforgen und ewöhnliche Arbeit zu thun. Zeerrenn: Geschäft, — ruß englisch sprechen. 463 Blue Island Abe.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Laben und Gabriten.

Berlangt: 2 Maichinen: und 4' Sandmadchen Rode; \$6-48 Die Boche. 183 Untbrofe Etr. mbo Berlangt: Mafchinen- unbhand-Mabchen an Shop-roden für alle Urten Arbeit, 23 und 25 Ervftal Str., hinter 348 B. Divifion Str., nabe Lincoln Str. Berlangt: Grite Rlaffe Baiftmacherin. 353 Wells Str., Glat B.

Beriangta Madchen für feine Lederarbeit. Maut-er Bros., 67 G. Late Etr. Berlangt: 2 gute Majdinen-Madden an Roden gu irbeiten., 809 20. 20. Str. 22inlw

gertangt: Mabden an fünftlichen Blumen. gablung magegub bes Lernens. Geübte spande Arbeit finden für das gange Jahr. 230-2 Kingle Str. Bausarbeit.

Berlangt: 1090 Madden für hotels, Pripatfamilien und Reftaurants. Stellenvermiftlungs-Burcau, 387 Larrabee Str., 19ju, 2m Berlangt: Surte Mabden für Brivatfamilien und Boardinghaufer für Stadt und Land. Derrichaften belieben vorzuspechen. Frau Mauer, 137 28. Nan-bolth Str. Berlangt: 1000 Dienstmädden. 587 Larrabee Etr. Ede Bisconfin. Emplomment:Office. 14jun? Berlangt: 100 Madden für Stadt und Land. 187 . galied Str., Frau Scholl. 19junlint Madden tinden gut Etellen bet hobem Lobn. Mrts. Effelt, 147 21. Str. Feisch eingemanderte sogleich untegestrochn. Stellen frei. Isjunib Berlangt: Sofort, Köchinnen, Mädden für haus-abeit und zweite Arbeit, Kindermädden und einge-manderte Mädden für die beiten Rathe in den fein-fen Familien bei bobem Lobn, immer zu baben an

Berlangt: Ein alteres gefehtes Madden ober Frau welche felbifftandig ber Ruche und Laushaltung bor-fteben tann. Ro. 2354 Wentworth Ave., 2. Stod. buid Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine Saus: arbeit. S. Gberhardt, 485 Belben Abe. Dundo Berlangt: Gin junges Madden, um auf ein kleines Kind aufzupaffen und leichte Hausarbeit zu bereich-ten. 471 5. Ave. tmido Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausar: beit. 75 Elifton Abe.

Berlangt: (fin deutsches oder schwedisches Mädden für gewöhnliche dausarbeit, in einer fleinen Privat-familie. Guter Plat, 3402 Calumet Ave. mbfg Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 470 G. Paulina Str. mb Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine Saus: irbeit. 470 B. Erie Str.

Berlangt: Gin ftartes Dabden für Sansurbeit. 725 B. Chicago Abe. biffe Berlangt: 100 gute Dienftmadchen. 322 Cedge-

Berlangt: Madden für allgemeine Hausarbeit, für South Chicago. In erfragen ober abrestiren: 320 Rorth Abe., oben. Berlangt: Deutsche ober ungarische zweite Rochtn. 92 G. Ban Buren Str. Dir

Berlangt: Eine tüchtige Röchin, Rachzufragen auf dem ichweizerischen Conjulat, 167 Bajbington Str. ober 170 Eugenie Str., 2. Etage. Berlangt: Gin gutes bentiches Dabchen. Rachjusfragen 304 Cebgwid Str., im Store. mbfr Berlangt: Gin gutes beutiches Dlabden für allge-meine Dansarbeit; guter Lohn. 288 Milwautee Gipe.

Berlangt: Deutsches Madchen, ungefähr 16 Jahre alt, für leichte Sansarbeit. 853 R. Clerk Str. mbo

Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit; frifd, Cin-gewanderte borgezogen. 261 Warren Abe. 21jlu Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine Quis-arbeit; guter Lohn. 749 28. Madison Str., mdo Berlangt: Gin Madden für Ruchenarbeit. 126 5. Abe. Berlangt: Deutsches Madden für allgemeine paus-theit. 1140 R. Palfted Str. Berlangt: Gin Madden für Rüchenarbeit; guter Lohn und Bobnung. Fahrigs Bavillon, Ede Lafe Abe. und 55. Str.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 516 29. Str., gegenüber Butler. Berlangt: Rindermadden, 15-16 3abre. 494 28. Berlangt: Gin Madden, 16 Jahre alt, jum Ge-fchirrwaichen. 386 G. Rorth Abe. Berlangt: Gin Mabden bon 14-16 Jahren, für leichte Sausarbeit. 150 Biffell Str., nachzufragen im Store,

Berlangt: Gin gutes beutsches Madden für Saus-arbeit, in einer fleinen Familie. 160 Sheffield Berlangt: Gin Madden, bas tochen und hausarbeit tann. guter Lohn. 594 Milwouter Abe. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit in einer fleinen Gamilie. Ilb Cheffield Abe. Bertangt: Gin Mabden auf ein Rind aufgnpoffen und im Saushalt zu belfen; feine Bafde. 364 Bur-raber Etr.

Leclangt: Gin Bimmermadden, eine Relinerin. 180 Bandolph Str. dir Berliches Matchen für allgemeine Sauscheitziger fleiare Gamille. 47 Cliften, Abe., unbe Garfield Abe. Bertangt: Ein Madden für vewöhnliche Sausar-beit. 467 B. Chicago Abe.

Berlangt: Gutes Madden für gemöhnliche Gaus-arbeit bei 2 Leuten. 683 L. Roben Eft.

Berlangt: Frauen und Madden.

(Angeigen unter biejer Anbrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Gin beutsches Bimmermadden. 1221 Berlangt: Deutsches Mabden für gewöhnliche Daus-eit; fleine Familie. 62 Binthrop. mbf: Berlangt: Gine gute Rodin. Guter Lobn. 453 -ja Berlangt: Gin gutes beutiches Mabchen für Saus-arbeit. Guter Lobn und gute Behandlung. 158 Lin-coln Abe., Ede Barfield Abe. mbfr Berlangt: Gin Rabden für gewöhnliche Sausarbeit. 252 Best Chicago Ave. nido Berlangt: Gin tuchtiges Daben, im Baderftore ind Ruche gu belfen. 3402 Archer Abe. Berlangt: Butes Madden für allgemeine Saus-arbeit. 176 R. Gurtis Etr. Berlangt: Junges beutides Rinbermabden. 756 Berlangt: Ontes Mabden in einer fleinen Fa-nilie: eines bas zu Saufe ichlafen fann. G. Efpen, 681. Belle Etr. Berlangt: Gin beutiches Madden für ete Arbeit. Berlangt: Gin gutes beutiches Madchen für ge-vöhnliche Sausarbeit. 341 Sedgewid Str. Berlangt: Gin gutes beutiches Madden. 4706 S. ibland Abe.

Berlangt: Gine guberlaffige Frau für ein Rind ufzuwarten. 115 Wells Str. Berlangt: Ein gutes beutsches Rabchen für Saus-arbeit; muß tochen, waschen und bügeln; tann josort aufangen." 1108 Pincoln Ave. Louis Lug. mbo Berlangt: Gin gutes beutiches Madden. 374 Caf Berkangt: Gin frijch eingewondertes beutiches Madden, bei einer Familie ohne Rinder, für haus-arbeit. 773 Einbourn Ave. Berlangt: Mabden jum Geichirrmaichen. 50 G. Clart Etr. bofr

Berlangt: Madden in fleiner Familie; guter Lohn. 3641} Brairie Abe. Berlangt: Gin Madden bon 14-15 Jahren, für gewöhnliche Sausarbeit. 134 Larrabee Efr. Berlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 50 Bernon Abe. Berlangt: Gin Maden für hausarbeit; guter ihn. Im Store 107 Wells Str.

Berlangt: Gin gutes beutsches Madden für allgeeine Sausarbeit. Bu erfragen 383 Rorth Mive. Berlangt: Ein tüchtiges Madchen zum Geschierwa: ichen, sowie eines für zweite Arbeit. Arcade-Reftau-cant, 817 S. Halfted Str. Berlangt: Reinliches beutiches Mabchen in ameri-aniicher Familie fur hausarbeit. Emppfehlungen er-unicht. 314 Bebfter Abe.

Berlangt: Gine reinliche Frau, um einige Stunden Bormittags ju arbeiten in fleiner Familie; mub bu-geln fonnen. 258 Lincoln Abe., Flat 1. bit Berlangt: Gine gute beutiche Rodin. Clibonen und Berlangt: Gin nettes Rinbermabden. 263 Dapton Berlangt: Gin Dabden für hausarbeit. 3535 G. Berlangt: Gin gutes Maden für gewöhnlichebaus arbeit. Rachgufragen 406 Geminarn Abe. Berlangt: Gin Madden jum Rleidermachen. 931 23. Str., Glat 1. Berlangt: Madchen, bas etwas bom Rochen berftebt.

ren Etr Berlangt: Madden für Sausarbeit. 615 Cedgwie Rerlangt: Starfes Madden für Sausarbeit. 613 Sedgwid Str. Berlangt: Mabden für Beidirmaiden. 569 Gebg. wid Str.

Berlangt: Mabden fift Sausarbeit. Rleine Fami lie. 214 Schiller Str. Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeine Saus: rheit. Rleine Familie. Guter Blag. 316 35. Etr. Berlangt: Gine Röchin, BBaiter und Rüchenmabchen. Berlangt: Gin Madden für hausarbeit. 879 S. Salfteb Str. Dmto

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas 2Bort.) Gefucht: Junger Mann fucht eine Stelle als Butscher. D. Sengemann, 3423 Emerald Abe., City. -fr

Gefucht: Deutscher, bis babin Mgent in Eliphersfractory, judt anderweitig paffende Stellung. Am-fpriiche beicheiben. Abreffe unter: A. 98, Abend-poft. Gin junger Mann, ber beutich und etwas englisch fpricht, kadtkundig ist und das Ginpaden verilehr, lucht Arbeit: tann auch Elevator tenden. A. gerold, 73 Marvin Str. Gejucht: Mann, Mitte Iwanziger, sucht, um als Bartenber auszubilden, unter bescheibenen biprüchen entsprechende Beschäftigung im Salo Abresse: A. 95, Abendpost.

Gesucht: Gin beuticher, unberfieiratheter Mann sucht irgendwo Beicotitigung in Stadt ober Land; tann mit Bferben umgeben und berfieht Farmarbeit. B. 99, Abendboft. Geincht: Etetige Beichäftigung für einen Carben: ter, furg eingewandert. Abreffe: B. 98, Abendpoft.

Befucht: Junger benticher Beichner fucht Beicaftis gung. 3. Wild, 3159 State Etr: Dfr Befucht: Tüchtiger beuticher Conditor fucht Stellung in Conditorei, Cafe ober Gotel. Abreffe: B. 93, Abendpoft. Gefucht: Berbeitatheter Mann, fbricht englifd. ift ftabtfunbig, fann auch mit Bferben umgeben, iucht Beidaftigung; gute Referengen. 182 Clebeland Abe. Gefucht: Ein guter Roch wünscht Anftellung; fundig im Baden. 47 Center Str., Mr. Clay.

Gefucht; Ein Mann, ber eiwas vom Bartenden verskeht und bei Tisch aufwarten sann, sucht Stelle jur Ausbisse an Somntagen ober Wochentagen, nach Worth, Abresse: 229 R. halfteb Str. Befucht: Tuchtiger Rafirmeffer Schleifer fucht bau-ernbe Beicaftigung. 234 Burling Str. Befucht: Gin frifch eingemanberter gewandter junger beuticher, ber feine Arbeit icheut, fucht Beicaftigung, b. C., 381 5. Abe. Gefucht: Fin frifd eingewanderter beutider Anuf-mann, tichfiger Berkaufer, auch mit allen Comptoit-Richeiten vertraut, fuch unter beideibenen Anfprüchen irgend welche Beichaftigung. H. M., 381 5. Abe. bfi Gesucht: Ein junger Mann mit guten Empfeh-fungen jucht Stelle für Sausarbeit, am liebsten in einer Privatfamilie. Abreffe: John, 618 Larrabee Etr., oben.

Gefucht: 2 gute Painter fuchen Stellung; boben eigene Tools. Abreffe: Friedrich Rrubn, Ro. 972 Mead Str., nabe Rorth Abe. moft

Stellungen fuchen: Frauen. (Augeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gesucht: Ein beutsches Madden lucht Stelle; am liebsten in fleiner Femilie ohne Kinder. 30 Mosbamt Str. Gefucht: Junge Bittive, mit Heinem Rabchen, im toden und in jeder Sausarbeit erfahren, judt Stelle. 1389 B. Saplor Str. mbo Befucht: Gute ungarifche Rochin fucht guten Blat; tonn nur ungarifch fprechen. 715 Allport Str. mbo Befucht: Deutsches Dabden fucht Stelle für Saus-arbeit. 203 Larrabee Str. Gefucht: Blat als Saushalterin, mit 12jabrigem Anaben: fieht mehr auf gutes heim als hoben Lohn. 14f2 Diverjey Str., Lake Biew. Gefucht: Bereichaften tonnen Dienstmäden gleich mitnehuen; Dabden tourten auf Arbeit. 587 Lacrabee Str., Employment-Office. 14jun2m

Unterricht.

Englischer Unterricht & momatlich (auch Damen-flaffen) unter Leitung des Prinzipals, Proieffor George Jenffen. Buchhaften, Aechnen, alle handelhicher, mit getwohnter Gründlichfeit rasch, billig gelobt. Tags und Abends ben gangen Sommer. Rorbwest Buffneh: College, 844 Millbauter Abe., Ede Division Etr.

Unterricht im Englischen, \$2 der Monat. Ebenjo Unterricht in Stenagraphie, Buchbaltung m. j. m. Tag und Wendhumben. Kifens Bufuels-Galice, 467 Rilipaulie Ave., Ede Chicago Ave. Sopiant jest. Offen um Tag und Abends während des gaptes Sopiants.

Befmaftsgelegenheiten.

Bit faufen, berfaufen und bertaufden Grundeigen-thum, Dotels Saloons, Groerries, Achaucants u. i.w. ichen Eris (Building Vaans) u. 5 Arcent. Cebens-uid Feureverscherung. Abe German American In-effment Co., Hinner I. Ublids Blod, 19 A. Giar Etr. Sonntags Sormittags offen. 36 bertaufen: Morgenzeitungs-Gefchaft. Bin. Recf. 173 fbergreen Abe. Bu verkuten: Ein guter Ed. Saloon mit Boatbing-bans und Boltisch, Licens bis 1896. In wegen Ab-teije nach Deutschland billig zu verlaufen. Abrefic. 30 Andiana Etr., gegenither von Mader & Pirts Brauerei.

Bu verkaufen: Ich bin willeifs, einem unternehmen Banne mit geringem Capital (\$1400) meinen fe 16 Ichren etabliten Saloon mit ausschließlich beuichem Berebr, im Gentrum ber Cabt, zu verlaufen Keine Ugenten. Offerten: R.60, Abendvoft. Zu verkaufen: Gine der besten Badereien an der kordwettjeite, billig, wegen sofortiger Abreise nach Rorbmeftfeite, billig, wegen fofortiger Deutschland. Adreffe: A. 91, Abendpoft. Ju perlaufen: Wegen Abreife, ein gutes Skannen Rildgeschift. Gunther, 152 Sheffield Abe. bmb Bu bertaufen: Gin gut gebendes Barbier-Geschält mit zwei Stühlen, wegen Uebernahme eines anderen Geschäftes. Bu erfragen: A. 100, Abendy. moo Bu bertaufen: Billig, ein guter Saloon, Subfeite; fleine Ungahlung. 510 Afbland Blod. 21jnlw Bu bertaufen: Galoon, alt etablirtes Beichaft, in befter Lage ber Stabt. 475 Lincoln Abe. mbo In bertaufen: Rrantheitshalber ein Saloon.

moon. Bu bertaufen: Billig, ein guter Gd. Saloon mit Lo-genhalle, ober gu bertaufden für ein anderes Gefchätt. 723 Eifton Abe. Bu bertaufen: But gebende Laundry, frantheits-halber. 76 Clpbourn Abe. bfr Bu bertaufen: Gute Baderei mit Pferd und Bagen

Bu bertaufen ober bertaufchen gegen Grundeie Etore. Canbb, Baderei und thum: Gutgebender Store, Canbo, 2 cream Barlar. 1529 Milmaufee Abe. Bu bertaufen: Gin feiner neuer Bagen, ge für Lunch, Baffles, u. bgl. Bartners uneinig. S. Salfteb Etr. Bu verlaufen: Billig, wegen Abreife nach Deutich-land, gutgebenber Mearmartet. Raberes R. Uhl-born, Ede 63. und Centre Ave. bfrig

Bu vertaufen: 5 Rannen Milchgeschäft, verbunden mit fleinem Store. 264 Bafburne Ave. Dfr Au berkaufen: Sofort billig, ein gut gebender Busheling-Shod; bester Platz, keine Concurrenz. 113 E. Madilon Str., Noom 34. bija Seltene Gelegendeit: Sieben möblirte Liment 3 Jahre Leafe für Brick-Cottage, jesort billig zu berkaufen. Nachzufragen 896 35. Str., Saloon. Bu bertaufen: Gin gut gebendes Butcher: Beidaft, ober Bartner berlangt. 45 Elpbourn Abe. Bu bertaufen: Billig, ein Reftaurunt. Bin ju frant, um es felbft ju fubren. Bu erfragen 155 R. Spaffied Str.

\$175 für einen \$400:Cigarren:, Candh:, Spielmaa: ren: und Schul:Sjore, neben grober Schule. Großer Baatendorrath, feine finzichtung, billige Miethe; G Bobnzimmer. 3528 Wallace Err. Bu berfaufen ober zu bermiethen: Feine Cde, 100 bet 125, mit Saus und Tanzbale, wo mit fleinen Rapital ein jaboner Sommegarten erröbtet werben fann; gelegen zwijchen Boulevard und Bark, Sudjeite. Bu erfragen bei E. hecht, 175 E. Raubolph Str.

Be berfanfen: Ein gut gebendes Barbier Beichaft, doft; Agenten nicht gewünscht. Q. Dr. 200, Abend Bu vertaufen: Gin guter Caloon, Mitte ber Ctabt, Bettleite: ausgezeichnete

Weitfeite: ausgezeichnete Lage: wegen Kranfbeit. Rachgufragen bei August Walbeder, Ede Marianna und herndon Str., Late Liew. Bu bertaufen: Edjaloon, Rorbfeite; 3 Barrel Bie täglich. Bu erfragen 137 B. Ranbolph Str. 3n berfaufen: Gut gebenbes Reftaurant. 386

E. North Ave.

3u verkaufen: Muß unhedingt verkaufen, best gelegener Evereth Store an der Weststeit, großer neuer
Bagren: Vorrath, bollständige mus Einstichtung, seine Goieurrens. Diek ist der richtige Alas sitt Gest sin nachen. Zbeilweise an Abzahlung. Komunt ichneil sitr jolche seltem Gelegendeit. 705 M. Lander Etc. Bu berfaufen: Feiner, gutgebender Saloon an be lordieit: frantbeitshalber billig. Zu erfragen 117. Franklin Str. midje

Bu bermiethen und Board. Berlangt: 4 Boarbers. 61 Moffat Etr. Apftandige Leute tonnen gute beutiche Roft luftige Bimmer haben. 566 BB. 12. Etr., 3. F

3't bermietben mit Roft: Ein Schlafgimmer, ein anftanbiges Madchen. 348 Glenwood Abe., Chicago Abe., binten, unten. Bu bermiethen: 4 Bimmer. 22 Beine Etr., nabe Bumboldt Bart.

38t bermiethen: Fein möblirter Barlor, mit Schlaf-gimmer, Gasbeleuchtung, feparater Eingang; an an-fanbige herren. Bribat. 310 Rorth Abe., Gde Cleveland Abe. Bu bermiethen: Ein bubiches Frontzimmer an 1 ober 2 gerten. 432 Larrabee Str. Bu bermiethen: Sibid möblirtes Bimmer, nabe Lincoln Bart. 70 Wisconfin Etr.

3wei anftändige Boarders finden gutes Board. 249 B. 13. Str., Top Floor, Fran Wegel. Dfr Bu bermiethen: Angenehmes Beim, gute beutiche Roft. 1142 Milmaufee Abe. bija Berlangt: 3mei Boarders nabe Car und Gifenbahn. 1226 Belmont Abe.

Deutiche Boarbers gewünscht, welche englisch fpre-chen. 921 G. Mibland Abe., Ede 21. Str., 1. Glat. Boarber berlangt: Junger Mann findet Roft und Logis \$1.50 per Boche. 75 Menominee Str., nabe Sedgwid. Betlangt: Ständige beutiche Boarders in einer fleinen Familie. 147 R. Fullerton Abe. bifc

Bu bermiethen: Möblirtes Frontgimmer für einen beren. 149 Weed Str., Top Floor. In bermiethen: Die Salfte eines Stores an Dil-waufee Abe. Miethe umfonft, wenn allen Unforderungen nachgekommen wird. Rachzufragen Mittag-und Abends, bei Louis Birns, 1771 Milmaukee Abe

(Mugeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu miethen gesucht: Ein junger Mann wünscht ein Zimmer mit ober ohne Board und Benugung des Babezimmers, nördlich dis Chicago Abe. ober weft-lich dis Saisted Etr. Offerten unter: B. 94, Abend-boft.

3m miethen gefucht: Ein berr fucht zwei möblirte Bimmer mit Board, \$4-\$5 bie Boche. Offerten unster: B. 79, Mbendpoft. 3t miethen gesucht: Ein Mann mit Kind bon bier Jahren wilnicht ein möblittes Jimmer in einer beutschen Familie. A. 97, Abendpoft. mbo

Perfontiches. (Angeigen unter biefer Anbrit, 2 Cents bas Bort.)

(Angelgen unter dieser Aubrit, 2 Gents das Mort.)

Alleganders Sebrim paligeist gentur, 1811 AB Nabijon Str., Ede gazilied Str. Jimmer 2k, bringt irgend etwas in Griadrung auf privatem Wege, 2. B. indi Verschwundene, Gatimnen aber Verloder. Alle unglistlichen Getalbeite von Diehlach naberei ung dechninder Auch gule Fälle von Diehlach, Kaubrei und Chonindele unterlucht und die Edelbeid, Kaubrei und Edenficht unterlucht und die Edelbeite unterlucht und die Edelbeite unterlucht und die Edelbeite unterlucht und die Edelbeite unterlucht und die Genalden Geiergendbos Erchachgeste und Ihrem Achte verbeifen. Igend ein Fauliennistlich wenn ausgeden, werden der die Gentle für Eerdert. In irgendelben Werlegenheiten sommen Sie zu uns und werden der eichfligen Geditte für Eie thum. Freier Math an Achtespale Mentru in Chtago. Und Sonntags ist der eich eine Kathes die eines sies beutsche Auflie Mentru in Chtago. Und Sonntags ihre die Kathes Mentru in Chtago. Und Sonntags ihre his ist ihr Mittags. Löhne, Roten, Rentbills und ichlechte Schulden aller Art rollectirt. Reine Zahlung ohne Erfolg. B. Bradb, Colunty-Conftabler, 76 5. Abe., Jimmer & 12junlut

Rinid: Cloats werben gereiligt, gesteamt, gefüttert und modernifirt. 212 S. halfteb Str. 19fe, bm Mile Arten Gaararbeiten fertigt R. Cramer, Damens Frifeter und Berrudenmacher. 344 Rorth Abe. 19jali Bbillipp Rindt! Gin Brief abguholen in ber Cf-fice ber Abendpoft. Dindo Mrs. Duenfing, 1522 Mtimaufee Abe., tommt ins Dans und lebrt Bufchneiben, jehr billig. 3julm,fob

Berlangt: Schneiber und folde die das Moolejale Aleiber: und Mufterzuschneiben, gradiren ober Mufter nach Maß, ju chneiben erkernen wollen, mögen nach frageit: 227 Seminary Abe., Lafe Sieto, nabe Di-berjen Abe., 1. Flat. Arbeitsiobn wirb prompt und gratis collectirt. 213 Milmaufee Abe. Offen Conntags. 240c,1 Geffäftstheilhaber. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Ernts bas Bort.)

(Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bag Bort.) (Angeigen unter biese Aubrit 2 Cents bas Mort.)
In vertaufen bei S. Maper, 220 E Worth Ibe,:
A Immer, vot 25 bei 125, hambold Hee. 11460
Purling, nahe Rortd Abe., Miethe 1432 jährl. 4000
Nihland ind Fulferton, Miethe 1283 jährl. 2700
Credard und Eenter, Miethe 12840, jährl. 2500
Lovon Ci. und Rortd Abe., Miethe 1530, jährl. 3500
hinde und Cipbourn, Miethe 1530, jährl. 3500
nind vieles andere billige Grundeigenthlur an der Apordbrote und Rortdweifielt; gud Baufellen aufs Hambolde Art und Edgewalteln aufschaften und Statellen aufschaften und Edgewalten ab hing, und sein der und eine Kottage, die in der Angabiung leichte monatliche Abzahlungen. Eigentwer, Minner, Mapfetvood. Rachjufragen 325 Tingen 21tt.

Bu verfaufen: Die Lot 919 Rorman Abe., 1 Stof

Bu verfaufen: Die Lot 919 Rorman Abe., 1 Eled nordlich bon Sumboldt Bart; will berichleubern, 2B Gloffon, 1320 Chamber Commerce.

Geld.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Gents das Wort.)

Geld zu berleiben.

auf Möbel, Pianos, Pierde, Wagen, u. i. w.

Lleine Anteiben

bon \$20 dis \$100 unjere Specialität.

Wir nehmen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn wis

de Anleibe mochen, jondern laffen diefelden in Ibrew

Beitz.

Etiz.

Eti

1 jugefichert. Q. B. French, 128 La Salle Str., Jinimer 1. Wenn Ihr Beld ju leiben wilnicht auf Wobel, Bianos, Picebe, Bac gen, Rutichen Lim, ihrecht borin der Office ber Gibelith Wortgage Noan D. weld gelieben in Betragen bon 25 bis \$10,000 gu ben niedrigften Raten, prompte Bebienning, obne Cetefentlichfeit und mit bem Borrecht, bas Guer Eigenstheit und mit bem Berbleibt.

Sibelity Mortgage Loan Co.

94 Bafbington Etr., erfter floot, poijden Clart und Dearborn. ober: 351 63. Strafe, Englewood.

Best Chicago Longe, Engiendobe.

Bartun nach der Sidzieite geben, wenn Sie Gib in Immter 5, Kammarker Theater-Gebäude, lell Budation Ett., edenjo billig, und ani glend leichte dingungen erdalten können! Die Best Chicago Le Gompann borgi Idnen irgend eine Emmu, die Edmindhen. Geoß oder klein, anf Handbaltungs-Model, Rianos, Pferde, Phagen, Carciages, Lagerbaussichein, Raaren, oder irgend eine andere Sicherheit. Best Chicago Lan Gempann, hammarket Theater-Gebäude.
Immer 5, B. Madijon Ete., nade Halfied.

Shrliche Deutsche tonnen Geld auf ihre Mobel let-ben, obne daß dieselben entsernt werden. Japlf nach Euren Berbaltnissen zurück Ich leibe mein eigene Beld und mache bei geringen Angeigen die meisten Darleiben. Das zeigt, wie nett ich meine Kunden be-bandle. S. Kichardon, 134 E. Modison Str., Jim-mer 3 und 4. Schneibet dies aus. Snolf Bu leiben gejucht: Bon jungem Geichaftsnunn, \$300, bei wöchentlicher Rudzahlung von \$10, gegen gute Binfen und Sicherbeit. Efferten unter: B. 71, Abendpoft.

Meratlimes. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bal Bort.)

Frauenfrantbeiten erfolgreich behandel ; Stiebrige Erfabrung: Dr. Rof w. Binmer 20. 133 Abams Err., Gde von Glack. Sprechkunden ion 1 bis 4. Conntage bon 1 bis 2. Geichlechts, Saut-, Blut-, Rieren und Ungerleibs. Krankheiten sicher, ichnell und dauernd geheilt. Ehlers, 112 Wells Str., nahe Chio. Agentur für Brof. Schröders In i bera fal. Pittel für Geheim Rrantheiren, für Bands wurm und für Afthma. Bruchbander ju Gebrithreis fen. 54 Gifth Abr. 22nalj

\$50 Belobnung für jeben Gall bon Sautfrants heit, geanulirten Angentlidern, Ansichlag ober hampt-rhoiden, ben Collivers hermits Calbe nicht beilt. 30c die Schachtel. Ropp und Sons. 1999 Randolph Str.

Bianos, mnfifalifde Inftrumente. 3u verfaufen: Gin febr gutes Rojewood-Biane Stubl und Dede, unter Roftenbreis, in leichten untlichen Abzahlungen, wenn berlangt, bei Aug. Ert. 636 Bells Str. Abends offen. Bu berfaufen: Gine noch gang neue Orgel, Bill 457 2B. Chicago Ave. Bu berfaufen: Upright-Bigno für ben halben Brei 200 W. Chicago Ave.

Möbel, Sausgerathe zc. (Angeigen unter Diejer Aubrit, 2 Cents bas Bort.

Mobel, Teppide, Defen, Caus : Musfrattungs waar.en Baar ober leichte Abjahlungen. \$100 merth Waaren gu \$5 monatlid.

Bolftanbige Dartholg: Schlafzimmer-Ginrichtung, 3 Stude. \$18 \$18 aufwarrs \$6.45 aufwa 15

Martin Emerid Outfitting Co. Reitende Dlöbelbanbler,

261-263 State Strafe. Offen bis 9 Ubr Abends. E. Richarbson hat alle Sorten neuer und gebrauchter Möbel. Billig gegen Baar. Wer einmal gekauft bat, douwnt wieder und empfiehlt ihn seinen Freunden, Bargains siets an hand. Abends offen bis 9 Ubr. Deutsch wird gesprochen. Schiebet dies aus und sprecht 127 Wells Etr., nab Ontario, von. 19mali Billig gu bertaufen: Bequemes haartnd: Set und grober Gafolin: Lien. 97 Gigel Str., oben. Bu verfaufen: Möbel von 5 Bimmern, febr billig. 245 R. Afbland Abe.

Ju verkaufen: Gine vollftändig eingerichtete Saus-baltung, mit Roch- und speizofen, fanunt Carpets, Parlor-Set mit Plat von 6 Jimmern, und billiger Miethe, ift Umfande halber billig zu verkaufen. Sine gute Gelegenbeit. Nachzufragen 186 Canalbort Abe. Hier: Feiner Range mit unterem Clojet, \$10 hibider Ainberwagen, elegantes eifernes Klappbett \$16: feines Bann, schoner Bruffel Teppid; mus berkaufen. 106 B. Abams Str. bfia Rauf- und Berfaufs-Angebote.

Nahmaichinen: Wheeler & Bilion Ro 9 Rahma-chinen-Office ungezogen nach 416-C. North Abe-befrauchte Majchien von \$5-\$15; qute Garantie. Reparaturen zu niedeigen Breifen. Meper & Ballace, \$20 faufen gute, neue "high Arm"-Rabmaschine mit fünf Schubladen; fünf Jahre Garantie. Louiestie, \$25, New Home \$25, Singer \$10, Wheeler & Willow, \$10, Cibridge \$15, White \$15. Doutestie Office, 216 S. Hallieb Etr. Abends offen.

Union Store Figture Co.: Saloons, Stores und Office-Ginrichtungen, Ball-Cafes, Schautoffen, Jadems riche. Scholing und Grocerp-Bins, Gisichraute. 280 E. Rorth Abe. Bu berfaufen: Gobelbant und Tools. 263 Cars rabee Etr. 3a berfaufen: Biffig, Leafe und Möbel eines 10-Bimmer-Saufes. 120 Throop Str. Bu berfaufen: Eiegante Millinerts-Maftcafes, Schausfäften, Labentifche und Shelvings; Gasfrigures. 9:0 Millioaufee Abe. bif 3u vertaufen: Gin feiner, neuer Wagen, geeignet fir Lunch, Baffles u. bgl. Partners uneinig. 811 S. halfteb Etr. Billig: Feiner Counter \$6; Chomcafe, \$4.50; grobe Reebor für Grocerb. 108 D. Abams Str. bffa Bu verlaufen: Bilig, Gobelbant und Schreinerwert: geng. 347 Milmaufee Abe., Meter. Alle Corten Rahmafdinen, garantirt für 5 Jahre, Breis bon \$10 bis \$35. 246 C. halfteb Str., Ede Congres. B. Goutebenier. Bu berfaufen: Schaufaften, alle Corten; auch re-

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Angeigen unter biefer Aubrit. 2 Cents bas Bort.) Bu berfaufen: Gin Pferd mit Gefchirr und 2 Begen; febr billig. 443 Belben Abe., nabe Ballant Etr., Almira, 3ll. Bu verfausen: Echt importirte Antwerpener Brief-tauben; billig. 928 Taplor Str. bmilo 3u berfaufen: Ein Pferb mit Baderwagen. 184 G. Rorth Abe. unde \$125 taufen zwei ftarfe Pferbe, Gefchirr, Sanbwagen und Stall-Utenfilten, 386 23. Str., nach Elbe. Bu bertaufen: Indian Bony und Buggy, falt nen; fpottbillig. 518 Barren Abe. hofrig

Ju berkulen: Einige ber besten Erzeugniste ber Ber. Shaten: E-Kassagier-Eztenson: und Cassops Lob - Eurrads, Bedret, Kenkingtons, Octor-Bhae-tons, Carriages, Buggies, Carts, Jump-Seatz, Ces-ichirr, u. f. w.: alle Socien Wagen vorröttig und auf Bestellung gemacht; auf Jelt wenn gewinsicht. Nepa-raturen und Ankreichen. 2008—2313 State Str. C. 3. Sul.

Verkaufsstellen der Abendpost.

2. Col. 76 Cipbourn Abe. G. Butmann, 240 Cipbourn Ave. John Boblet, 403 Clibourn Abe. Banbers Reibeffiore, 757 Clibourn am. 6. Millet, 421 R. Glatt Etr., Grau Zivory. 489 Clatt Ett. 6. Peder, 300 1f2 Glart Str. 3. B. Sanb. 687 Clart Str. fredu Edbarb. 249 Centre Str au Albers, 236 O. Divifion Ste. B. Balb. 467 D. Divifien Str. 23. Friedlender, 282 Division Stt. E. Relion, 234 E. Division Etr. E. Clart, 345 G. Division Etr. E. D. White, 407 1f2 G. Divifion 6tt. Bran Morton, 113 3Minvis Str. Metpsffore, 149 3Minois Ett. herr hoffmann, 264 Larrabet Ett. 3. Berbang, 491 Latrabre Str. Edmibt, 977 Larraber Ett. D. Beter, 195 Carrabee Str. Petaer, 577 Larraber Stt. Schröber, 316 R. Martet Ett. 6. Chimpffi, 276 G. Rorth Wise. Frau Betrie, 366 C. Rorth Abe. Frau R. Rreufer, 282 Cebgwid Str. 3. Stein, 294 Cebgwid Str. M. Chacht. 361 Cebamid Ctr. 2B. R. Meisler, 587 Sebawid Etr. Remsftore, 90 Wells Etr. Fran Rennen, 153 Wells Ste. 2. Stableton, 190 Wells Etr. Freu Junfon, 276 Welle Ett. Grau Diefe, 344 Bells Etr. Bran Mhant. 383 Bells Str. Frau Baltet, 453 Bells Str Brau DR. B. Comitt, 660 Wills Str. 6. 29. Smeet, 707 Wells Str.

Mordweffeite. Schmidt, 499 Afhland Abe. Dede, 412 Afbland Abe. Beberfon, 402 Afhland Mbe. Braib. 391 Mibland Ube. Drs. Q. Carlfon, 231 Aibland Mise. Chas. Stein, 418 Chicago Mot. 2. Cariftebt, 382 Chicago Abe. Jatob Matfon, 518 Divifion Str 9. C. Debegard, 278 Divifion Str. Rofeph Müller, 722 Divifion Str. Bb. Donoghue, 220 Andiana Ett. . B. D. Relfon, 335 Inbiana Ste f. C. Brower, 455 Indiana Str. 6. Jenfen, 242 Milwaufee Ave. Rames Collin. 309 Milmaufee Abe DR. R. Aderman, 364 Milwautee Abe. Beberinghaus u. Beilfuß, 448 Miltoautee Mu. Mrs. Peterfon, 824 Milmaute edbe. 6. Rember. 1019 Milmaufee Abe. Emila Struder, 1050 Milwaufee Mre. C. F. Mittler, 1187 Milmaufee Abe. Safobs. 1563 Milmaufer Mbe. 2B. Deblert, 731 Rorth Abe. B. Can. 329 Roble Etr. Jacob Coopt, til Benlina Gtr.

Südfeite. Ban DerBlice, 91 Abams Str Beterfon, 2414 Cottage Grobe Mbe. Remiftore, 3706 Cottage Grobe Abe. Caple, 3705 Cottage Grobe Mbe. E. Trams, 110 Sarrifon Etc. Rallen, 2517 G. Salfted Str IR. M. Meiftner, 3113 G. Salfteb Ctr. 6. Simpfon, 3150 G. Salfteb Str. Dem, 3423 G. Salfteb Etr. B. Echmidt, 3637 G. Salfted Ctr. Remafture, 3045 6. Salfteb Str E. M. Enbets, 2525 G. Canal Str. 2B. Monrow, 456 G. State Str. frau Granffen, 1714 G. State Sit. . Cafbin, 1730 G. Ctate Str. Frau Bommer, 2306 G. State Str. B. Edola, 2442 G. State Str. W. Gilenber, 3456 G. Ctate Str. Snehber, 3902 S. State Str. Rug, 2628 Couthpart Abe. Ring, 116 G. 18. Str. Bienold, 2254 Bentworth Wie. Beeb. 2717 Wentmorth Abe Sunershagen, 4704 WBentworth Mbe.

Sudmefffeite.

W. 3. Fuller, 39 Blue 3sland Abe 3. 6. Duncan, 76 Blue 3sland Abe. Futhmann, 117 Blue 38land An B. Rurg, 210 Blue 3sland Ape. Eb. Ctard, 306 Blue 38land Abe. 3. F. Peters, 533 Blue 38land Abe. Mrs. 3. Chert, 162 Cangluort Mbe Dret. 3. Gbert, 162 Canalport 3. Budienidmibt. 90 Cangluort Mae Mrs. Phone, 65 Canalport Mbe. Baffeleer, 39 Canalport Mbe. Dig DR. Bernunt, 166 BB. Darrifon Cte C. Schroth, 144 2B. Satrifon Str. Thompson, 845 hinnian Str. 6. Rofenbad. 212 G. Salfteb Str. E. Wojendag, 212 E. Dalfted Str.

R. Jaffe, 338 S. Daffted Str.

Rar Groß, 334 S. Daffted Str.

Claden und Eestlink, 420 S. Daffted Str.

C. Enghange, 45 S. Daffted Str.

Revissiove, bis S. Daffted Str.

Revissiove, bis S. Daffted Str.

Daf

Lake Diem. Rug. Jble, 845 Belmont Are.
5. Aburm. 442 Lincoln Are.
5. Aburm. 442 Lincoln Are.
5. Aburm. 638 Southport Are.
6. Begins 597 Chnoln Are.
6. Exchanin, 638 Southport Are.
6. Exchanin, 638 Southport Are.
6. Unbehaboff, 724 Lincoln Are.
6. Unbehaboff, 739 Lincoln Are.
6. Limbrid, 739 Lincoln Are.
6. Limbrans, 861 Lincoln Are.
6. Limbrans, 861 Lincoln Are.
6. Souther, 1639 Lincoln Are.
6. Cetepban, 1150 Lincoln Are.
6. Cetepban, 1150 Lincoln Are. Forftadte.

ington beights: Louis Jahnte. uen Barf: Guido Comint. aburn Park; Guido Comide, with n. Emil Frais, on the four foother, on the first of the foother, and foother, y: Ban.

Ai Park: G. R. Miller.

duri S. R. Miller.

duri S. R. Miller.

duri Bark: G. J. Entendamy.

laines: Beter Cenner.

duri S. Beter Cenner.

etwood do cights: Th. Debeler.

ankon: John Miller.

lierkdurgh: Joodim Bollnom.

rand Croiling: B. Breig.

am mond, Jud.: B. Choes.

and Groiling: B. Choes.

and brone: G. Komesper.

during and R. Rilling.

rolug Bart: D. B. Majon.

den lington: Bell. Berfeb.

den lington: Bell. Deeple.

Lombard: B. Belder.

Rabboods: B. C. Gelorth.

Rabboods: B. C. Gelorth.

Raber.

Reperatif: Ban. Weefe. roille: M. Blate.
Vort: Um. Werfe.
Vort: Um. Werfe.
Vort: N. Naine.
Line: Bentire Brot.
Viole: God. God.
Widge: Seury Benfen.
man: Banl M. Seemis.
man: Banl M. Seemis.
nan: T. Cetropidet.
nan: T. Cetropidet.
nan: To God.
Naine.
Volt: W. D. Termillinet.
Oll!: W. D. Termillinet.
Oll!: W. D. Termillinet. erbale: K. Evert.

e Dill: W. D. Terwilliger.

e Dill: W. D. Terwilliger.

eth Evaluation 1. John Menter.

eth Evaluation.

eth Evaluation.

eth Evaluation 3. D. Michigan.

werbale: Fred James.

enten: Berry Reiman.

nee: A. E. Reiman. ner: A. C. Reitrot. hing fou Ocights: C. Rosnet. ufegun: Saul Putter. ufield: Rebrumun u. Con. im ette: A. Rub. obluwn: D. Geleris. exton: M. C. Jones.

Verlorene Chre. Ergablung von Georg boder.

(Fortfenung.)

Er eilte auf fie gu, ber Schwergeprüfte Dann, welchen feines Grachtens vielleicht die harteste Beimsuchung ermartete, und faßte mit fiebernber Saft Die Schlante Sand ber garten, jugenoli= den Schwester.

Un Jahren war fie beinahe noch ein Rind, und ihr liebliches Auge mit bem fanften Blide ftanb noch mitten im garten Alter ber Unichulb - und boch, bachte Gifen gepreßten Bergens bei fich, wie viele Augen mochte fie in ihrem Schweren, entjagungsreichen Berufe fcon augebrückt haben gum legten, traumlofen Schlafe! Wie viele Augen! Bielleicht mar fie es, auf welche fich ber lette Scheibeblid aus bem gebro= chenen Muge feines Cohnes, feines Leonhard, gerichtet hatte!

"Sie tommen aus Franfreich aus bem Rriege?" fagte er nach ber er= ften ftummen Begriigung mit gittern= ber Stimme, inbem er unbewußt ihre feine, fchlante Sand amifchen ber fei= nigen fefthielt.

Die Schwefter nidte mit bem Ropfe.

nicht auf die Folter - o, es ift graufam gerriffen worben in ber legten Beit! "Urmer, armer Mann," flüfterte bie Schwester tief ergiffen, währenb fich

"Go fpannen Sie mein Baterherg

ihre unschuldigen braunen Augen mit Thränenberlen füllten. "Sa, ich bin arm," entgegnete Gifen

mit bumpfer Stimme, indem er bor fich nieber fab. "Sagen Sie es mir gleich," fuhr er flehend fort, "ich bin gerüftet, bas

Schlimmite au boren - weift ich es boch schon längft. - Sie - Sie fann= ten meinen Cobn?" Die junge Schwefter bewegte bas

fone Saupt guftimmenb. Ja, ich fenne ihn febr gut."

Eifen zog ihre Sand im Uebermaß bes Schmerzes an fein wilbpochenbes Berg. Sie ließ es willenloß geschehen und begnügte fich, ihn mit fanftem, trauernbem Blide anguichauen.

"D, fo fagen Gie es mir!" fuhr Gifen überiprudelnd fort. "Starb er leicht? Starb er - mein Gott, ich mage es taum gu fragen - wiffen Sie, Schwefter, ob - aber beantworten Sie es mir mahrheitsgetreu, benn an biefer Frage bangt mein Leben - ich be= fchwore Gie barum bei bem lebenbigen Sott - ftarb mein Leonhard verfohnt ober brudte ihn mein Fluch - barm= herziger Gott - fcbieb er vielleicht gar mit Groll gegen feinen alten Bater?" Die junge Schwester blidte ihn mit

mortlofem Befremben an. "Reben Gie - fprechen Sie!" brangte ber Tiefungludliche, inbem et bittenb feine Sanbe gegen fie faltete. "Aber ich verftehe Gie nicht," brachte

bie Schwefter zögernb berbor.

"D, Gie wollen mich nicht berfteben - aus Schonung — aus Mitgefühl o, ich weiß es wohl - aber bei bem Saupte Ihres Baters, ben Gie gewiß auch lieben und berehren, beschwöre ich Sie, fagen Sie mir Mes, berhehlen Sie mir Nichts! - 3ch fage Ihnen ja, baß ich bereit bin, bas Schlimmfte gu bernehmen. Mein Berg ift ftart; es fann ben Schmera ertragen!

.Mein Simmel, in welchem un= aliidfeligen Babne find Sie befangen, armer Mann!" rief bie junge Schme= fter, indem fie ihn erichredt anfah. "Ihr

"Mein Cobn? - Rur heraus, um Gottes Barmbergigfeit willen!" "Ihr Sohn lebt ja — er ist nicht tobt!"

Die Wirtung biefer Borte auf ben Schwergeprüften war eine furchtbare. Seine Mugen brangen weit aus ihren Sohlen und ichienen verglaft - fein Rorper gitterte in convulfivifchen Regungen, und er wantte einen Schritt **zuriic**

"Mein Cohn - Leonharb lebt? Er - ift - nicht - - tobt?" laute er mit faum bernehmbarer Stimme inbem er bie beiben Sanbe gegen bas Ge= ficht prefte. "D, mein Berg, mein armes Sera!"

Das Mabchen eilte berbei, ihn gu ftügen.

"Naffen Sie fich, Berr Gifen!" rief fie tief erichtoden. "Dein Gott, ich tonnte ja nicht ahnen, daß Gie in einem fo unfeligen Wahne befangen feien!

"Mein Cobn ift nicht - tobt?" mieberholte Gifen mit noch immer tonlofer Stimme, inbem er fein weißes Saupt ichüttelte.

"Schwefter," forie er leibenschaftlich auf, indem er bie beiben Sande bes Mabchens an fich rig und fie gegen fein herz preßte, "fo wahr Gie ben Simmel gu erlangen hoffen, fagen Gie mir die Wahrheit! 3ch bin fo fchwer gepruft, daß ich eine neue Taufchung nicht zu ertragen vermöchte. Lieber bas Schlimmfte - ich habe mich ja fcon bineingelebt; aber nur Babrheit, um Gottes Willen Babrheit und teinen falfchen Gliidstraum, aus bem ein Ermachen boppelt fcredlich fein mußte.

Dem jungen Mabchen fturgten ob bes jahen Geelenschmetges, welches aus iebem Worte bes Unglidlichen ihr flar murbe, bie bellen Bahren aus ben un= ichulbigen Mugen.

"Mber, mein Gott," flehte fie, "faffen Gie fich, herr Gifen! Es ift bie lautere Babrheit, welche ich Ihnen mitgetheilt habe. 3hr Cohn ift nicht tobt, aber fcbmer bermunbet."

"Richt tobt, nicht tobt!" forie Gifen in einem Freubentaumel, inbem er bie Sanbe gum Simmel erhob. "Bertgott, bas ift Dein Wert!"

Er blieb wie in Bergudung berfuns fen fteben mit nach oben gerichtetem Untlig, und die junge Schwefter magte

es nicht, fein heiliges Gebet gu fibren. "Er ift nicht tobt, Gott foll es perbilten," sagte sie nach einer langen Weile; "aber Leonbard — 3hr Sohn "Abendpofi", taglide Anflage 37,000. ift fchwer bermunbet."

"Schmer verwundet- nun ja- aber nicht tobt, nicht tobt, mein Rind." fcrie Gifen noch immer faffungslos auf. "Wiffen Gie, mas ich gelitten? Seben Sie mein haar, es war fomars und ift schneeweiß geworben um meinen Sohn. Aber nun lebt et, lebt ich barf wieber in feine treuen Mugen

ichauen, barf feine Stimme wieber boten! - D, Madchen, wenn es eine Betgeltung gibt bort über ben Bolfen, bann wird biefe Gie jegnen für ben unaussprechlichen Freudebalfam, melthen Gie in mein tobtwundes Berg geträufelt haben!"

Er beugte fich tief ergriffen gu ber jungen Schwefter nieder und füßte ber, Wiberfirebenden bie garte Sand. Sie entzog ihm biefelbe fanft. "Mein Gott", fagte fie tief ergriffen,

"was mögen Sie gelitten haben!" "D, es ift bergeffen!" rief Gifen gluditrahlend, und es fchien, als ob der Greis durch die Freudenbotschaft wieber gum fruberen ruftigen Manne geworden war. "Mir ift fo leicht, so froh und glüdlich um bas Herz. — Und bas bante ich Ihnen!" fagte er aus tiefftem herzensgrunde nach einer fleinen Paufe. "D, wenn ich noch nie einen Engel geschaut habe - jest febe ich ihn! Ihnen, Schwester, muffen bie lichten Engel gleichen!"

Das Mabchen schüttelte mit fanftem Lächeln ben Ropf.

"Ich habe mich nur beftrebt, meine Pflicht zu thun - es ift ja Menfchen= aufgabe, zu thun, was in ber Rraft bes Einzelnen steht. — Aber, um auf Leonhard — auf — Ihren Sohn zu-rückzutommen — ich muß leiber einen Schatten auf Ihre Freude werfen bie Merzte halten ihn für fehr schwer bermundet."

Gifen hatte erft jest nothburftig feine Ruhe wiedergefunden und tonnte an die schwerwiegende Bedeutung die= fes Mortes benten.

"Mein Gott, Schmefter", rief et, bon Neuem erbleichend, "Gie wollen boch nicht fagen, bag - o, es mare gu foredlich graufam nach biefer himmliichen Freudenbotschaft!"

Die junge Schwefter fiel ihm rafch in bas Wort.

"Die Mergte begen burchaus fein Bangen für fein Leben", entgegnete fie. "Freilich aber hat Leonh—, Ihr. Sohn eine tiefe, schmergliche Wunde davon=

"Mein Gott, er fteht Schmerzen "Leiber! aber fie gerade bilden Die

beste hoffnung." "Bitte, liebe Schwefter, fagen Sie mir Alles!" "3ch tam beshalb hierher", antwor-

tete bie Schwefter einfach. "Aber ich habe Ihnen noch nicht einmal Plat angeboten - verzeihen Sie es meiner Erregung."

Er rudte fich einen Geffel gurecht und brangte bas junge Madchen auf bas fleine Lebersopha baneben. "Und nun, liebe Schwester -

brenne bor banger Ungebulb." "Leonh-, 3hr Cohn, herr Gifen, wurde bor Geban berwundet." "Ich weiß — ich weiß! Die Ber

luftlifte brachte ihn als tobt." "Aber bas ift ja fchredlich", rief bie Schwester entfett. "Was muß 3hr

"D, ich bente nicht mehr baran; es ift vergeffen, Alles, Alles! Aber id bitte berglich, fahren Gie fort."

Baterberg ausgestanben baben!"

"Er mar eins ber letten Opfer bei blutigen Tages. Gin Rollichuf traf ihn in die rechte Bruft, und er fchleppte fich mit letter Rraftanftrengung in ein nieberes Gebuich. Man fand ihn nicht gleich - er murbe erft am britten Tage gefunden - baher mag es tommen, bag er boreilig als tobt bezeichnet murbe. Biele feiner Compagnie erins nerten fich, ihn fallen gefehen gu haben - ich fprach die Leute felbst; benn ich - id, hatte etwas Intereffe für ihn-" "Go fannten Gie ihn?" frug Gifen

iiberrafcht. Das junge Mädchen ichien feine

Frage überhört gu haben. Man fchrieb ihn in Die öffentliche Berluftlifte als schwer verwundet und permift ein, als er am Abend bes gweis ten Tages nicht gefunden mar. 3ch war ben Tag borber erft nach Geban gefommen. Der birigirende Urgt mar ein humaner Mann, und ich bat ihn um bie Erlaubnig nochmals mit einigen Rrantentragern Musfpah halten gu burfen. . Es wurde mir gogernb bewilligt, und wir begannen unfere Suche in ber Umgebung bes blutgetrantten Chlachtfelbes."

"D, es war ein entfeglicher Anblid!" rief die junge Schwefter, bei ber Erinnetung gufammenfcaubernd, aus und fchlug für einen Augenblid bie Banbe pot bas Beficht.

"Endlich fanden wir ibn", fuhr fie gefaßter fort, "nachbem wir ben gangen folgenden Tag vergeblich gesucht hats ten, fpat Abende hinter einem bichten Bebiifc, in welches er fich mit bem legten Rraftaufwand inftinttib ge= schleppt hatte. Er war fcon halb bon Sinnen - ein beftiges Bunbfieber mar entftanben - furg es mar bie höchfte Zeit."

Gifen faßte tief ergriffen ihre Banb. "D, fo bantt er Ihnen fein Leben?" Die junge Schwester entzog ihm

rafch bie Sand. "Nicht mir", fagte fie; "ich war nur bas Wertzeug in ber Band eines Soberen und habe lediglich meine Gouldigfett gethan."

Und nun liegt er gu Tob bermunbet in Geban?" rief Gifen, bon Reuem etbleichend, aus, indem er heftig bon feinem Geffel auffprang.

(Fortfepung folgt.)

Die große Epworth League Com vention

findet flatt vom 29, Juni bis 2. Juli in Cleveland, D. Die Ridel Plate Eifenbahn vertauft am 28. und 29. Juni Runbfahrt-Billets für ben einfachen Sahrpreis an alle Theilnehmer ber Convention. Drei Bilge taglich in jeber Richtung. ju16,19,22,26,29 jeber Richtung.

Bie "Aida" eniftand.

In einem fürglich in Lont on ericie-

nenen Bud "Gin Englander in Baris" wird itber Die Entstehung ber Oper Mida" ergablt: In allen mufitalifden Sandbüchern ift zu lefen, bag Gignor Chislanzoni der Berfaffer bee Tertbuches fei und Berdi bom Rhedive aufgefordert wurde, gur Gröffnung bes Guezcanal auf Grund irgend einer alten egnptitifchen Legende eine Oper gu componiren. Co einfach liegt aber Die Cache lange nicht. Bor Allem ift Ghislangoni nur derjenige, welcher das Libretto über= fest und die Berje gegoffen hat. Das Original in Profa ift bon Camille du Loncle und murbe auf Grund eines Scenariums bon Mariette Ben ausgearbeitet, dem Ismail Bafcha bezüglich ber Worte und der Mufit Bollmacht gegeben hatte. Mariette Ben hatte urfprünglich die Absicht, einen frangonichen Dramatiter um ein Tertbuch anzugeben. Es war aber in einer Racht, ba beriba= tete er fich in Memphis im Gerapeum und war gezwungen, bis jum Morgen bort zu bleiben, ba er gu Fuße fich feiner Gefellichaft nicht anichließen fonnte. In Diefer Racht erinnerte er fich ber alten egnptischen Legende, Die "Mida" gu Brunde liegt, geftaltete fich den Stoff und verfaßte das Scenarium im Beifte. Am naditen Tage brachte er es gu Bapier und zeigte es bem Rhedive. Da es biefer guthieß, murde es fofort in gehn Exemplaren gedrudt; eines bavon erhielt du Loncle, der bie Sache in Brofa ausführte. Run galt es, für bie Oper einen würdigen Tondichter gu finden. In erfter Linie bachte man an Felicien David, welcher burch feine Oper guerft Die orientalifche Dufit in Europa popular gemacht hat. David batte 50,000 Franten, welche als Breis für das Wert ausgesett waren, fehr gut brauchen ton= nen, aber er mußte ben Antrag que einem gang eigenthumlichen Grunde ablehnen, welcher ber Art feiner Schaffens= traft entiprang. Er arbeitete nämlich fehr langfam, und bem Componiften waren nicht mehr als feche Monate Beit gegeben, um das Wert fertig gu bringen. Das war für David Die reine Unmöglichteit. Dan bachte fodenn an Richard Bagner. Aber auch bon diefem war eine Ablehnung des Untrages mehr als wahrscheinlich und man fürchtete, durch vergebliche Unterhandlungen weitere toftbare Zeit zu bergenden und die Bollendung des Wertes überhaupt in Frage gu ftellen. Co mandte man fich an Guifeppe Berdi, beffen "Fitigteit" in folden Dingen befannt war. Und fo murbe er ber Tonbichter ber , Mida".

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

- Der Direftor eines Cirtus mit Menagerie infpicirte in einem Orte in Arizona bie unter bem ftolgen Ramen Opernhaus betannten Räumlichfeiten. "Der Plat ift groß genug," fagte

er, auch bie Beleuchtung scheint mir genügend, nur nicht genug Musgange icheinen borhanben zu fein. Im Falle einer Panit tonnte ein gefährliches Gebrange entfteben. Wie lange nimmt es gewöhnlich, bis die Salle fich leert? "Gar nicht lange. Wenn auf ber Strafe ein hunbetampf beginnt, fo bauert es noch feine 27 Setunden und bas Saus ift bollftanbig leer.

Das beste Wittel gegen Duften, Grfältungen,

Beiferteit, Influenza,

Balsichmerzen.

Rem Port, 14. April '85.

Geehrter Berr! Gin Glieb

Dr. C.R. Crittenton:

meiner Familie bat feit ben

legten 4 Boden an einem

beftigen und unangenehmen

Suften gelitten, melder in

ber Gegend ber Bruft unb

am Ruden große Schmerzen

nebit Golaflofigfeit verur

facte. 3d habe viele gut ems

pfohlene Mittel gebraucht,

fomobl innerlich wie außer

lich. Schließlich tief ich eine

Blaiche 3hres Beilmittels,

Sale's Sonen, fommen

und nachbem ich eine Rlaide

gebraucht batte, borte ber

Suften gu meiner Freude unb

Erftannen auf. Es hatte

Schiden Gie mit gefälligf

noch 3 Glaiden nebit Rech:

nung, ba ich bente, es follte

in jeber Familie porrathig

Sofef Chriftadora,

95 Billiam Str., R. D.

Sale's Conen of

Borebound and Zar

wirb von allen Apothefern

für 25c, 50c unb \$1.00 per

Glaiche verfanft. Die gro

Ben Glafden find ver-

baltnigmäßig bie billigften.

Salidungen unb

Radahmungen.

Soutet Gud pot

3br ergebenfter

gehalten merben.

eine magifche Birtung.

Diefes munder:

Mittel für Suften

Grfältun=

menn einmal

berfucht, wird

ficher

nothwendiger Artifel

werden.

Fragt nad Sale's in Sonen of Sorehound and Zas und nehmt nichts jedem Unberes. Haushalt

The C. N. Crittenton Ca., Mleinige Gigenthumet, 115 Bulton Str., R. D.

Dill's Gaars und Bart. Barbe. 60 Cents Glenn's Comefelfeife veridonert bie dant.

Dite's Zahntropfen beilen in einer Minute.

HARDMA

PIANO

Clegant.

Dauerhaft. Breiswürdig.

Pianos billig ju vermiethen. A. H. RINTELMAN & CO.. HARDMAN PIANO WAREROOMS! 182 und 184 Wabash Ave. Cataloge werden auf Berlangen gratis jugefandt.



für Anerwachsene und Sinder.

"Caftoria eignet fic für Kinder so gut, daß ich Gastoria heilt Kollt, Etudigangsklogen, empfehle als voejaglicher wie alle mir bekannten Aufhöfen, Diarehde und fauren Magen, Aufter. D. A. Arder, M. D.,
121 Co. Ozford Gi., Brookha. R. G.

Dha' jeden Scheden kaunft du ihm vertrauen.

THE CENTAUR COMPANY, 182 Fulton Street, N. Y.

MEDICAL INSTITUTE. 458

CHICAGO. Alle geheimen, dronifden, nervofen und belifatent Rrantheiten beiber Ge-

MILWAUKEE AV.,

ichlechter merben von bewährten Mergten unter Garantle geheilt. Debandlung (inel. Mebizin) nur \$6 pro Monat. Macht uns einen Bejuch (Confultation frei).

Sprechftunben von 9 Uhr Worgens bis 9 Uhr Abends. Sonntags von 19 bis 4 Uhr; deutsche Amalj tets anweiens.



Das große Enubicat New Yorker, englischer und deutscher Aerzte

hat fich hier jett bauerin niebergleifen in den neuen Officen, 136 S. Clark Str., Ede Madijon, G. D. D. Slot, ind behandt freit hat auf Betteres als einenischen Kransheiten, Guterch, Aals- und Lungenieden, Magen- uid bleenekrankheiten, twie Frauenkrankheiten, mersche Leiden der Manner, Ohrenstalb Ausenberankhaiten. Drs. WILLSON und DYMENBERG, Beiter.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 56 FIFTH AVE., EckeRandolph, Zimmer 715.

Die Actste bieler Anflatt find erjahrene beutiche Svegidliften und befrachten es als ibre Ger ihre leidenüben findliften und befrachten es als ibre Ger ihre leidenüben Mitimosfichen jo ichneil als möglich von ihren Gedrechen au betten. Sie beiten gründlich niter Exerantie, alle geheinem Araftberien der Manner; Francenleident und Wentfreutlinnsflörennenze ohne Operation, alte offene Geschwurze und Wunden, knochentrig ze. Michageatt-Vereirim unungen.
Späder: Periche und verwach ferte Citaber.
Behandlung mit Mediginen, nur

drei Dollars ben Monat. — Schneibet Diefes aus. — Sinn ben: 9 Uhr Morgens bis but Abenbe; Sonntagi 10 bis 12 Uhr.

L. MANASSE, Optifer, Madison St. Gebæude.

Importeut und Gabrite Augengläfern und Brillen, 1868—THE OLD BELIABLE—1893

WATRY STATES Glaser, dolbene Brillen, Angengfafer und - Stetten, Lorguetten, bmibb2 Laterna Magicas und Bilder-Mikroskopen etc. Gratte Musmaht. - Diffigite Breife.

Borsch 103 ST. nue Unterfuchung bon Mugen und Anpaffung bon en fur alle Rangel bet Gehtraft. Confultiet uns BORSCH, 102 Abams Str.,

thet Bok-Office. Dr. H. EHRLICH, Mugen und Ohren 21rgl, leut sehr nie Angene med Shrein de den nach neuer ichmerzieler Methode. — Künftlick Augen und Stafer verdaßt.
E per hin n den i 1 10 Majonic Temple, son 10 bis 3 Uhr. — Aohunn, 642 Kincoln Toe., dies Ober Gomen und Stafe Kontak auf des Sincoln Steel, die Stafe Kontak auf des Sincoln Steel, die Stafe Kontak auf der Stafe kann der Stafe Kontak auf der Stafe Kontak auf der Stafe Kontak a

Dr. H. C. WELCKER. Augens unt Dobretts Argt, a Jadre Uffiltengargt un deutsigen Augenticaten.
Sprechtunden: Bornithagt Ammer 1994-1996 Mesonic Temple, 1410-145 Unr. Augen. 443 E. North Ava., 2—145 Uhr; Sonttags 9—11 Born.

Eye and Ear Diepensary.

tile trantheiren ber digen uns Obren bebaubelt. Künftlugeftugen gut beighang angelertigt. Britien magepale-Anthericaeijung feel. Jenigij
210% CLARK STR., Edr Meanif Gts., Jenimer 1.

Bichtig für Manner!
Gin mit to's Gebeim. Mit itel furirer alle Ge'dlechte. Rerren. Bind. Danb ober grenniche Krentenies prot Mrt Angel fiber, beitg. Alfannerichteide lindermbigen. Bandwirm: alle neinen leben n. i. d. norten durch der Ebrauch unterer Rittel maner erfolgreich freite. Sbercht ber und ver sier fendt fine Korfen nu bir freden Gine ber aber den bir freden Gine taget untere Billet. E. A. SCHMITZ.

Reine Saftung | Dr. KEAN Specialist.

Revolution in der Beilkunde.

Gine Erfindung bon weit= tragender Bedentung.

Die Beilung berichiedener Rrant. beiten auf bodit einfache und billige Beife bewerfftelligt.

Rudfehr jur Ratur bas Lojungswort! Bie ein Maturprodufit, bas in einigen

Segenben Deutschlands gejunden wird, fich leicht gu Sanie von Sodermann herstellen und vortheilhaft in den meiften Krantheits. fällen permerthen laftt.

Daffelbe findet Anwendung: Bei Fettindy, Leberfeiben, drontifder Leibesverftopfung, Damorrhoiden, Rifteln, Rervofität, Manner oache, unnatürlichen Entleerungen, wi Broftatorrhoe, Spermatorrhoe, 2c., Baricocele eiterigen Ansfluffen, Ohrenleiben, Taubheit, Renralgie, Rafen- und Sale Ratarrh; auferbem bet allen Franenfratifheiten, wie Bleich-fucht, Gebarmutter-Leiben, Beifflug, Kinderlojigfeit, Shifterie u. f. 10.

Wer fich für unfer neues beilverfahren, bas bon ben bervorragendfien Neigten ber aften und neuen Welt erprobt nub für gut befunden wirde, intereffict, ber jaufe feine genauer Bbreife nebst Briefmarte, wo-rauf wir ihm eine ausführliche Befchreibung über berftellung und Antvendung Diefer neuen Grfindung frei gufenben werben.

MEDICINAL GAS CO., 835 Broadway, New York, N. Y.

Private, Chronische Rervoje Leiden

fowie alle Saut. Blut: und Geschlichtetrants bei ein und die schlimmen Folgen ungendichte Lussuschungen. Aervert seichte berkeren: Wentecereit u. f. w. werben erfolgreich von den lang eleblichet bentichen Leraten des Illinois Meckeul Dispensar behandelt und neuer Gerartie fit under Merkeul Little der Little L Schwache, Geburmuterleiben und alle Unregelindige feiter werden prompt und ohne Operation mit bestem Erfeige benandelt.

Arme Leufe werden frei bebandeit und hoben bann nur einen nichtigen Kreis für Araneien gu bestahten. — Consultationen frei. Auswärtige werden briefig behande i. — Solrechtundent Bon 9 Uhr Morgens die 7 Uhr Abends: Sonntage von 10 bis 12. Abeefie Illinois Medical Dispensary.

103 S. Clark Str., Chicago, Ill. DR. SCHROEDER,



824 Milwaukee Av., nafe Divifton Str.,

Beste Gebiffe 86—88, Jahne ichmerzlos gerogen, Jahne ohne Platten, Golde und Silberfüllungen gum haben Preis unter Gatantie. Sonntags offen. 15000111

Dr. ERNST PFENNIG Brattider Jahrangt. 18 Clybourn Ave. Feinfte Gebiffe. Den nathrlichen gabnen nicht zu untericheiden. Golo- nid Em allte-fällungen zu nächzien Breifen. Schuerg-lofes gabugteben. 2310.dofo.11

Wenn ihre Sabne nachgesehm wer-ben muffen, forechen fie queeft bet Januaryt, bor. — Bange efablirt nab burdens gu-bertaffig. — Beste und bruigfte Rabne in Chicago. Schnerziojes Juden und Ausziehen zu halbem Breife. Dr. GOODMAR. Liftee: 155 W. Radifon Cie.

Dr. A. ROSENBERC fintst fid auf Müntige Braris in der Behandlung gebeiner Kransbeiten. Junge Lente, die durch Jugende fürden und Nachdweitungen gehichm in fid. Annen, die an Fauftionkförungen und anderen Frauenkandbeiten leiden, werden durch nicht angerietede Mittel grimblich gede ft. 125 S. Clark Str. Office-Stunden 9-11 Bornt., 1-3 und 6-7 Abends.

Dr. Douther III., Dr. Danis, Der große Rrauter: und Burgel: Epecialift, tuefet alle fpeciellen Blutz und Reiben = Krantheiten. Bofitiebe und permanente Beilung in alen fidlen, die ich bekandeln werde. Soniuffation frei, don 9 Ube Bormittags die 9 Ubr Abende.



DR. J. N. RANGER, bet erfolgreiche Svezialist aller Weichle giste.
und daustraufhelten, beitt ficher Jugendinnen, Annschwigungen, Wannerschwöche underschwiede der Frauen. Andjende gedeilt, die wei anderen bereit bei Grauen. Andjende gedeilt die weichen der der Bedeilte der die globe behandelt werden. 1108 Masonic Cemple, S-10 Bm. 3-7 Mm.

DR. SANDEN'S Gleftrischer Gürtel mit elettes-magnetifthem Gufpenforium.



actzeit als Arferenz zu gebrauchen. Achtungsvoll, Rev. J. L. Belg, Cordin, Kait. Unfer fraftlass, hersegeried Cujpenforium, das Beite, das geichwäcken Rännern jemals gegeben wurde, sies mit allen Gelrieln. Gefandheit, Ernft und Stäffe in 69 bis 90 Zugen guruntist. Man wende fich an den Fründer und flastifarten, und falle fich das große illufriete deutsche Mamphlet foftenfret sommen.

Schwache Manner,

Schwache Franen,

---Manner und Jünglinge! Den einzigen Beg, berloren Rannedfraft wieder herzuftellen owie frifde, veraltete und felbft am: fcinend unheilbare Walle bon Gefdlechtefrantheiten ficher und bauernl gu beilen ; ferner, genaue Aufflarune ber Mannbarteit! Weiblichteit! Che! Sinderniffe berfelben unb Deilung, jeigt bas gebiegene Buch : .. Der Rettunges Minfer", 25. Muf. lage, 250 Geiten, mit vielen lehrreichen Bilbern. Birb in beutider Corobe gegen Ginfenbung von 25 Gente in Boftmarten, in einem unbebrudten Umfclag mobl verpadt, frei verjanbt. Abreffire : DEUTSCHES HEIL-INSTITUT. 11 Clinton Place, New York, N. Y.



Reine Operation.

Rur S5 ben Monnt. Die internationaten



Samftage bis D Uhr Ricends. Sonntage von V Utr Borm. Die a Uhr Radin. Zimmer LE bis 25, 2204 State Ctr., Chicago.

Das verdesserte elastische Bruchdand ift das einzige, weiches Tag und Ma it mit Begnentispfeit getragen burd, indem es den Bruch auch det der flürssten Korden bewegung, purissfähr nich jeden Bruch heit. Ertalog auf Bertangen stei zugefandt. Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

Adolph L. Benner, Deutscher Udvofat, Bimmer 508, Chamber of Commerce Builbing

Adolph J. Sabath. Advocat,

Bimmer 1013-1016, Tentonic Building. 168-172 Washington Str., Eds & Mbr.

Besittitel-Untersuchungen. Julius Gelusius. John L. Robenta. Coldzier & Rodgers,

l. M. LONGENECKER, früher Steatsanwalt. R. R. JAMPOLIS, 8 Jahre ling pilfis Staatsanwalt. Longenecker & Jampolis, Sechts : Manalite, Sanner (to. "'nit Tacoma' Rockoffedt Nachalle n. Maksimair. Chicago. Tipda

MAX BEBRERARIT

2 cteden ericker

142 B. Rabijon Sir., gegenüber Union Sir

Bohnung: S Kipland Boulevark

Union

criften oder Indie wie eine Grieben der Note Grisdsfrung, Gerteilens, Stierens, Leben, Lebenen Aichten, Abenen Rerven ferrühren

Ban Reb. 3. M. Bell, Corbint, Reit.

Dr. A. T. SANDEN, 58 State Str., Chicago, IN.

melde ihre wolle Manneskraft navbelinefinder nicher au erkangen mönichen sollen nicht werdennichen, ben "Tügendbreutich" zu leien. Das mit vielen kraufengeleisten erkaltere, einstigt ansockeleisten gere, abt Ansfolin über ein neues Seilvern abren, wobern Louiende in türcker zeit obne ierusfelwing von Geichlechiskrankheiten und der Holgen der Amerikationen beilinkabig wiederliergegiellt wurden

euch frankliche, enrophe, bleichischtige und kinderlofe Francen, erfatzen aus biefem Bude, wie die onle defundbeit wieder erlangt ind der beifende Aunich ibres derzens erfullt werden kunn. beitverfahre ebende einfuch als bleite. There fein einerr Arch, Sauch verläuget und frei zugefchieft bon ber Aus verläuget und frei zugefchieft bon ber Brivet Slinik und Diovenfarn, 28 Beft 11. Str., New Bort, R. g.

Ter "lug inch vund" ift and in ber Budhandlung bon Felig Schnist, Ro. Lod Milwaufer Ave., Chrago, Ju., zu haben.

Der "Rettungs-Anke-" ift auch ju haben inChicago. 31. bei Germ. Schunpfty, 276 Rorth Ave.

geheil, wein Smangielle Referenz: GLOBE NATIONAL BANK. Wir verweisen Sie auf 3500 Patienten.

Seine Abha'tung bam Geighft.
Surritide Garoute. Bruche aller Rit bei beiben
beiffelberten beliftundig zu beiten, ohne Meifer ober
Seringe, gang geten, wie alt ber Bruch it. Unteen Sorunge, gang niene, wie alt der Bruch in. unte fuchung f.et. In Erendet um Circulate. The C. E. Miller Co., Inaili 1100 Majoure Tomble. Chicag

Brüche geheilt!

Rechtsanwälte.

140 Washington Str. 24oc/bb. 18 Ellephon 2024.

Spertalilät:

Medicanwälte, Arbzie Building, 300 Mandelph Ctr.



Fran M. Cehman, 1009 19. Str.

"Ich denke, daß eine Art catarrhalisches Gift sie vielen Zahren auf mein Korper-Sylken eingewirkt dat, che dig un Dr. Bildman ging und mid einer Auren Behmölung unterwark, ivodurch ich volltändig unter vollen zu den die eine die gestellt der Geschaften der Ababet siematliche Somptome des Leidens, was man gewöhnlich Casture mein. Das beigt, ich litt entweder douernd oder mit Unterdrechungen, besonders aber bei schlechen Retter oder nach der geringsten Erfältung an Aerstopfung der Ande, William, und Krächgen um die Kehle rein zu balten, nach dem Effen an ichtechten Ragen, Schwelzungen, liebesteit, ichtichten Schaft und Rattigten am Morgen, verdunden mit einem Griftl der Aufrägleit, der Erführung abes Auslöftunftielens", das die einer kannen der eine Kannen der Gleichmund der Geleichmund der Geleichmund der den fing den der Fran mit Gedus der Gleichmund ertwegen sam, und der Fran mit Gedus der Gleichmund ertwegen sam, das eine Fran mit Gedus der Etime nab oberhalb der Nase auch das feine Fran mit Gedus der Etime nab oberhalb der Nase belehreten mit gern vor Schaften und der Gleichmund ertwegen sam eine Fran mit ert, was Catarre du ihm vermag, um eine Fran wirflich er den gegen. Den Schaften kanne ibe Kopfidmerzen däufiger und bielten länger an, iv die führte, das ßie einsach nich nehr zu ertragen wasern. Aber, die gegat. Dr. Bildman bertrieb die Kopfidmerzen däufiger und bielten länger an, iv die die ihm ein mit wie den gegat. Dr. Bildman bertrieb der Mopfidmerzen das gegat. Dr. Bildman bertrieb den die ihm al die der Kopfidmerzen gehabt, seit die die fürze, wenige Woche danernde Lehandlung ausgab. Fran M. Cefman, 1009 19. Gtr.

\$5 per Monat, Alle Medizinen frei.

DRS. McCOY & WILDMAN. 224 State Str., Gde Quincy Str.

Sprechftunden: 9.30 Morg. bis 4 Nachm., 6 bis 8 lends. Sonntags bon 9.30 Uhr Morgens bis 4 pr Nachm.



Beriucht's, und bie bochften Gludsguter find Guet.

Gefundheit, Braft und Schönheit. Lefet Unweifung.

Mein echt 3 : haben in

ARENDS DRUG STORE, Madison St., Ecke 5. Ave.

in der Stadt, 237—239 SO. HALSTED STR.

Barlor=Sets, Chamber=Sets. Defen, Gieichränte, Spipen-Gardinen, Draperien

gauseinrichtungs= Aegenständen während den nächlen 30 Tagen.

Bergeft nicht die Mummern 237--239 S. HALSTED STR.

HAYMARKET

CROCKERY HOUSE, 191 28. Randolph Str., Halsted Str. Das einzige Gefdäft Diefer Art an der Weftfeite.

Eine Auswahl

500 verschiedenen Gläsern gu ben billigften Breifen.

Bett = Sedern.

Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR. Ede Jadjon Str. Beim Gintauf vom Febern außerhalb unferes Dau-fes bitten wir auf die Marte C. E. & Co. ju achten.

pelice bie bon uns tommenben Gadden tragen. Wenn Sie Gelb fparen wollen,

Möbeln, Teppiche, Ocfen und Saus-Ausflattungswaaren von Strauss & Smith, w. Madison St



Frantreich in Dahome.

Ueber bie Lage in Dahome gab man fich neuerdings, besonders feit General Dobbs in Baris bie Ehren bes Siegers genoffen, fehr optimiftifchen Unichauungen hin. Ende April hatte Behan= gin zwei Abgefandte, ben Mifchling Candido Robriguez, ben Unterhändler bes Bertrages bon 1890, und einen fei= ner namhafteften Säuptlinge, einen fcwargen Wirtlichen Geheimen Rath, mit einem Gefolge von 20 Rriegern ohne Waffen abgeordnet, um Friedens= borfchläge zu machen. Die Gefandtichaft trug gum Beichen ihrer friedlichen Absichten ihren vollen Haarwuchs und wies gur Beglaubigung ben Stab bes Ro= nigs bor. Ihre Botschaft war furg und bündig und lautete folgenderma= gen: Behangin grußt herrn Carnot, fämmtliche Minifter, alle Officiere und bas ganze französische Bolt. Gott hat ben Rrieg gewollt, Behangin ift ge= Er bittet um Frieden und schlagen. ergiebt fich an Frankreich. Er hofft, bag man ihm Abome, feine Sauptftadt, Der frangösische Belaffen werbe." fehlshaber, Oberft Lambinot, übermit= telte ber Regierung biefe Borfchlage, wie es heißt, mit ber Empfehlung, in Unterhandlung zu treten, doch lehnte bas Marineministerium Behangins Borfchläge furgerhand ab und die Befandten bes fcmarzen Monarchen fehr= ten unberrichteter Sache zu ihrem herrn gurud. Man hielt in Paris Behanging Macht für vollständig gebrochen und zweifelte, ob es überhaupt ber Mühe werth fei, einen weiteren Bug gegen ihn zu unternehmen, ba er nur mehr über ein paar Sundert Rrieger berfüge. Alle biefe beruhigenden Un= nahmen werden indeffen durch die Nach= richt gerftort, bag am 2. Mai eine Schaar bon 800 bahomenfifchen Rriegern auf bem Occupationsgebiete, 50 Rilometer bon Weidah und 20 Rilome= ter fühmestlich bon Abome, auf bem Wege bon Toffo nach huanfuto, eine französische Abtheilung überfallen und gurudgeworfen hat. 3mei Officiere wurden fcmer, ein Sergeant und ein Säger leichter bermunbet, und nach 6= ftundigem Feuer-Befecht fah die französische Abtheilung, ber es an Baffer und Tragbahren fehlte, fich genöthigt, ben Rückzug nach Toffo einzuschlagen. Die Rachricht tommt zu recht ungelege=

rechnung und be neuen Ginrichtungen in Dahome. EinBrief bes "Figaro" aus militari= scher Feber, ber biefe und manche anbere Mittheilungen über bie Lage an ber bahomenfischen Rufte bringt, läßt Lage und Stimmung in gleich trübem Lichte erscheinen. Die Compagnien, fagt er, find auf bie halbe Starte gu= fammengeschmolzen, feit fünf Monaten haben die Truppen burch Rrantheiten und Beimbeforberungen 29 Procent eingebüßt, und die Regierung muß ei= nen ernften Entschluß faffen, benn bie verfügbaren Streitfrafte find bollftanbig unfähig,einen wirtfamen Schlag gu führen. Irgend etwas muß bald ge= ichehen, wenn ichweres Miggeschid ber= mieben werben foll. Auch ber Sandel foll nach bemfelben Gewährsmann schwer barnieber liegen. Die frango= fischen Säufer liegen ftill und reben bon ber Abwidlung ihrer Geschäfte. Bum Schluß wird wieder vorgeschlagen, Da= home zu räumen, wie es früher bie Engländer im Afchantilande gemacht. Man barf angesichts biefer buftern Nachrichten fo wenig wie angesichts ber porigen Berichte ber Regierung nicht ber= geffen, bag bie Wahlen bor ber Thure ftehen. Sang fo schlimm, wie der mis litarische Bessimist des "Figaro" die Lage barftellt, wird fie wohl nicht an= guschauen sein, aber immerhin burften bie Dinge in Dahome ben frangofischen Staatsleitern ernfte Sorgen machen.

tarischen Erörterung über bie Roften=

Schweizerifche Urtheile über das deutiche Raiferpaar.

Einem Bericht ber "n. Buricher 3tg.

über ben Raiferbefuch in Lugern ent= nehmen wir folgende Sate: "Je län= ger, je mehr macht fich die Ueberzeu= gung geltend, bag ber beutsche Monarch seinem Besuch eine politische Bedeutung beilegte. Diefe Auffaffung ber Dinge flang benn auch beutlich aus bem Toafte Raifer Wilhelms heraus, ber es nicht unterließ, auf die handelspolitiichen Begiehungen ber beiben Länder anzufpielen. In furgen, marfigen Borten begrußte unfer Bunbesprafibent ben hohen Gaft, bem er ben schön= ften Rrang widmete mit bem Sinweis barauf, daß bas Schweizervolt in Seis ner Majestät einen Sort und Schüger bes Friedens berehre. Gin bernehm= bares "Ja" tam bei biefer Stelle bon Schenks Rebe über bie Lippen bes Raifers, ber ben auf ihn ausgebrachten Toast wiederholt mit einem Nicen des Ropfes begleitete.... Herzlich und aufrichtig barf ber Empfang sicherlich genannt werben. Er fand in allen Formen seinen mahren und würdigen Musbrud. Unfer Bolt weiß es gu fchaben, bag es an bem Berricher bes machtigften Staates Guropas einen mahren Freund hat, besonders jest, in einer Zeit, da die Schwesterrepublit im Westen unserm Lande die Thore des Sandels berichließt und burch Barte uns zu bemüthigen fucht. Rach biefem Gefichtspuntte bin will ber Befuch ober beffer gefagt ber Empfang bes beutfchen Raifers nicht gum Letten beurtheilt fein. . . . Wie ber Raifer burch feine traftige Gestalt mit ben feingeschnittenen Zügen in bem ernstenUntlit imponirt hat, so hat sich bie liebenswürdige Raiferin mit ben freundlich blidenben Augen rasch bie Sympathie Mller erworben. Bon Mlen, bie mit berfelben gu berfehren Belegenheit ges habt, wird ihr gewinnendes Wefen bestont. Um Bahnhof wurden unfere Bundesräthe nach ber Abfahrt bes Raiserlichen Hofzuges formlich mit Fragen bestürmt. Ihr übereinstims menbes Urtheil geht bahin, von bem Raiferpaar in jeber Sinficht einen an-

halten zu haben."

Das Lugerner "Baterland" fchilbert ben perfonlichen Ginbrud, ben bas Raiferpaar macht, folgenbermaßen:

"Betweilen wir einen Mugenblid bei ber Monarchin! Hohe, fraftige Geftalt; ein echt germanisch Beib. Blon= bes haar; mehr bolles, benn längliches Geficht. Aus bem braunen Augenpaar blidt ein ebles, gutes Frauenherz. Roch gewinnender wird bieMonarchin, wenn fie fpricht, wobei ihre Leutseligkeit und Ratürlichteit fofort Die Sympathien bes Beobachters gefangen nimmt. Das Aussehen der hohen Frau war trot ber hinter ihr liegenden Strapagen ein recht frisches. Nicht so aufgeräumt fah ber Raifer aus. Die raufchenben Festlichkeiten am italienischen Ronigs= hofe haben Spuren ber Ermattung in ben fonft jugendlichen Befichtszugen des Monarchen zurückgelassen. Der Teint ist etwas fahl. Doch machen das lebhaste Auge und die Lebhaftigleit der Sprache und Gefte biefe Buge ber Er= miibung fofort wieder bergeffen. Gine ebel geformte Stirn, aus welcher Beift und große Willenstraft herborleuchten. wolht fich über bem Augenpaar, leben= bigen Zeugen großer Gemuthstiefe, ebler Menfchlichteit, idealen, auf's Große gerichteien Dentens und unbanbigfter Energie. Die gange hohe Bestalt umwebt ein jugenblicher Zauber. "So hatte ich mir ben beutschen Raifer nicht gedacht!" flogs bon . Mund gu Mund. Und wie einfach, herzlich und gewinnend im Umgange! Wer ben jugenblichen herrscher fo bon ber Nähe Bu beobachten Gelegenheit findet, be= greift gar Manches, was ihm fonft als unlösbarer Wiberfpruch erfcheint. Wir benfen an ben Baticanbesuch und Lebachowstis Tabatiere."

Es bezahlt fich.

In feinem Lande ber Welt - Umerifa und England nicht ausgenommen - find gludliche Schriftsteller finanziell beffer baran, als in Franfreich. Es ift befannt, daß Allerander Dumas Bere geradezu wahnfinnige Summen mit feinen Theaterftiiden und Romanen verdiente und daß feine Autorenrechte auch noch feinem Sohne ein ichones Gin= fommen fichern. Es war die erfte Auf= führung von "Benry III.", welche über bas Chidfal bes jungen Greolen ent= ichied. Tags borber noch ein unterge= ordneter Beamter des Bergogs von Or= leans, der fich mit feinem bescheibenen Jahresgehalt von 1200 Francs fehr glüdlich ichatte, war er ben anderen Tag ber Lowe des Tages und vertaufte fein Manuftript für 6000 Francs. Dumas Bere mare als Millionar geftorben ohne feine bekannte, ja sprichwörtlich gewor= bene Berichwendungsfucht. Der jüngere Dumas hat ohne Zweifel weniger Geld verdient als fein Bater, obwohl er den Bortheil hatte, mit einem bekannten Ramen gu bebütiren. Die erften hundert Aufführungen der "Cameliendame" brachten ihm "nur" 20,000 Francs, aber feine Einnahmen fliegen in rapider Progreffion. Co hat 3. B. ber geift= volle Autor ichon bor der erften Auffüh= rung von "Francillon" 60,000 Francs blos für die Uebersetungerechte eintaf= firt. — Bictor Sugo hat als Ertrag feiner Feder fünf Millionen Francs hinterlaffen. Geine Werte bringen fei= nen Erben jedes Jahr eine Rente bon 50,000 Francs. Bictorien Gardon besitt in Marly=le=Roi ein fürftliches Schloß bem ein nicht minder fürftliches Bermögen entfpricht. Befannt ift auch die icone Befigung Emile Bolas in Mendon, für beren Ausschmudung er einen großen Theil feiner nach Millionen zählenden Ginfünfte verwendet hat und noch immer verwendet. Bola beftritt 25 übrigens einmal entschieden, daß ber Ertrag feiner Schriften fo groß fei. Alle Diefe coloffalen Ginfünfte werden aber burch bas übertroffen, mas George Ohnet verdient. "Der Büttenbefiger" ift geradezu für ihn die Benne gewesen, die goldene Gier legt. 3m Jahre 1885 schätte man die Ginnahmen aus dem Roman und dem Stude "Der Buttenbesiger" auf mehr als eine halbe Million Francs! Dan fieht, daß das Geichaft eines bramatischen Autors in Paris recht lohnend ift, und bag man im Allgemeinen, wie Roffini fagte,

"dabei nicht hungers ftirbt !" Familienoberhaupt (in einem Intelligenzbureau): "Meine Frau fchidt mich nach einer guten Röchin. Saben Sie fo etwas bon einem Engel auf Lager?" - Mgent: "Rein, aber ich habe mehrere, bie fehr bald Engel merben fonnen. Sie gunden nämlich bas Feuer mit Rerofinol an."

- Lepfer: "Du, wie fommt benn ber Sprung in Deinen Toilettefpiegel?" - Beifer: "G Bunber! Benn fich meine Frau jeden Tag hundertmal brin anfieht, muß er boch gerfpringen!"



DERNBURG, GUCK & HORNER



Ein Dersuch, 10,000 Kinder zusammen zu bringen

Tedes Kind erhält das schönste Honvenir vollständig kostenfrei.

freitag und Samstag werden wir die größten Offerten der Saison in Kinder-Kleidern machen.

Gin Combinations-Verkauf von Mädden- und Kinder-Kleidern.

> Camn Kleider-Seerfucter-Mull Kleiderfrangofifche Guimpe- Kleider-Challie Kleider-

Diese Kleider werden gewöhnlich für \$5 bis \$10 verkauft.

Kinder Reefers.

\$5.00 \$6.00 Reefers 311

\$2.50

Mädchen Tackets.

\$18 } Madden Jadets, um damit gu raumen,

Kinder Reefers, 2 bis 10 Jahre, die für \$1.75 ver; **78**c fauft wurden, find jest, um damit gu raumen

250 Kleider, 10 verschiedene Mufter, Größen 2 **50**c bis 4 Jahre, Werth \$1.25, Jhre Musmahl

Mädden, Kinder und Knaben Can-Schuhe.

Can Ziegenleder Blucher für Madchen, Schnur Stiefeletten, Spring heel, breite Zehen, alle Breiten, \$2.25

CaneSchnur-Schuhe für Knaben, Heel und Spring \$2.00 Diefelben Größen 8 bis 11, \$1.75.

Diefelben, Größen 81-11, \$1.50.

Cane und chocoladenfarbige Goat Knopfichuhe für Kinder, Spring Beels, handgewendete Sohlen, Größen 4 bis 8, alle Breiten

Hemden-Waists für Knaben.

Der größte je dagemefene Ginfauf von Bemden-Waifts. Die echten R. E. Waists und Blousen-

Befraufelte front, Kragen und Manschetten, garantirt Befräuselte Front, Kragen und Litanjagenen, garten, gerth \$1.25 bis \$1.50, Alter 3 bis 10 Jahren; Aus- 79c mahl

Honnenschirme für Kinder.

387 fcone Mufter Sonnenschirme, werth das Doppelte, gu 15c, 25c, 48c, 79c, 98c, \$1.35, \$1.65 und \$1.98.

Strohhüte für Inaben und Kinder—

Regularer Preis 95c, fpeciell fur freitag und Samftag 59c

Ein Räumungs-Verkauf von Knabenkleidern-den allerfeinsten. 2lus 2 und 3 Stücken bestehenden 2Inzügen, einfach und doppelfnöpfig. Allter 5—16 Jahre, ebenfalls Junior-Unzüge, Ulter 3-7

Jahre.

00

Die \$10.00 und \$12.00 Unguge, fo

Die sicherste Sparbant= ift die Genndung eines eigenen Seims. Romat alle und überzeugt Euch, wir offeriren Stadte-Lotten von

aufwarte anf fleine monatliche Raten an CENTRAL AVE.-STATION

Frei-Grenrsion mit Minfit, jeden Conntag um 1 Uhr 30 Rachm., Dom Anion-Bahnhof, Canal u. Abams Str., mit ber Sticago, Milwaukee & St. Fauf M. M.
Mit einer Kleinen Angablung, und den Reft nach Belieben, tönnt Ibr bei uns eine Lot kaufen, die Euch einen großen Gewinn in kurzer Zeit bringt, außerdem habt Ihr die Garantie, daß Ener Geld sicher angelegt ift, indem unfer Boden fest ist, mährend viele Ban-ken schwanken. — Wir bauen Euch auch Kauser mit einer kleinen Anzahlung und den Rest bezahlt In katt Acente! Abstract und Litel perfect mit jeder Lot.

Unfere Subdivission liegt an vier Sectionslusien an Grand, Gentral, Inkerton und Armitage Aves.; blos 20 Minuten Fahrt.

Wir dicht bevöllerter Nachserschaft, isone breite Straßen, Schulen, Kirchen, Stores, und weit große Fabriken am Plage, wovon eine gegenwärtig 200 Leute beschäftigt, mährend die Garden City Foundry und Majchinen-Fabrik, die jeht im Bau begriffen ift.

4—500 Leute beschäftigen wird.

Die Metropolitan Elevated Railwan, wird bis zu unferem Land geben, die Freight Die Aletropolitan Clevated Faitway, wird dis zu unserem Land gehen, die Freight Fards von der Milwaukee &ct. Paul-Erienbahn grenzen an unser Land an, die Cax Shops von derselben Gesellschaft werden in der nächten Räbe gebaut werden, unser Land das ber sein gerignet für den Arbeiter als auch Geschäftsmann. — Kommt und überzeugt Gud ! Trains halten außer Union Depot an Clybourn Place, nahe Clybourn Ave., Leavit Str. und Cakifornia Ave. und allen Zwischen: Stationen. — Wegen Frei-Lickets wende man sich an unsere Office ober am Bahnhoj vor Abgang des Zuges.

SCHWARTZ & REHFELD, 162 WASHINGTON STRASSE. Zimmer 57, 58 und 59. Stidets find ferner bet unferem General-Agenten SIEGFRIED BLUM, 155 Orchard Str., 3u haben

Freie Excursion nach

Der bedeutendsten Fabritstadt in der Umgegend Chicagos.

Ausgesuchte Bauplätze = 50x132 FUSS von \$200 aufwärts.

50 Bauplage in ben letten 30 Tagen verfauft, und fahren wir bis jum 1. Juli fort. gu ben alten Breifen gu verfaufen.

Bedingungen: 5 Prozent Rabatt für Baar; ober auf Abzahlung: \$10 monatlic.

Diefe Bauplage, gang in ber Rabe ber Fabriten gelegen, bieten bie befte Ausficht, fich innerhalb fehr furger Zeit im Werthe zu verdoppeln. Raheres bei

C. B. RICHARD & CO., 62 S. CLARK STR., (SHERMAN HOUSE.)

Das einzige Geschäft dieser Art



APOLLO 316 State Str. & 161 5. Ave.

gofen auf Bestellung gemacht für \$4.00. Richt mehr, Richt weniger.

Wir berechnen jeder Zeit den gleichen Preis von \$4.00 für das Paar nach Maß gemachter hofen von irgend welchen Stoffen in unserem Laden.

Upollo Beinkleider fabrikanten, 316 State Str. & 161 5. Ave.

SOLMS MARCUS & SON.

Die einzige Bant, welche nicht verfraden fann.

THE REAL ESTATE BANK Und ein Jeber fann fein eigener Bantier

Elmhurst Lot \$10 Baaranzahlung, Reft \$1 wöchentlich.

Reine Intereffen berechnet. Freie Greurfions : Juge, Sonntag, 2 Uhr ladmittags, bom Wells Str.-Depot. bw DELANY & PADDOCK,

115 Dearborn Str., Bimmer 20, 21 und 22.

SCHILLER PARK,

Reue Gubbibifion, foeben eröffnet, bor Wegen Rarten und Breife mende man fich idrift Willigram & Deaver,

Schadenersaksorderungen

für Unfälle durch Gifenbahnen, Strafenbahnen, in fabrifen u. f. w. übernimmt gur Collektion ohne Dorschuß oder Geldausgabe

The Casualty Indemnity Bureau, Zimmer 405, 84 La Salle Str. (OXFORD BUILDING.)

Deutsche Rechtsbureau befindet fich jett in der Office von ANTON BOENERT, 92 LaSalleSt. Erledigt: Grbichaitsfachen, Bollmachten, und alle Rechtsangelegenheiten. Senntags offen bis 12 Uhr. Confulent. 14fb, bu

Hamburg-Montreal - Chicago. Packetfahrt-Actiengefellichaft. Sanfalinie. Ertra que und billie für Zwifenbede: Baffagiere. Reme Umiteigerei fein Caftle Garben cher Robfftener. D. Connelly, General-Agent in Mon-treal. 14 March Birmes. ANTON BOENERT,
General-Agent für den Besten, 92 2a Easte Str.

Darleben auf perfont. Gigenthum.

Joe den Schreitig ees Schoes jonoog als and des ficienthums door. Behenfet, das Joe ju jeder Jeit Abjahlungen machen und dadurch die Koften der Ansleide verminderen Gauet. Joe ju jedern Joe Schreiften der Ansleide macht. Joe wird es zu Enten Bortheil fein, juerft dei und doorzophrechen, den der Geine Juleide macht.

CHICAGO WORTGAGE LOAN CO., 86 SAZAUE LAPO, erfter Jühr über der Strift.

Schreibt wegen Camples. 31jabofii

Hört auf, Mielhe zu zahlen! Stauft oder baut End ein Saus! Auffit voer die Guch vorgestredt, welches Ihr fatt ; an gabien, in monatichen Katen von 5 bis 20 m gurudzahlt. 5 Geld boitet ca. 3 Procent Zinsen. Schreibt ; inen Bertreter ober sprecht personlich vor.

M. F.UERST. 56 5. Ave., Zimmer 309—310. 8ji30 WER noch billige Baffagefcheine tam fen will, möge fich jest melben. bens Breife werben nachstens theurer. — Raberes bei: Anton Boenert, Jeneral-Agent.
Bollmachten mit consularischen Beglaubigungen, Erbschafts-Collectionen, Postausgahlungen u. i. w. eine Spezialität. 2/11m

Mustrirte Weltausstellungsfalender für 1893 gratis. Ran beachte: 92 La Salle Str.

Household Loan Association.

Finanzielles.

(incorporirt)
85 Dearborn Str., Zimmer 304. 534 Lincoln Alve., Bimmet 1, Lafe Biem. = Aeld auf Möbel. ==

Keine Wegnahme, feine Dessentlichkeit oder Werzöge-rung. Da wir unter allen Gesellschaften in den Ger. Staaten das größte Kapttal bestigen, jo können wir Such niedrigere Raten und längere Zeit gewähren, als irgend Jemand in der Stadt. Untere Gesellschaft ist organisitt und macht Geschäfte nach dem Baugesellschafte-Vlante. Darkeben gegen leichte wöchenkliche oder monatliche Rückzalbung nach Beauenlichkeit. Sprecht uns, bevor ihr eine Anselbe macht. Bringk Gure Mödel-Receipts nit Euch

Es wird deutsch gesprochen. Household Loan Association, 85 Dearborn Str., Bimmer 804. 534 Lincoln Alve., Bimmer 1, Lafe Biem. Gegründet 1854.

Sicherste Anlagen!!

find Erfte Supothefen, gefichert burch Chicage Gund-Gigenthum. Bir haben immer folde

Mortgages in Beträgen von \$500.— aufwarts, Jahle bar in Gold, ju verfaufen.

Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 Ost Randolph Str.

E. G. Pauling, 145 ga Salle Str., Bimmer 15 und 17. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Spotheten

zu verkaufen.

Schuhverein der gausbesiker gegen ichlecht gahlende Miether,

371 Larrabee Gtr. ranch Bm. Tievest, 3204 Bentworth Ad. Terwilliger 794 Milwaufee Ave. Mess: H. Beig, 614 Active Ave. U. H. Scholte, 3254 & halked Str.

Geld zu verleihen,

edheren und fleinen Summen, auf irgend welche Sicherbeit, wie Lagerhausscheine, erfter Classelles Spapiere und demegliches Eigenthum, Grundein um, Apportekur, Laubereinschlien, Niede, Mes